www.metropoleruhr.de

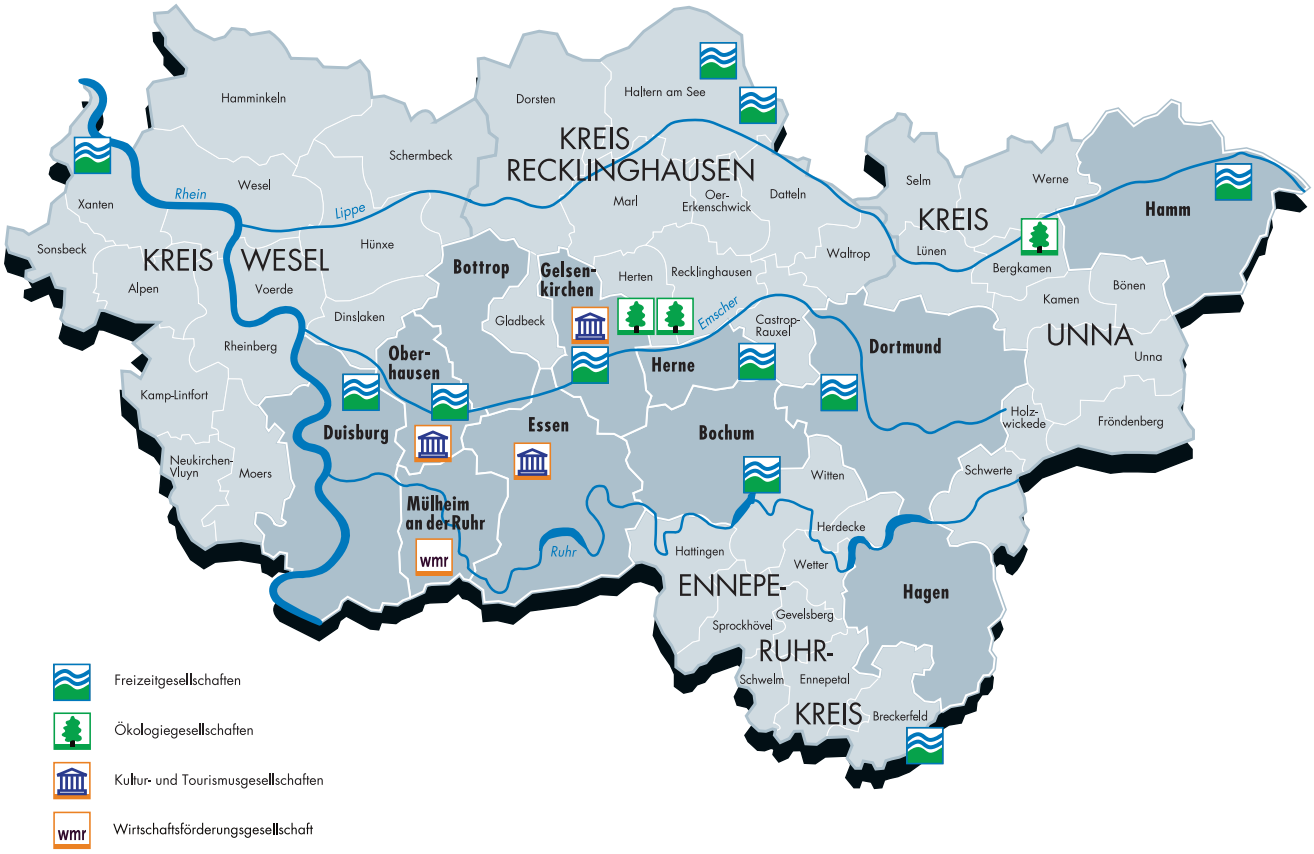
# Bericht

über die Beteiligungen
des Regionalverbandes Ruhr
für das Jahr 2013

metropoleruhr

Regionalverband Ruhr

# Bericht über die Beteiligungen
## des Regionalverbandes Ruhr
## für das Jahr 2013




**Herausgeber:**
Regionalverband Ruhrgebiet
Die Regionaldirektorin
Referat Finanzmanagement
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
Telefon 0201/2069-0
Telefax 0201/2069-500
www.metropoleruhr.de

**Konzeption und Text:**
Team Controlling, Beteiligungssteuerung

**Titelgestaltung:**
Team Kommunikationsdesign

**Layout:**
Alexandra Rogosenski

Essen, Februar 2015

*Seite*

**Vorwort** **7**

**I. Verbundene Unternehmen** **13**

**I.1 Freizeitgesellschaften** **13**
*I.1.1 Freizeitzentrum Kemnade GmbH* *13*
*I.1.2 Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH ** *20*
*I.1.3 Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH ** *25*

**I.2 Ökologie-Gesellschaften** **30**
*I.2.1 Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR)* *30*
*I.2.2 Ruhrwind Herten GmbH ** *37*

**I.3 Kultur- und Tourismusgesellschaften** **41**
*I.3.1 Ruhr Tourismus GmbH* *41*
*I.3.2 TER TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH ** *46*

**I.4 Sonstige Gesellschaften** **49**
*I.4.1 Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH* *49*

**I.5 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen** **54**
*I.5.1 RVR Ruhr Grün* *54*
*I.5.2 RVR-Route der Industriekultur* *61*

**II. Beteiligungen** **69**

**II.1 Freizeitgesellschaften** **69**
*II.1.1 Revierpark Gysenberg Herne GmbH* *69*
*II.1.2 Revierpark Nienhausen GmbH* *75*
*II.1.3 Revierpark Vonderort GmbH* *81*
*II.1.4 Revierpark Wischlingen GmbH* *88*
*II.1.5 Revierpark Mattlerbusch GmbH* *94*
*II.1.6 Freizeitzentrum Xanten GmbH* *100*
*II.1.7 Maximilianpark Hamm GmbH* *107*
*II.1.8 Seegesellschaft Haltern mbH* *113*

**II.2 Ökologie-Gesellschaften** **118**
*II.2.1 Umweltzentrum Westfalen GmbH* *118*

**II.3 Kultur- und Tourismusgesellschaften** **124**
*II.3.1 Kultur Ruhr GmbH* *124*

*Anlage:*
*Definition der Kennzahlen* *129*

** mit untergeordneter Bedeutung*

## Vorwort

Der Regionalverband Ruhr - 1920 als „Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk“ gegründet – nimmt seine Aufgaben und Tätigkeiten für die Region übergreifend und überregional wahr. Der ehemalige Kommunalverband Ruhrgebiet nennt sich seit dem 01.10.2004 durch Gesetzgebung der Landesregierung Regionalverband Ruhr.

Mit dem Gesetz über den Regionalverband Ruhr wurden die Aufgaben neu festgelegt.

Gemäß § 4 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr (RVRG) i. d. F. vom 3. Februar 2004, geändert durch Gesetz vom 16. November 2004, geändert durch Gesetz vom 5. April 2005, geändert durch Gesetz vom 5. Juni 2007, geändert durch Gesetz vom 9. Oktober 2007, geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008, geändert durch Gesetz vom 16. März 2010, geändert durch Gesetz vom 18. September 2012, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2012 nimmt der Verband folgende **Pflichtaufgaben** wahr:

1. Erstellung und Aktualisierung von Masterplänen,
2. Trägerschaften, Fortführung und Weiterentwicklung des Emscher Landschaftsparks und der Route der Industriekultur,
3. Sicherung und Weiterentwicklung von Grün-, Wasser-, Wald- und sonstigen von der Bebauung freizuhaltenden Flächen mit überörtlicher Bedeutung für die Erholung und zur Erhaltung eines ausgewogenen Naturhaushaltes (Verbandsgrünflächen),
4. regionale Wirtschaftsförderung und regionales Standortmarketing einschließlich der Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen von regionaler Bedeutung sowie regionale Tourismusförderung und Öffentlichkeitsarbeit für das Verbandsgebiet,
5. Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung (Raumbeobachtung).

Des Weiteren kann der Verband **weitere Aufgaben** mit regionaler Bedeutung übernehmen oder bestehende Aufgaben aufgeben (**freiwillige Aufgaben**), insbesondere:

1. Trägerschaft und Mitwirkung bei regionalen Kultur- und Sportprojekten,
2. Durchführung von vermessungstechnischen und kartographischen Arbeiten für das Verbandsgebiet und
3. Beteiligung an der Errichtung und dem Betrieb von Freizeitanlagen mit überörtlicher Bedeutung.

Die Übernahme oder Aufgabe erfolgt durch Änderung der Verbandsordnung. Die Änderung bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der stimmberechtigten Mitglieder der Verbandsversammlung.

Der Verband kann auf Antrag für eine oder mehrere Mitgliedskörperschaften **folgende Tätigkeiten wahrnehmen** (Tätigkeiten auf Antrag):

1. Abfälle entsorgen (§ 3 Abs. 7, § 4 Abs. 3 bis 5, § 10 Abs. 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes),
2. Landschaftspläne ausarbeiten (§ 16 des Landschaftsgesetzes),
3. Maßnahmen zur Entwicklung, Pflege und Erschließung der Landschaft, insbesondere zur Schaffung und zum Ausbau von Flächen im Sinne von Absatz 1 Nr. 3 sowie zur Behebung und zum Ausgleich von Schäden an Landschaftsteilen und Verunstaltung des Landschaftsbildes übernehmen,
4. die besonders geschützten Teile von Natur und Landschaft betreuen (§ 34 Abs. 5 des Landschaftsgesetzes).

Der Verband kann auch dann Abfälle entsorgen, wenn Mitgliedskörperschaften ihre Beseitigungspflicht ausgeschlossen haben (§ 15 Abs. 3 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes).

**Zeitlich befristet** kann der Verband für einzelne oder mehrere Mitgliedskörperschaften auf Antrag gegen Entgelt kommunale Tätigkeiten für ihr Gemeindegebiet (örtliche Angelegenheiten) in den Bereichen Kultur, Sport, Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen und kommunaler Bauleitplanung einschließlich regionaler Flächennutzungsplanung übernehmen. Diese Tätigkeiten werden erwerbswirtschaftlich wahrgenommen.

Mitgliedskörperschaften sind die 11 kreisfreien Städte
- Bochum,
- Bottrop,
- Dortmund,
- Duisburg,
- Essen,
- Gelsenkirchen,
- Hagen,
- Hamm,
- Herne,
- Mülheim an der Ruhr,
- Oberhausen und

die 4 Kreise
- Ennepe-Ruhr-Kreis,
- Kreis Recklinghausen,
- Kreis Unna,
- Kreis Wesel.

Der Regionalverband Ruhr hat zur Information der politischen Vertreter und der interessierten Bevölkerung nach § 117 GO NRW einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen, in dem seine wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist, zu erstellen. Dieser ist jährlich fortzuschreiben und der Öffentlichkeit zur Einsichtnahme verfügbar zu halten sowie dem jährlich zu erstellenden Jahres- bzw. Gesamtabschluss beizufügen.
Der Regionalverband Ruhr erstellt für das Jahr 2013 einen Konzernabschluss im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF).
Der Konsolidierungskreis ist abgestimmt. Danach gehören die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR-Route der Industriekultur und RVR Ruhr Grün, die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, die Ruhr Tourismus GmbH, die Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH und die Freizeitzentrum Kemnade GmbH zu den vollzukonsolidierenden verbundenenen Unternehmen. Als verbundene Unternehmen von untergeordneter Bedeutung sind die
- TER TouristikEisenbahn Ruhrgebiet GmbH,
- Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See GmbH,
- Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH,
- Ruhrwind Herten GmbH

klassifiziert.
Bei den übrigen Gesellschaften handelt es sich um Beteiligungen (assoziierte Unternehmen).

Der Beteiligungsbericht erscheint zum 20. Mal in der bewährten Form. Allerdings hat sich die Zuordnung der Gesellschaften entsprechend der Festlegung des Konsolidierungskreises geändert. Dies spiegelt sich ausschließlich im Inhaltsverzeichnis wieder.

Auf der Grundlage der Berichte der Wirtschaftsprüfer über die Jahresabschlussprüfungen 2013 der Beteiligungsgesellschaften und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün sowie auch der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR-Route der Industriekultur zeigt er die wichtigsten Eckdaten der einzelnen Gesellschaften bzw. Einrichtungen auf.

Im Vergleich zum Vorjahresbericht wird darauf hingewiesen, dass die die Beteiligung an der EKOCity GmbH nicht mehr berücksichtigt wird, da die eigentliche Beteiligung über den Zweckverband EKOCity Abfallwirtschaftsverband erfolgt. Die „RUHR.2010 GmbH“ befand sich in 2013 in Liquidation und wird aus diesem Grund nicht mehr im Beteiligungsportfolio des RVR dargestellt. Die RUHR.2010 GmbH hat als auf Dauer angelegte GmbH in den Jahren 2007 bis 2010 das Kulturhauptstadtprogramm umgesetzt. Die restlichen verbliebenen Mittel werden nach Auflösung der Gesellschaft der Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010 zugeführt.
Zu erwähnen ist, dass sich die Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH mit Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2013 mit 20 % an der ecce-european centre for creative economy GmbH beteiligt hat. Die Stadt Dortmund hat Teile aus ihren Geschäftsanteilen verkauft und übertragen. Diese Beteiligung hat seine Grundlage in der Vereinbarung zur Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt 2010.

Der Beteiligungsbericht 2013 enthält Angaben bezüglich
- der Erfüllung des öffentlichen Zweckes,
- der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen,
- der Beteiligungsverhältnisse und
- der Zusammensetzung der Organe

der Gesellschaften.

Mit Hilfe eines 3-Jahresvergleiches von
- Bilanzen,
- Gewinn- und Verlustrechnungen,
- Betriebskostenzuschüssen/Jahresergebnissen,
- Kostendeckungsgraden *(nur bei den Freizeitgesellschaften),*
- Besucherzahlen *(nur bei den Freizeitgesellschaften)*,
- ausgewählten Bilanz- und ergebnisbezogenen Kennzahlen

soll der Verbandsleitung, den politischen Vertreter/innen in den Verbandsgremien und dem interessierten Bürger die Möglichkeit gegeben werden, die Entwicklung der Gesellschaften nachvollziehen zu können.

Der Bericht kann als Nachschlagewerk herangezogen werden. Er ist lediglich ein Teil des von der Beteiligungssteuerung wahrzunehmenden Berichtswesens.

Das Team „Controlling, Beteiligungssteuerung“ ist organisatorisch in das Referat 6 „Finanzmanagement“ eingegliedert, das wiederum dem Bereich „Wirtschaftsführung“ zugeordnet ist. Die Aufgabenerledigung obliegt seit 2012 vier Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Sämtliche Vorgänge, die den Bereich „Beteiligungen“ betreffen, werden von hier begleitet. In zusammengefasster Form lassen sich die Aufgaben im Wesentlichen wie folgt darstellen:

- <u>Mitwirkung bei Vertragsangelegenheiten</u>

  – Gesellschaftsgründung
  – Beitritt zu einer bestehenden Gesellschaft
  – Änderung bzw. Ergänzung bestehender Gesellschaftsverträge in Abstimmung mit der zuständigen Aufsichtsbehörde

- Beratung der Verbandsleitung und der Organe der Gesellschaften

  – Stellungnahmen zu den Verwaltungs-/Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen aller Gesellschaften, an denen der Regionalverband Ruhr beteiligt ist.

- Wirtschaftsausschuss

  – Organisatorische Betreuung
  – Erstellung der Drucksachen
  – Protokollführung
  – Umsetzung/Begleitung der gefassten Beschlüsse

- Rechnungs-, Finanz- und Steuerwesen

  – Auswertungen der Jahresabschlüsse aller Gesellschaften, an denen der RVR beteiligt ist
  – Auswertungen und Stellungnahmen zu den Wirtschafts- und Betriebsplänen aller Gesellschaften, an denen der Regionalverband Ruhr beteiligt ist
  – Haushaltstechnische Abwicklung der relevanten Haushaltsstellen
  – Mitwirkung bei steuerlichen Problemen, die für mehrere bzw. alle Gesellschaften von Bedeutung sind

- Berichtswesen

  – unterjährige Soll-Ist-Vergleiche
  – Halbjahresberichte über die wirtschaftliche Entwicklung der Freizeitgesellschaften
  – jährliche Berichte über die Besucherentwicklung in den Freizeitgesellschaften
  – jährliche Berichte über die Beteiligungen des Regionalverband Ruhr gemäß GO NW
  – monatliche Statistiken über Besucher- und Umsatzentwicklung der Freizeitgesellschaften

- Sonstige Aufgaben

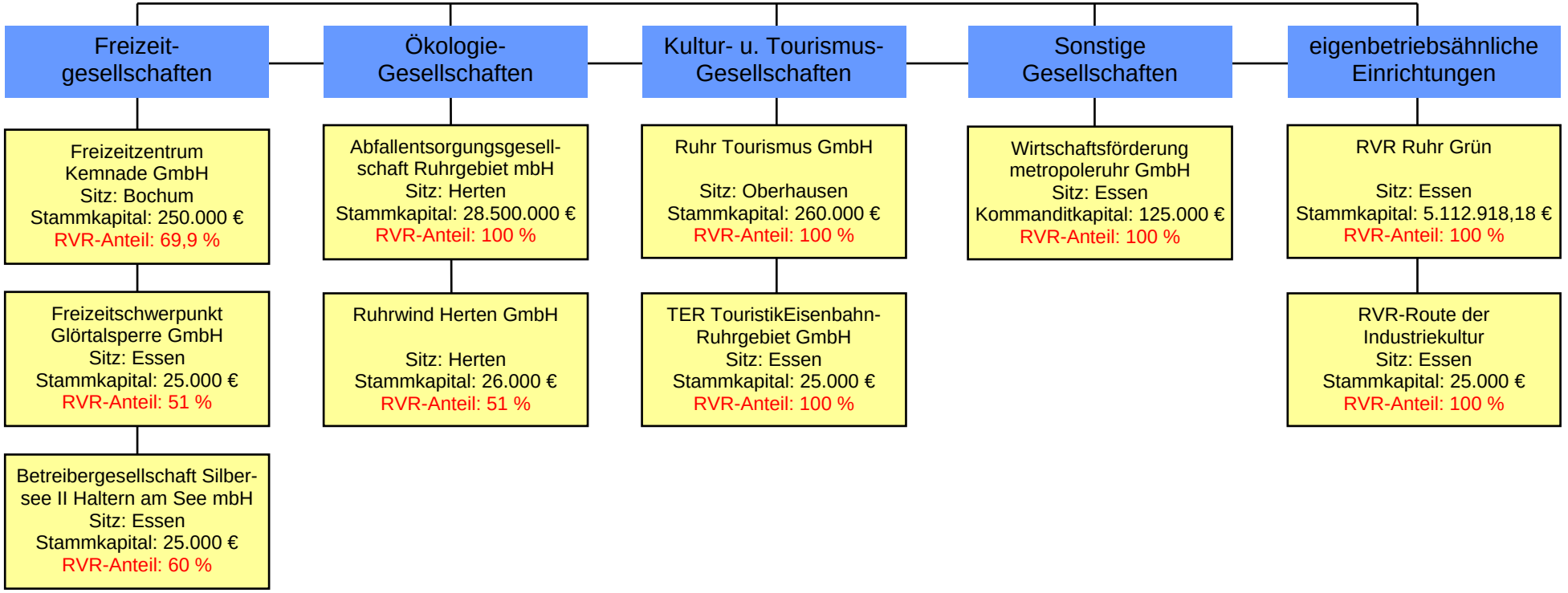
  – Betriebswirtschaftliche Sonderaufgaben (z. B. Wirtschaftlichkeitsberechnungen für vorzunehmende Investitionen)
  – Projekt „Zukünftige Neuausrichtung der RVR-Freizeitgesellschaften“
  – Beteiligung bei einzelnen Projekten, soweit sie Beteiligungsgesellschaften betreffen
  – Vorbereitung und Protokollführung der gemeinsamen Besprechungen der Geschäftsführer/innen der Gesellschaften
  – Information der Beteiligungsgesellschaften in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung
  – Laufende Aktualisierung des Handbuches „Beteiligungen des RVR“
  – Mitwirkung bei Publikationen und Aktionen.

Anzumerken ist, dass die Vorschriften aus der Gemeindeordnung NRW (§ 109 (1) Nr. 9 GO NRW) bezüglich des Transparenzgesetzes zu einem großen Teil in den Gesellschaftsverträgen der Beteiligungsgesellschaften berücksichtigt werden konnten. Auf eine Darstellung der Bezüge wird allerdings wegen der für 2013 noch nicht existierenden Vollständigkeit verzichtet.

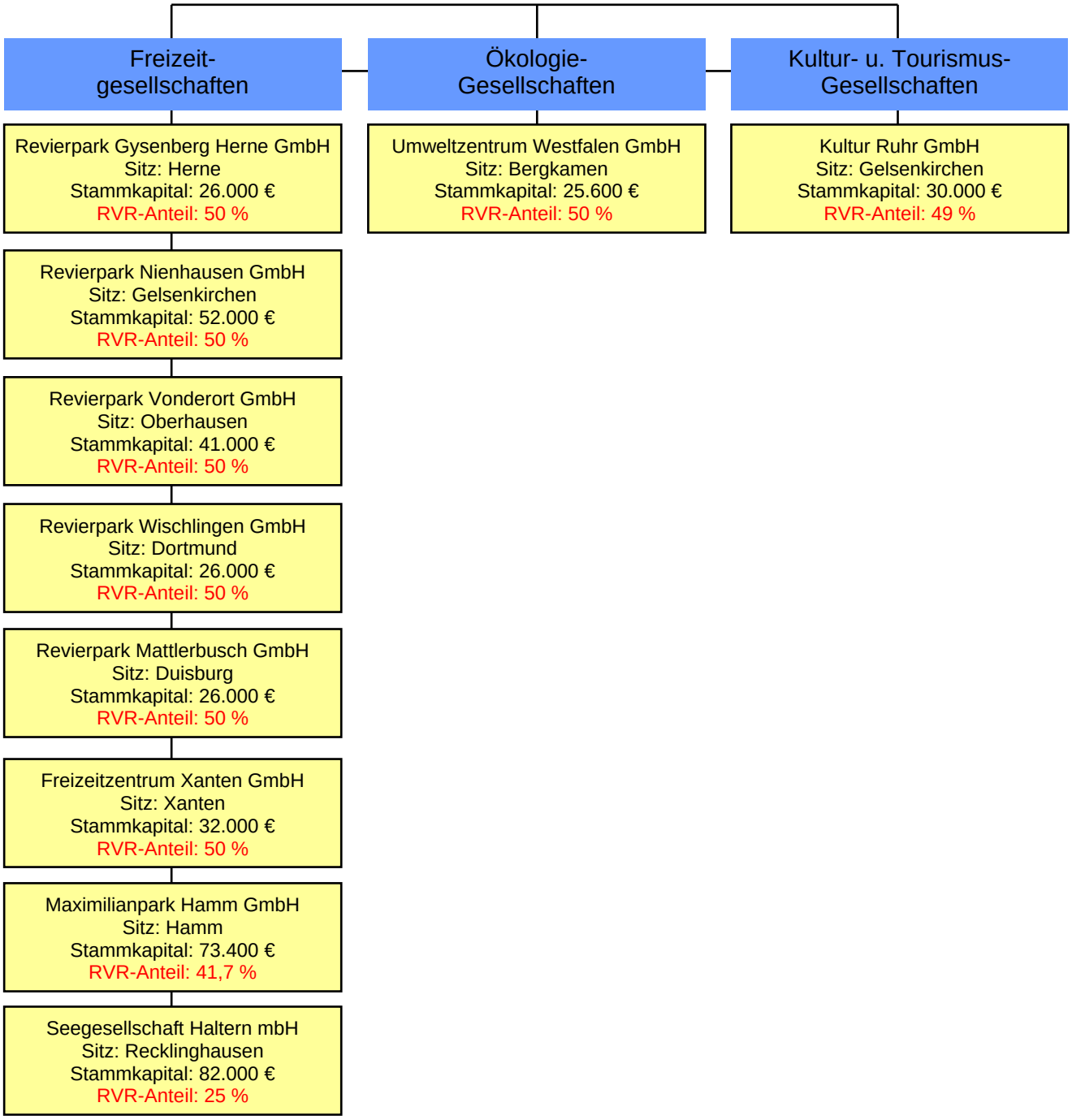
Essen, im Februar 2015

# Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2013

## I. Verbundene Unternehmen



## II. Beteiligungen



# I. Verbundene Unternehmen

## I.1 Freizeitgesellschaften

### *I.1.1 Freizeitzentrum Kemnade GmbH*
***Querenburger Straße 29***
***58455 Witten***

*(gegründet am 18.06.1971)*

#### *I.1.1.1 Unternehmensgegenstand*

Gemäß § 2 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft die Aufgabe, das Freizeitzentrum Kemnade mit allen seinen Anlagen zu planen, zu errichten, auszustatten und zu betreiben. Zweck der Gesellschaft ist, der Bevölkerung eine Anlage mit Einrichtungen zur Ausübung des Sports und zur öffentlichen Gesundheitspflege zur Verfügung zu stellen. Diese Einrichtungen sollen der Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge sowie der körperlichen Ertüchtigung der Bevölkerung durch Leibesübungen, Turnen, Spiel und Sport dienen. Darüber hinaus ist es Zweck der Gesellschaft, durch Veranstaltungen die Kultur zu fördern und die Belange der Denkmalpflege wahrzunehmen.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Badbereiches für das Jedermannschwimmen, verschiedene Kursangebote zur Sport- und Gesundheitsförderung, Programm- und Veranstaltungsangebote sowie die Bereitstellung der Spiel-, Sport- und Wassersportanlagen.

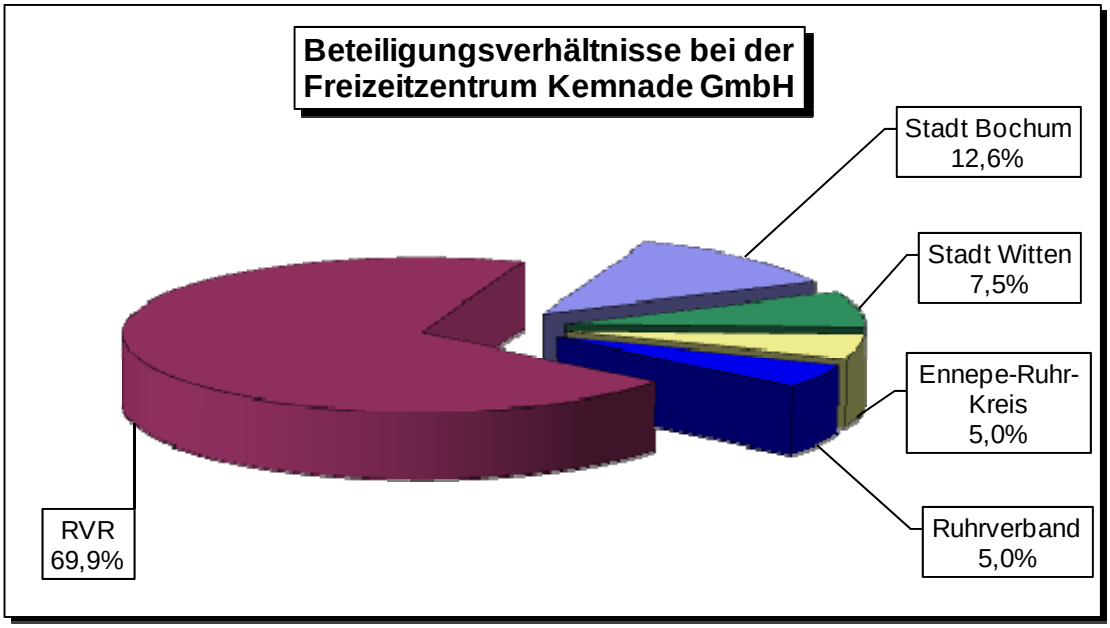
Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Bochum unter der Nr. HRB 704 eingetragen.

*Anmerkung:*
*Die Gesellschaft hat alle erforderlichen Rechte zur Errichtung und zum Betrieb des Kemnader Sees erworben. Planung, Bau und Betrieb der wasserbaulichen Anlagen erfolgten im Auftrag der Gesellschaft durch den Ruhrverband. Dieser hat durch die Verträge vom 21.12.1994 und 02.09.1996 mit Wirkung vom 01.01.1996 unter Aufrechterhaltung der Zweckbestimmung für die Gesellschaft den Kemnader See als wasserwirtschaftliche Anlage übernommen. Das Nutzungsrecht für den See und der damit verbundene Wassersport- und Freizeitbetrieb bleiben auf Dauer uneingeschränkt und entgeltfrei bei der Gesellschaft.*

#### *I.1.1.2 Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 250.000,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt beteiligt:

| | |
|---|---|
| ➢ Regionalverband Ruhr | 69,9 % |
| ➢ Stadt Bochum | 12,6 % |
| ➢ Stadt Witten | 7,5 % |
| ➢ Ennepe-Ruhr-Kreis | 5,0 % |
| ➢ Ruhrverband | 5,0 % |




### *I.1.1.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *I.1.1.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 16 Abs. 1-4 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer/innen. Die Zahl der Geschäftsführer/innen wird durch die Gesellschafterversammlung festgelegt. Bis zu zwei Geschäftsführer/innen oder Prokuristen/innen werden auf Vorschlag des Regionalverbandes Ruhr von der Gesellschafterversammlung hauptamtlich bestellt. Die Gesellschaft wird von jeweils zwei Geschäftsführern/innen gemeinschaftlich oder von einem/einer Geschäftsführer/in mit einem/einer Prokuristen/in vertreten.
Im Berichtsjahr war Herr Wilfried Perner als hauptamtlicher Geschäftsführer tätig.

#### *I.1.1.3.2 Verwaltungsrat*

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Verwaltungsrat aus 16 Mitgliedern, die von den Gesellschaftern benannt werden:

- Regionalverband Ruhr — 9 Mitglieder
- Stadt Bochum — 3 Mitglieder
- Stadt Witten — 2 Mitglieder
- Ennepe-Ruhr-Kreis — 1 Mitglied
- Ruhrverband — 1 Mitglied

Für jedes von den Gesellschaftern benannte Mitglied kann von diesen ein Stellvertreter benannt werden.

Nach § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages kann darüber hinaus ein/e Vertreter/in des Landes als siebzehntes Mitglied in den Verwaltungsrat berufen werden.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:
- Frau Dr. Eva-Maria Hubbert
- Frau Gabriele Preuß
- Frau Martina Schmück-Glock
- Frau Regina van Dinther MdL
- Herr Thomas Eiskirch MdL
- Herr Heinrich-August Mikus
- Herr Thomas Nückel
- Herr Jörg Obereiner
- Herr Werner Wöll.

Für die Stadt Bochum:
- Frau Birgit Collisi
- Frau Erika Stahl
- Herr Dr. Peter Reinirkens.

Für die Stadt Witten:
- Herr Georg Klee
- Herr Matthias Kleinschmidt.

Für den Ennepe-Ruhr-Kreis:
- Herr Dieter Müller.

Für den Ruhrverband Essen:
- Herr Dr.-Ing. Peter Evers.

Für die Bezirksregierung Arnsberg:
- Herr Ferdinand Aßhoff.

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *I.1.1.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages werden die Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung durch die von ihnen bestellten Personen vertreten. Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

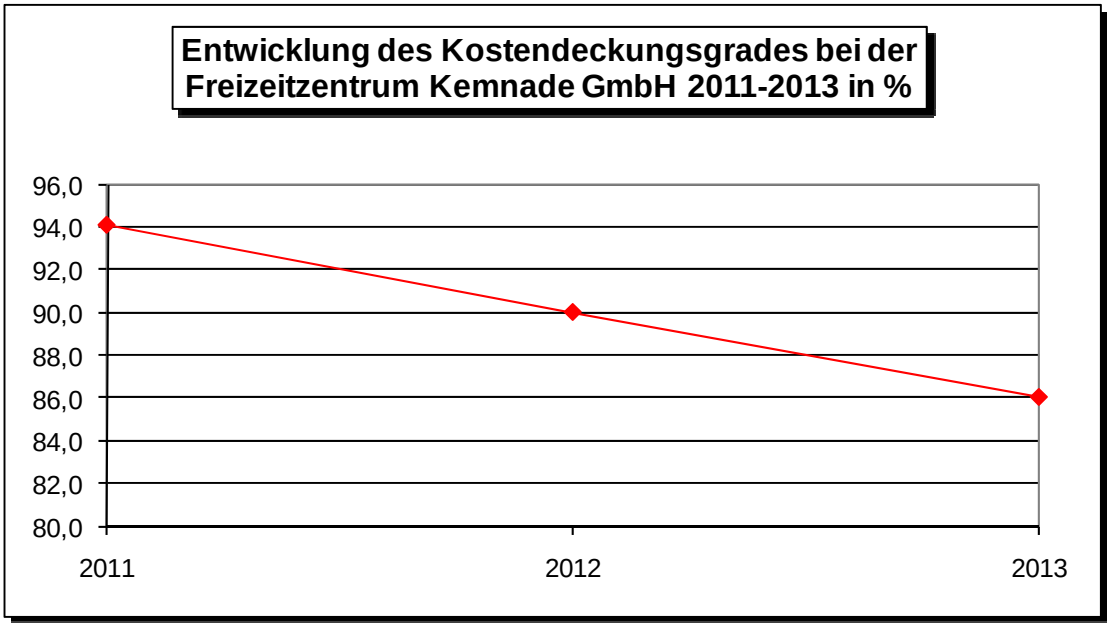
### *I.1.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

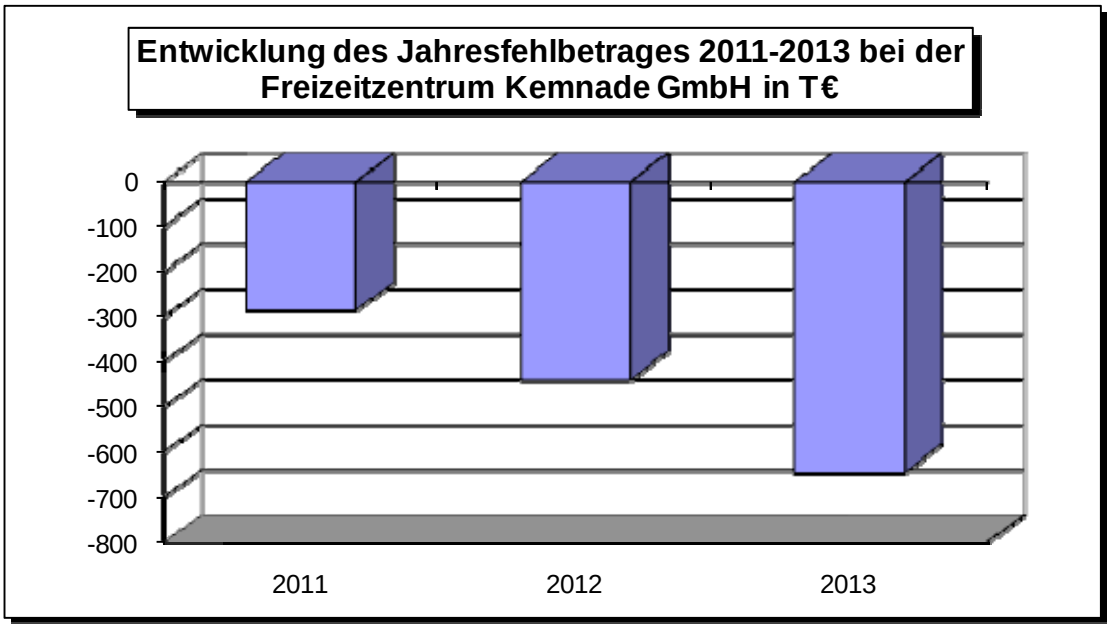
#### *I.1.1.4.1 Entwicklung des Jahresfehlbetrages*

| **in T€ & %** | **2011** | **2012** | **2013** | |
|---|---|---|---|---|
| **Erlöse*** | 4.546 | 4.517 | 4.288 | |
| **Kosten** | 4.832 | 4.956 | 4.932 | |
| **Jahresfehlbetrag** | -286 | -439 | -644 | **(RVR-Anteil 69,9 %)** |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 94,1 | 90,0 | 86,0 | |

* *In den Erlösen sind jährliche Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 343,1 T€ enthalten.*

In 2013 wurde seitens der Gesellschafter ein Betriebskostenzuschuss von 343,1 T€ (RVR: 239,8 T€) geleistet, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten ist. Durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage von 643,7 T€ konnte der Jahresfehlbetrag 2013 vollständig ausgeglichen werden.



### *I.1.1.4.2 Bilanz*

| *Freizeitzentrum Kemnade GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | 31.12.2013 in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Sachanlagen | 13.094,8 | 13.185,4 | 14.954,2 | **99,3** |
| Finanzanlagen | 0,3 | | | |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | 8,8 | 8,3 | 8,6 | **0,1** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen | 63,9 | 42,0 | 40,6 | **0,3** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 29,4 | 286,7 | 29,9 | **0,2** |
| **Flüssige Mittel** | 21,8 | 196,4 | 25,0 | **0,2** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 13,5 | 9,6 | 5,8 | **0,0** |
| **Bilanzsumme** | 13.232,6 | 13.728,5 | 15.064,1 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 250,0 | 250,0 | 250,0 | **1,7** |
| Kapitalrücklage | 9.789,4 | 9.509,4 | 9.024,7 | **59,9** |
| **II. Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen *** | 108,2 | 794,0 | 2.212,8 | **14,7** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Steuerrückstellungen | 4,9 | 15,2 | 5,0 | **0,0** |
| Sonstige Rückstellungen | 118,0 | 137,8 | 97,5 | **0,6** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 2.322,5 | 1.932,3 | 2.321,4 | **15,4** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 238,4 | 699,0 | 588,8 | **3,9** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 107,1 | 93,0 | 91,4 | **0,6** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 294,1 | 297,8 | 472,4 | **3,1** |
| **Bilanzsumme** | 13.232,6 | 13.728,5 | 15.064,1 | **100,0** |

* *Die Veränderungen beim Sonderposten gegenüber 2011 beruhen im Wesentlichen auf erfolgten Zuschreibungen in 2012 und 2013 im Zusammenhang mit dem Bau der Ruhr-In-Line-Bahn.*

### *I.1.1.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| *Freizeitzentrum Kemnade GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **3.776,3** | **3.850,9** | **3.591,7** | **-259,2** |
| *davon aus Eintrittsentgelten* | *2.932,0* | *2.906,1* | *2.762,8* | *-143,3* |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | | 58,0 | 47,5 | -10,6 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 769,7 | 607,7 | 649,0 | 41,3 |
| *davon Zuschüsse der Gesellschafter* | *343,1* | *343,1* | *343,1* | *0,0* |
| Materialaufwand | 1.658,2 | 1.878,7 | 1.765,5 | -113,2 |
| Personalaufwand | 1.992,2 | 2.059,4 | 2.141,3 | 81,9 |
| Abschreibungen | 603,1 | 598,0 | 603,4 | 5,5 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 465,0 | 313,1 | 311,5 | -1,5 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,4 | 0,3 | 0,1 | -0,2 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 109,9 | 95,8 | 100,2 | 4,4 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-281,9** | **-428,0** | **-633,7** | -205,7 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -0,4 | 7,0 | 5,4 | -1,7 |
| Sonstige Steuern | 4,1 | 4,1 | 4,6 | 0,6 |
| **Jahresfehlbetrag** | **-285,7** | **-439,1** | **-643,7** | **-204,6** |
| **Entnahme a. d. Kapitalrücklage** | **285,7** | **439,1** | **643,7** | **204,6** |
| **Bilanzverlust** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** |

### *I.1.1.5 Investitionen & Finanzierung*

Der Gesellschaft wurde im Berichtsjahr seitens der Gesellschafter ein Investitionszuschuss in Höhe von 159,1 T€ (RVR-Anteil: 99,9 T€) zur Verfügung gestellt, der der Rücklage zugeführt wurde.
Für das Projekt „Ruhr-In-Line“ stellen die Gesellschafter den Eigenanteil zur Verfügung. Insgesamt wurden bislang 720,7 T€ (RVR-Anteil: 450,0 T€) für das Projekt bereitgestellt.
Für das Jahr 2013 wurden insgesamt 262,6 T€ (RVR-Anteil: 200,0 T€) geleistet.
Die Gesamtinvestitionen betrugen 2.372,3 T€. Der Betrag betraf annähernd vollständig das Projekt „Ruhr-In-Line“ (2.301,0 T€). Darin enthalten waren zudem 43,0 T€ für die Erweiterung der Heizungsanlage und für energetische Verbesserungsmaßnahmen.

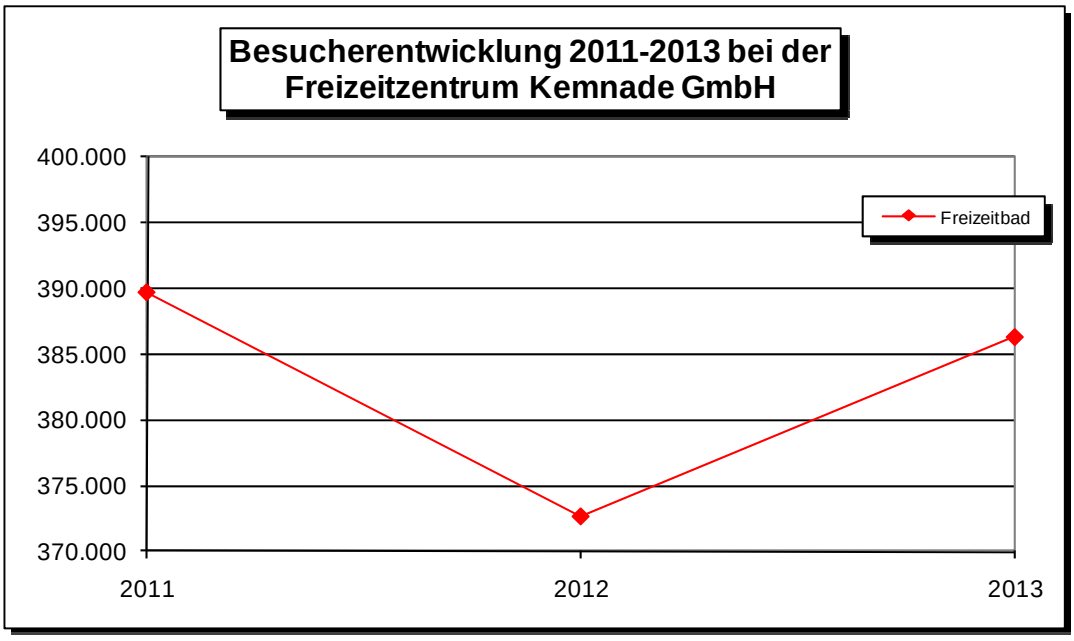
### *I.1.1.6 Kennzahlen*

| ***Freizeitzentrum Kemnade GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 92 | 92 | 87 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 65 | 66 | 63 |
| Anlagenintensität | % | 99 | 96 | 99 |
| Investitionsquote | % | -32 | 0,2 | 13,0 |
| Eigenkapitalquote | % | 76 | 77 | 76 |
| Fremdkapitalquote | % | 24 | 23 | 24 |
| Liquidität | % | 17 | 44 | 6 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -363 | 11 | -1.122 |
| Durchschnittserlöse / Badbesucher | € | 7,52 | 7,80 | 7,15 |

### *I.1.1.7 Statistiken*

- ***Besucherentwicklung***

| **Einrichtung** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **Freizeitbad** | 389.681 | 372.588 | 386.264 |




- ***Mitarbeiter***

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 89 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 89) beschäftigt. Hierbei handelte es sich – wie im Vorjahr – um 20 Angestellte (einschl. Geschäftsführer) und 69 gewerbliche Arbeitnehmer/innen (einschl. Aushilfen und Auszubildende).

### *I.1.2 Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH*
***Kronprinzenstr. 35***
***45128 Essen***

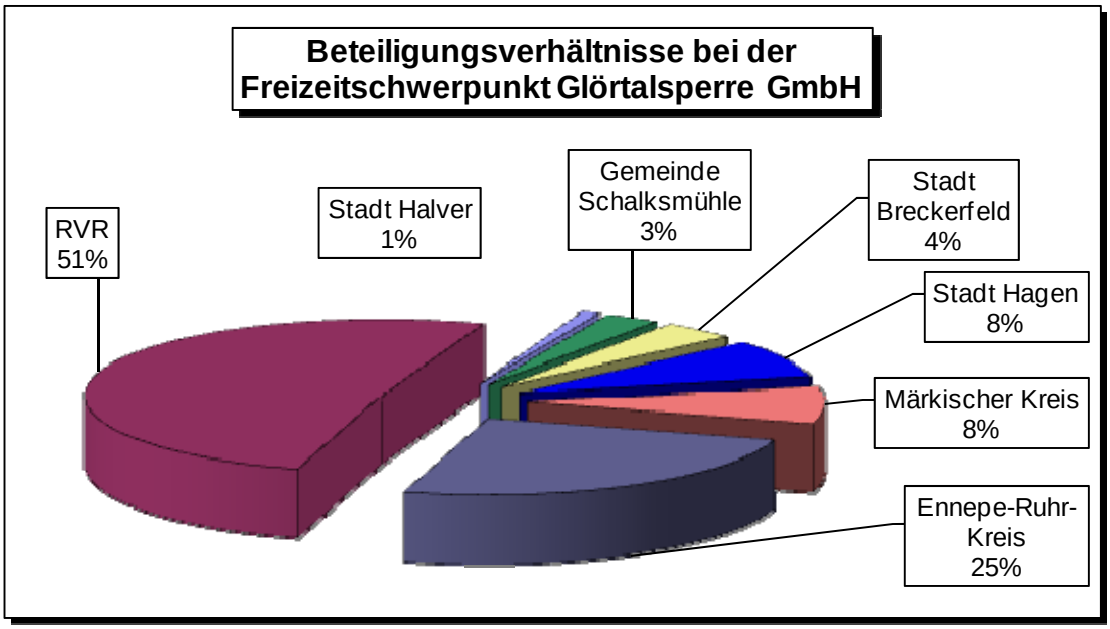
*(gegründet am 06.11.2000)*

### *I.1.2.1 Unternehmensgegenstand*

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des „Freizeitschwerpunktes Glörtalsperre“.
Mit der Errichtung bezweckt die Gesellschaft die Förderung des Sports und der Erholung der im regionalen Einzugsbereich wohnenden Bevölkerung.

Die Gesellschaft ist seit dem 24. April 2001 im Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der HRB-Nr. 14994 eingetragen.

### *I.1.2.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Die Gesellschafter sind wie folgt daran beteiligt:

- Regionalverband Ruhr 51 %
- Ennepe-Ruhr-Kreis 25 %
- Märkischer Kreis 8 %
- Stadt Hagen 8 %
- Stadt Breckerfeld 4 %
- Gemeinde Schalksmühle 3 %
- Stadt Halver 1 %

### *I.1.2.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *I.1.2.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft zwei Geschäftsführer/innen; davon stellt eine/n Geschäftsführer/in der Regionalverband Ruhr aus dem Kreis seiner Bediensteten, der/die zweite Geschäftsführer/in wird von den übrigen kommunalen Gesellschaftern benannt. Die Geschäftsführer/innen sind nebenamtlich tätig.
Im Berichtsjahr waren seitens des Ennepe-Ruhr-Kreises Herr Wolfgang Flender und seitens des Regionalverbandes Ruhr Herr Hans-Ulrich Wehmann als Geschäftsführer bestellt.

#### *I.1.2.3.2 Verwaltungsrat*

- ist nicht vorgesehen.

#### *I.1.2.3.3 Gesellschafterversammlung*

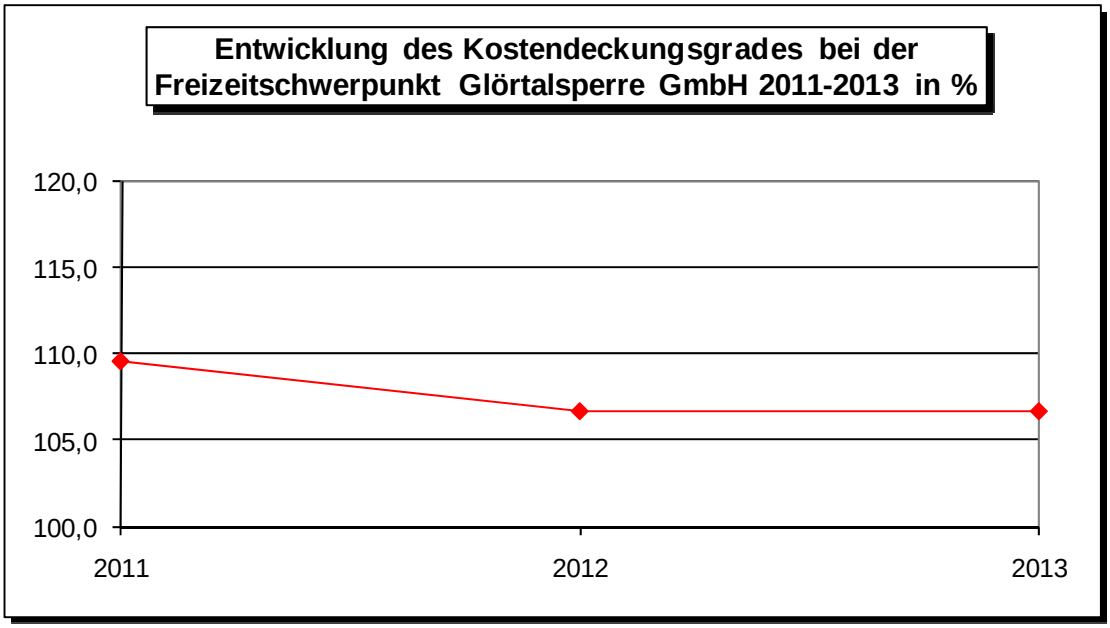
Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils eine/n Vertreter/in in die Gesellschafterversammlung.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

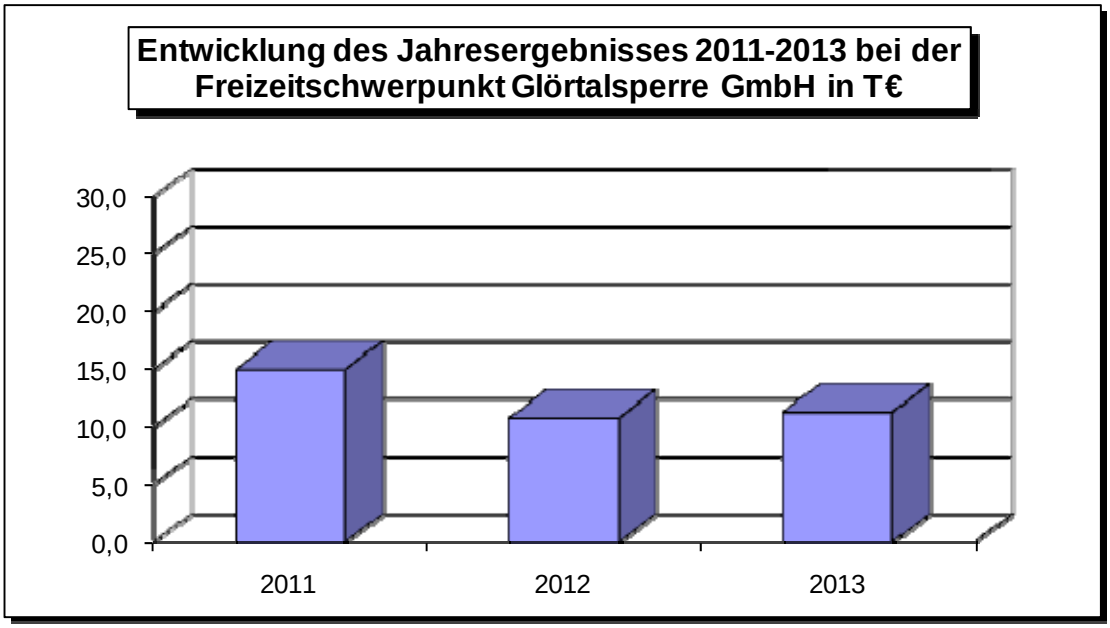
### *I.1.2.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *I.1.2.4.1 Entwicklung der Jahresergebnisse*

| **in T€ & %** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **Erlöse** * | 172,9 | 174,9 | 183,1 |
| **Kosten** | 157,9 | 164,2 | 171,7 |
| **Jahresergebnis** | 15,0 | 10,8 | 11,3 |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 109,5 | 106,6 | 106,6 |

* *Hierin sind die jährlich geleisteten Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter in Höhe von 92,3 T€ (RVR-Anteil: 42,2 T€) enthalten.*


Entwicklung des Kostendeckungsgrades bei der Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH 2011-2013 in %
120,0
115,0
110,0
105,0
100,0
2011
2012
2013


Entwicklung des Jahresergebnisses 2011-2013 bei der Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH in T€
30,0
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
2011
2012
2013

### *I.1.2.4.2 Bilanz*

| *Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | 31.12.2013 in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Sachanlagen | 275,9 | 256,3 | 249,8 | **42,7** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 13,4 | 16,8 | 21,4 | **3,6** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 3,3 | 3,4 | 5,3 | **0,9** |
| **Flüssige Mittel** | 280,7 | 300,8 | 308,8 | **52,7** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 0,3 | 0,3 | 0,3 | **0,1** |
| **Bilanzsumme** | 573,6 | 577,7 | 585,6 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 25,0 | 25,0 | 25,0 | **4,3** |
| Kapitalrücklage | 97,1 | 97,1 | 97,1 | **16,6** |
| Gewinnrücklagen | 291,8 | 306,8 | 317,6 | **54,2** |
| Bilanzverlust | -0,4 | -4,6 | -4,1 | **-0,7** |
| **II. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen *** | 40,3 | 38,0 | 35,7 | **6,1** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 3,9 | 3,9 | 4,3 | **0,7** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 87,0 | 80,6 | 74,1 | **12,7** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 14,8 | 18,0 | 18,4 | **3,1** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 14,2 | 12,9 | 17,3 | **3,0** |
| **Bilanzsumme** | 573,6 | 577,7 | 585,6 | **100,0** |

* *Der Sonderposten für Investitionszuschüsse dient der teilweisen Finanzierung des Neubaus einer Wasserkraftanlage. Die Auflösung des Zuschusses erfolgt entsprechend der Abschreibung der Wasserkraftanlage.*

### *I.1.2.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **53,2** | **54,9** | **56,9** | 2,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 117,1 | 118,3 | 125,9 | 7,7 |
| Personalaufwand | 9,8 | 11,2 | 13,9 | 2,7 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 26,8 | 26,5 | 26,1 | -0,4 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 117,7 | 123,0 | 128,5 | 5,5 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2,7 | 1,8 | 0,3 | -1,5 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 3,6 | 3,4 | 3,1 | -0,2 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **15,0** | **10,8** | **11,3** | 0,5 |
| **Jahresüberschuss** | **15,0** | **10,8** | **11,3** | **0,5** |

### *I.1.2.5 Investitionen & Finanzierung*

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 19,5 T€ getätigt, von denen 18,3 T€ für Planungskosten für die Parkplatzerweiterung eingesetzt wurden.

### *I.1.2.6 Kennzahlen*

| ***Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 181 | 197 | 204 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 37 | 43 | 47 |
| Anlagenintensität | % | 48 | 44 | 43 |
| Investitionsquote | % | -6,8 | -7,1 | -2,6 |
| Eigenkapitalquote | % | 72 | 73 | 74 |
| Fremdkapitalquote | % | 28 | 27 | 26 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -62 | -72 | -84 |

### *I.1.2.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Außer den zwei nebenamtlich angestellten Geschäftsführern beschäftigt die Gesellschaft kein Personal.

### *I.1.3 Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH*
***Kronprinzenstraße 35***
***45128 Essen***

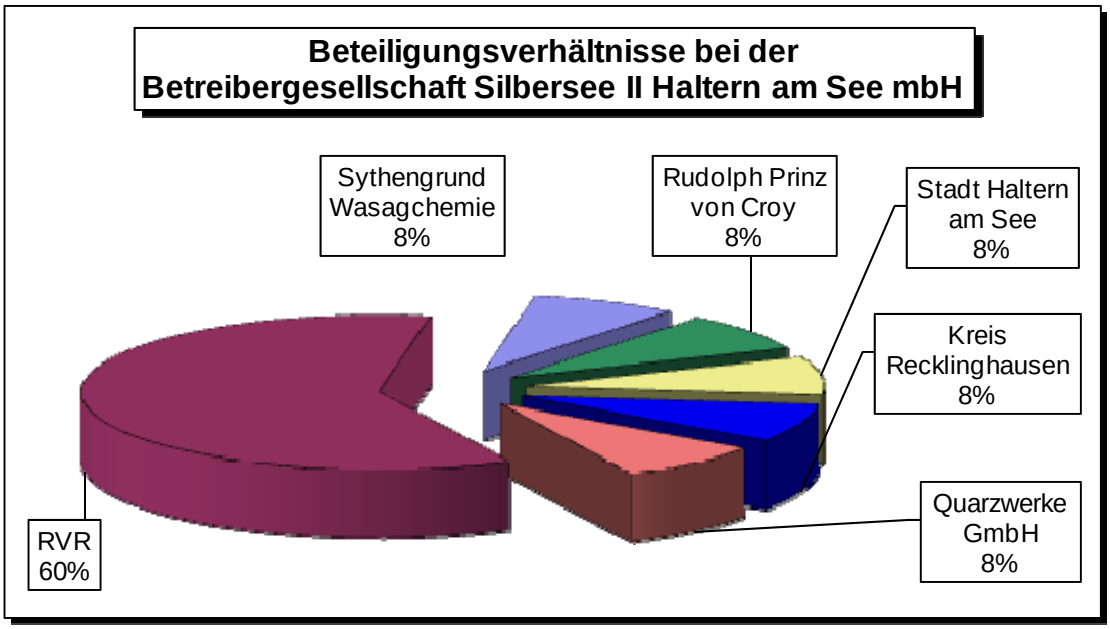
*(gegründet am 13.04.2005)*

#### *I.1.3.1 Unternehmensgegenstand*

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages das Betreiben des laufenden Badebetriebes sowie die Unterhaltung und Pflege des für die Freizeitnutzung notwendigen Geländes einschließlich der Infrastruktur am Silbersee II.

Die Gesellschaft ist seit dem 15.06.2005 im Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der Nr. HR B 18566 eingetragen.

#### *I.1.3.2 Kapitalverhältnisse*




Am Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 25.000,00 € sind die Gesellschafter wie folgt beteiligt:

| | |
|---|---|
| – Regionalverband Ruhr | 60,0 %, |
| – Quarzwerke GmbH, Frechen | 8,0 %, |
| – Kreis Recklinghausen | 8,0 %, |
| – Stadt Haltern am See | 8,0 %, |
| – Rudolph Prinz von Croy, Dülmen | 8,0 %, |
| – Sythengrund Wasagchemie Grundstücksverwertungs-Gesellschaft Haltern mbH | 8,0 %. |

### *I.1.3.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *I.1.3.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer/innen, die von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden. Eine/n Geschäftsführer/in stellt der Regionalverband Ruhr aus dem Kreise seiner Bediensteten. Weitere Geschäftsführer/innen können im Bedarfsfall von den übrigen Gesellschaftern gestellt werden. Im Berichtsjahr war Frau Dr. Sabine Lange seitens des Regionalverbandes Ruhr als Geschäftsführerin bestellt.

#### *I.1.3.3.2 Aufsichtsrat*

- ist nicht vorgesehen.

#### *I.1.3.3.3 Gesellschafterversammlung*

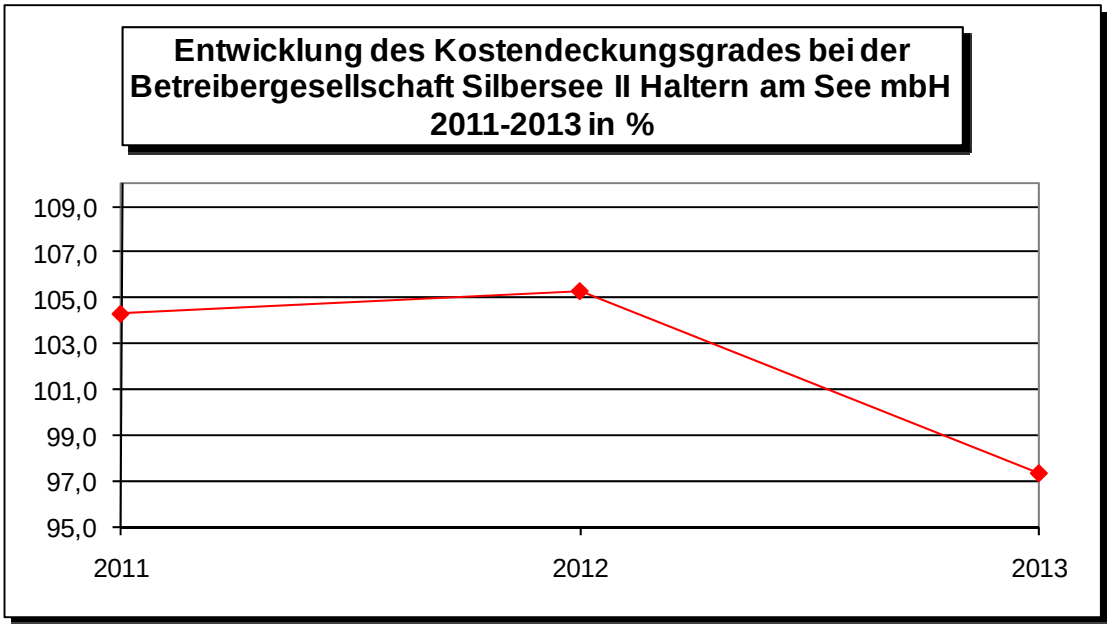
Gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Regionalverband Ruhr zwei Vertreter/innen in die Gesellschafterversammlung. Der Regionalverband Ruhr wurde im Berichtsjahr durch Herrn von der Heide und Herrn Klaus Schild vertreten.

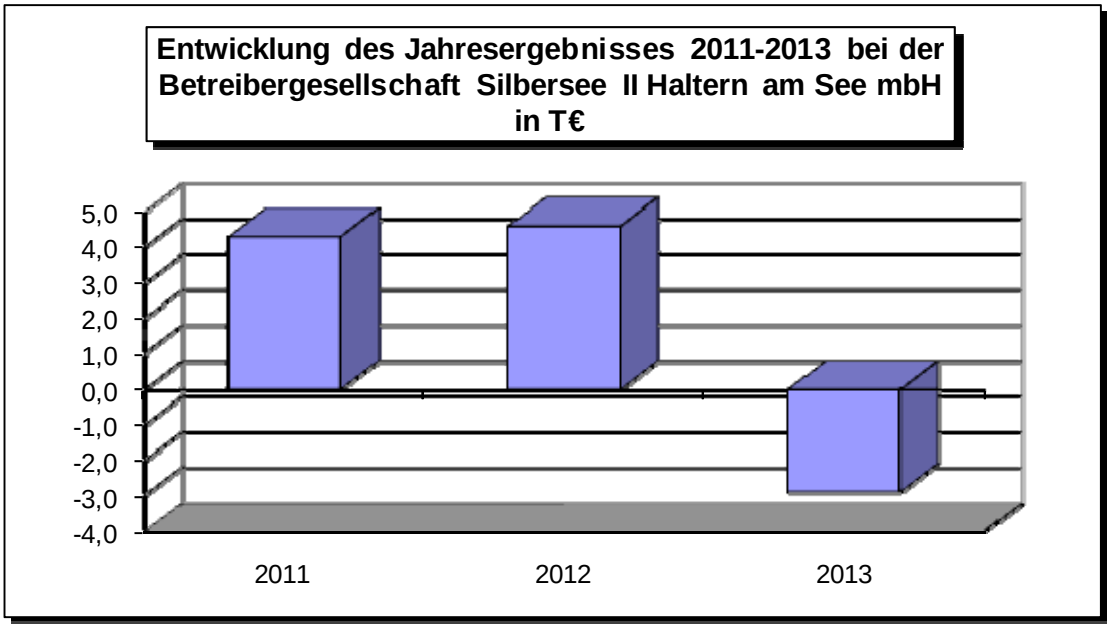
### *I.1.3.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *I.1.3.4.1 Entwicklung des Jahresergebnisses*

| **in T€ & %** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 103,8 | 91,1 | 105,4 |
| **Kosten** | 99,4 | 86,5 | 108,2 |
| **Jahresüberschuss/-fehlbetrag** | 4,3 | 4,6 | -2,9 |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 104,3 | 105,3 | 97,3 |

Der Betriebskostenzuschuss wurde in den Jahren 2011 und 2012 auf Beschluss der Gesellschafter nicht abgerufen. In 2013 wurden jedoch Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 20,3 T€ gezahlt.


Entwicklung des Kostendeckungsgrades bei der Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH 2011-2013 in %
109,0
107,0
105,0
103,0
101,0
99,0
97,0
95,0
2011
2012
2013


Entwicklung des Jahresergebnisses 2011-2013 bei der Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH in T€
5,0
4,0
3,0
2,0
1,0
0,0
-1,0
-2,0
-3,0
-4,0
2011
2012
2013

### *I.1.3.4.2 Bilanz*

| ***Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **in %** |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1,8 | 0,7 | | |
| Sachanlagen | 70,3 | 61,8 | 85,1 | **32,5** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 113,5 | 40,8 | 43,4 | **16,6** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 12,2 | 1,1 | 3,3 | **1,2** |
| **Flüssige Mittel** | 42,8 | 119,7 | 97,8 | **37,4** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 35,8 | 34,0 | 32,2 | **12,3** |
| **Bilanzsumme** | 276,4 | 258,0 | 261,9 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 25,0 | 25,0 | 25,0 | **9,5** |
| Gewinnrücklagen | 30,0 | 30,0 | 30,0 | **11,5** |
| Gewinnvortrag | 147,9 | 152,2 | 156,8 | **59,9** |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 4,3 | 4,6 | -2,9 | **-1,1** |
| **II. Rückstellungen** | | | | |
| Steuerrückstellungen | 17,1 | 4,8 | 4,3 | **1,7** |
| Sonstige Rückstellungen | 15,6 | 7,7 | 8,7 | **3,3** |
| **III. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1,6 | 0,7 | 1,3 | **0,5** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 0,1 | 7,7 | **2,9** |
| **IV. Rechnungsabgrenzungsposten** | 34,8 | 32,9 | 31,1 | **11,9** |
| **Bilanzsumme** | 276,4 | 258,0 | 261,9 | **100,0** |

### *I.1.3.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **90,0** | **80,0** | **80,1** | 0,1 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 13,3 | 8,6 | 22,5 | 14,0 |
| Materialaufwand | 20,0 | 21,0 | 20,0 | -1,0 |
| Personalaufwand | 4,9 | 5,1 | 8,7 | 3,6 |
| Abschreibungen | 12,0 | 9,6 | 7,8 | -1,9 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 46,9 | 50,2 | 72,0 | 21,8 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,4 | 2,5 | 2,7 | 0,2 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 15,5 | 0,1 | 0,4 | 0,3 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **4,4** | **5,1** | **-3,5** | **-8,6** |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0,1 | 0,5 | -0,6 | -1,1 |
| **Jahresüberschuss/-fehlbetrag** | **4,3** | **4,6** | **-2,9** | **-7,5** |

### *I.1.3.5 Kennzahlen*

| ***Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | >100 | >100 | >100 |
| Eigenkapitalquote | % | 75 | 82 | 80 |
| Fremdkapitalquote | % | 25 | 18 | 20 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |

### *I.1.3.6 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Neben der Geschäftsführerin beschäftigte die Gesellschaft eine Aushilfe.

## I.2 Ökologie-Gesellschaften

### *I.2.1 Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR)*
***Im Emscherbruch 11***
***45699 Herten***

*(gegründet am 23.12.1981)*

#### *I.2.1.1 Unternehmensgegenstand*

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH im Rahmen des Wirkungskreises des Regionalverbandes Ruhr zum Schutz der Umwelt und im Interesse der Menschen die Abfallentsorgung und die Abfallwirtschaft mit dem Ziel, Gefahren für die allgemeine Hygiene der Bevölkerung abzuwenden, dabei Vorsorge zur Luftreinhaltung und zum Lärm-, Gewässer- und Bodenschutz zu treffen sowie die Erhaltung und Pflege der Landschaft sicherzustellen.

Die Gesellschaft ist seit dem 27.02.2007 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 5421 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

Die AGR war im Berichtsjahr an 12 Unternehmen mittelbar oder unmittelbar beteiligt. Einzelheiten zu den Beteiligungen sind der beigefügten Übersicht zu Punkt 2.1.8 zu entnehmen.

Die **AGR-Unternehmensgruppe** bietet das gesamte Spektrum moderner Abfallentsorgungsanlagen an:

- Verbrennungsanlagen,
- Deponien,
- Behandlungsanlagen,
- Kompostierungsanlagen,
- Laboratorien,
- Zwischenlager,
- Recyclinganlagen und
- Umweltberatung.

#### *I.2.1.2 Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 28,5 Mio. €. Alleingesellschafter ist der Regionalverband Ruhr.

### *I.2.1.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *I.2.1.3.1 Geschäftsführung*

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer/innen. Im Berichtsjahr war Herr Joachim Ronge zum Geschäftsführer bestellt.

#### *I.2.1.3.2 Aufsichtsrat*

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 18 Mitgliedern. 12 Mitglieder werden vom Regionalverband Ruhr entsandt und abberufen. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der/die Regionaldirektor/in oder eine von ihm/ihr vorgeschlagene Vertretung gehören. 6 Aufsichtsratsmitglieder werden von den Arbeitnehmer/innen nach den Vorschriften des Drittelbeteiligungsgesetzes gewählt und abberufen. Im Berichtsjahr gehörten dem Aufsichtsrat folgende Mitglieder an:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Karola Geiß-Netthöfel | 8.200,00 € |
| ➢ Frau Marlis Gerke (Arbeitnehmer-Vertreterin) | 4.100,00 € |
| ➢ Frau Corinna Hillen (Arbeitnehmer-Vertreterin) | 4.100,00 € |
| ➢ Frau Sigrun Rockenschuh (Arbeitnehmer-Vertreterin) | 3.900,00 € |
| ➢ Frau Martina Schmück-Glock | 4.600,00 € |
| ➢ Herr Rüdiger Ascherfeld (Arbeitnehmer-Vertreter) | 4.100,00 € |
| ➢ Herr Ulrich Finke | 3.800,00 € |
| ➢ Herr Wolfgang Freye | 4.000,00 € |
| ➢ Herr Klaus Giesen (Arbeitnehmer-Vertreter) | 4.100,00 € |
| ➢ Herr Herbert Goldmann | 3.900,00 € |
| ➢ Herr Lothar Hegemann | 4.000,00 € |
| ➢ Herr Heinz -Peter Kamps | 4.100,00 € |
| ➢ Herr Rudolf Kretz-Manteuffel | 4.100,00 € |
| ➢ Herr Roland Mitschke | 4.500,00 € |
| ➢ Herr Wolfgang Richter | 4.100,00 € |
| ➢ Herr Horst Schiereck | 4.000,00 € |
| ➢ Herr Bernd Seidel (Arbeitnehmer-Vertreter) | 6.400,00 € |
| ➢ Herr Cay Süberkrüb | 4.000,00 € |

Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *I.2.1.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nimmt die Gesellschafterversammlung die ihr gesetzlich und nach dem Gesellschaftsvertrag zugewiesenen Aufgaben wahr.
Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch den/die Regionaldirektor/in des Regionalverbandes Ruhr oder eine von ihm/ihr bevollmächtigte Person vertreten.

### *I.2.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *I.2.1.4.1 Bilanz*

| *Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 270,7 | 188,0 | 176,7 | **0,1** |
| Sachanlagen | 73.951,8 | 70.595,0 | 63.378,4 | **20,4** |
| Finanzanlagen | 136.333,8 | 149.895,7 | 160.798,2 | **51,8** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | 3.960,3 | 4.040,6 | 4.060,9 | **1,3** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 7.491,5 | 8.252,6 | 9.184,5 | **3,0** |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 8.497,6 | 10.562,8 | 10.550,1 | **3,4** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 5.312,8 | 6.088,9 | 3.744,2 | **1,2** |
| **Wertpapiere** | | 11.976,0 | 3.150,0 | **1,0** |
| **Flüssige Mittel** | 65.601,4 | 41.461,4 | 55.041,6 | **17,7** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 35,0 | 23,7 | 174,4 | **0,1** |
| **IV. Aktive latente Steuern** | 213,8 | 51,6 | 21,4 | **0,0** |
| **Bilanzsumme** | 301.668,6 | 303.136,3 | 310.280,5 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 28.500,0 | 28.500,0 | 28.500,0 | **9,2** |
| Kapitalrücklage | 1.581,3 | 1.581,3 | 1.581,3 | **0,5** |
| Gewinnrücklagen | | 4.221,5 | 8.129,9 | **2,6** |
| Verlustvortrag | -9.736,0 | | | |
| Jahresüberschuss/Bilanzgewinn | 7.258,4 | 1.000,0 | 2.000,0 | **0,6** |
| **II. Sonderposten für Zuschüsse u. Zulagen** | 3.592,8 | 3.096,9 | 2.750,2 | **0,9** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 2.773,0 | 2.708,9 | 2.667,7 | **0,9** |
| Steuerrückstellungen | 4.584,2 | 2.575,6 | 746,4 | **0,2** |
| Sonstige Rückstellungen | 250.975,4 | 250.424,9 | 250.733,0 | **80,8** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 236,0 | | | |
| Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen | 4.895,5 | 4.735,5 | 4.966,1 | **1,6** |
| Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen | 4.308,2 | 2.329,0 | 6.781,2 | **2,2** |
| Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter | 13,8 | 16,2 | 4,8 | **0,0** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2.684,3 | 1.946,5 | 1.418,2 | **0,5** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 1,8 | | 1,7 | |
| **Bilanzsumme** | 301.668,6 | 303.136,3 | 310.280,5 | **100,0** |

### *I.2.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **87.661,6** | **100.520,5** | **105.223,8** | **4.703,3** |
| Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen | 307,4 | -284,9 | 28,3 | 313,3 |
| Andere aktivierte Eigenleistung | 34,0 | 17,8 | 10,7 | -7,1 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 36.531,1 | 29.224,0 | 33.303,8 | 4.079,8 |
| Materialaufwand | 53.281,4 | 69.512,0 | 75.600,7 | 6.088,7 |
| Personalaufwand | 13.115,5 | 13.025,5 | 13.591,4 | 565,9 |
| Abschreibungen abzüglich Teilauflösung von Investitionszuschüssen u. -zulagen | 10.940,9 | 8.389,9 | 9.597,3 | 1.207,4 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 33.868,3 | 27.387,7 | 29.343,3 | 1.955,6 |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 9.261,6 | 10.386,5 | 9.223,6 | -1.162,9 |
| Erträge aus Beteiligungen | 154,7 | 161,8 | 393,1 | 231,3 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 2.081,6 | 1.288,1 | 916,0 | -372,1 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 812,6 | 614,4 | 823,6 | 209,2 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | | | 2.100,0 | |
| Zinsen & ähnliche Aufwendungen | 12.783,7 | 13.477,5 | 11.511,4 | -1.966,0 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **12.855,0** | **10.135,5** | **8.178,7** | **-1.956,8** |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag * | 4.819,1 | 2.137,9 | 1.782,3 | -355,5 |
| Sonstige Steuern | 777,5 | 298,6 | 488,0 | 189,4 |
| **Jahresüberschuss** | **7.258,4** | **7.699,1** | **5.908,4** | **-1.790,7** |
| **Verlustvortrag aus dem Vorjahr **** | | **2.477,6** | | **-2.477,6** |
| **Einst. in andere Gewinnrücklagen** | | **4.221,5** | **3.908,4** | **-313,1** |
| **Bilanzgewinn** | | **1.000,0** | **2.000,0** | **1.000,0** |

* *Hierin ist der Steueraufwand von ca. 1,5 Mio. € enthalten, der im Wesentlichen die Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer 2013 betrifft. Des Weiteren sind Steueraufwendungen des Vorjahres mit 0,2 Mio. € berücksichtigt.*

** *Der Ausweis erfolgte in 2012 in der Gewinn- und Verlustrechnung, da das Eigenkapital in diesem Jahr über dem gezeichneten Kapital lag.*

### *I.2.1.5 Investitionen & Finanzierung*

Es wurden Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 5,7 Mio. € aus eigenen Mitteln finanziert. Investitionsschwerpunkt war das RZR Herten I, bestehend aus den Siedlungsmüllverbrennungslinien 1 und 2 sowie den Industriemüllverbrennungslinien 1 und 2 mit Ersatzinvestitionen, insbesondere zur Sicherung der dauerhaft hohen Verfügbarkeit.

### *I.2.1.6 Kennzahlen*

| ***AGR GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 38 | 50 | 63 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 70 | 69 | 69 |
| Anlagenintensität | % | 70 | 73 | 72 |
| Investitionsquote | % | 1,3 | -1,3 | -1,9 |
| Eigenkapitalquote | % | 9,2 | 11,6 | 13,0 |
| Fremdkapitalquote | % | 90,8 | 88,4 | 87,0 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow | T€ | -2.658 | -24.683* | 14.921** |

* *In 2012 erfolgten Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen (13,6 Mio. €) und Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere des Unternehmens (12,0 Mio. €).*

** *In 2013 erfolgten höhere Abschreibungen, Rückgang von Steuerforderungen und niedrigere Netto-Mittelabflüsse in Geldanlagen.*

### *I.2.1.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 194 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 189) und 9 Auszubildende (Vorjahr: 7) beschäftigt.

### *I.2.1.8 Beteiligungen*

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über sämtliche Beteiligungen (12) der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) zum 31.12.2013.

**Übersicht zu Punkt I.2.1.8**

# Übersicht über die Beteiligungen der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH
# Stand 31.12.2013

| Nr. | Gesellschaft | Stamm-kapital | direkte Beteiligung in % | indirekte Beteiligung in % (durch) | Unternehmensgegenstand |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | AGR Betriebsführung GmbH, Herten | 154,5 T€ | 100,00 | | Betriebsführungen von Anlagen der Energie- und Abfallwirtschaft und damit zusammenhängende Dienstleistungen sowie die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung. |
| 2 | AGR-DAR GmbH, Herten<br>(vormals KOST Entsorgung & Recycling GmbH, Bochum) | 1.534,0 T€ | 100,00 | | Im Rahmen des Aufgabenbereichs des Regionalverbandes Ruhr (RVR)<br>- Gestellung und Transport von Sammelcontainern für Haushalt, Gewerbe und Industrie<br>- gemäß Abfallhierarchie die Verwertung und Beseitigung jeder Art von Abfällen und Wertstoffen/Reststoffen einschließlich der hierzu erforderlichen Maßnahmen des (Ein-)Sammelns, Beförderns, Lagerns und Behandelns und die getrennte Erfassung verwertbarer Stoffe mit dem Ziel, die verwertbaren Stoffe wieder dem Wirtschaftskreislauf zuzuführen, sowie die Errichtung und der Betrieb entsprechender Anlagen,<br>- Transport von Abfällen |
| 3 | AGR-KAKO GmbH, Herten | 515,0 T€ | 100,00 | | Die Errichtung und der Betrieb chemisch-physikalischer Behandlungsanlagen zur Verwertung von Abfällen sowie damit vergleichbarer Anlagen.<br>Die Durchführung von Entsorgungsdienstleistungen aller Art, insbesondere das Einsammeln, Befördern und Behandeln von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung, Transportdienstleistungen, Gruben- und Abscheiderreinigung, Tankreinigung und Tankdemontagen und Hausanschlussprüfungen. |
| 4 | bds Boden- und Deponie- Sanierungs GmbH, Gelsenkirchen | 460,2 T€ | 100,00 | | Die Planung, Projektierung und Ausführung von Boden- und Deponiesanierungen sowie jedwede andere Maßnahme zu Verbesserung der Umwelt, ferner alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. |
| 5 | BFUB Gesellschaft für Umweltberatung und Projektmanagement mbH, Herten | 434,6 T€ | 100,00 | | Umweltberatung und Projektmanagement-Dienstleistungen aller Art. |
| 6 | AGR-Personal-Service Ruhr GmbH, Herten<br>(vormals Cover-tronic Gesellschaft für Produktrecycling und Wiedervermarktung mbH, Herten) | 75,0 T€ | 100,00 | | konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung innerhalb der AGR-Unternehmensgruppe sowie die bedarfsgerechte Qualifizierung und Weiterentwicklung von Beschäftigten bevor sie gegebenenfalls dauerhaft in eine andere, der AGR Unternehmensgruppe angehörige Gesellschaft wechseln |
| 7 | LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH, Herten | 410,0 T€ | 100,00 | | - die Gewinnung, Behandlung und Verwertung von Deponie-, Gruben-, Bio- und anderen Gasen<br>- die Planung, der Bau, die Lieferung, die Montage, die Inbetriebnahme und der Betrieb von technischen Anlagen zu diesem Zweck und<br>- die Überwachung und der Betrieb von Abwasserbehandlungsanlagen |
| 8 | ÖKODATA GmbH, Herten | 25,6 T€ | 100,00 | | Die Verarbeitung von Wirtschafts- und Umweltdaten und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. |

| Nr. | Gesellschaft | Stamm-kapital | direkte Beteiligung in % | indirekte Beteiligung in % (durch) | Unternehmensgegenstand |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | RE Entsorgung GmbH, Herten | 52,0 T€ | 50,00 | | Sammlung und Transport von Haus- und Gewerbemüll, die Grünflächenpflege, Straßenreinigung, Kanalreinigung, die Leitung allgemeiner technischer Dienste und des Winterdienstes im Kreis Recklinghausen.<br>Die Sammlung, der Transport und die Verwertung nicht andienungspflichtiger, insbesondere gewerblicher Abfälle und die Sammlung und der Transport von Leichtverpackungsmaterial im Rahmen des Dualen Systems auf dem Gebiet der Stadt Haltern. |
| 10 | RZR II Herten GmbH, Herten | 100,0 T€ | 100,00 | | Die Planung, Finanzierung und Errichtung einer Anlage zur Verbrennung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen auf dem Gelände des RZR in Herten. |
| 11 | Thermoselect Anlagentechnik GmbH, Herten* | 79,6 T€ | 100,00 | | - die Finanzierung und Errichtung von Anlagen nach dem Thermoselectverfahren auf eigenen oder gepachteten Grundstücken,<br>- die Planung und die Beantragung von Genehmigungen für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen nach dem Thermoselectverfahren,<br>- die Betriebsführung von Anlagen nach dem Thermoselectverfahren oder die Vermittlung oder Beauftragung Dritter mit der Betriebsführung von Anlagen nach dem Thermoselectverfahren,<br>- die Durchführung aller mit vorgenannten Aufgaben zusammenhängenden Tätigkeiten |
| 12 | WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH, Herten | | 0,83 | | Die Tätigkeit der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebietes gerichtet. Der regionalen Wirtschaftsförderung dienen namentlich folgende Tätigkeiten:<br>Analyse über die Erwerbs- und Wirtschaftstruktur der Emscher-Lippe-Region und einzelner Standorte.<br>Informationen über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen in der Emscher-Lippe-Region.<br>Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Land NRW und der Städte in der Emscher-Lippe-Region sowie der EU.<br>Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen. Beratung und Betreuung von Kommunen und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen.<br>Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde.<br>Förderung überbetrieblicher Kooperationen. Beschaffung neuer Arbeitsplätze, z. B. durch Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt bzw. Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, vor allem der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen, die Einrichtung, Koordination und Übernahme von Trägerschaften projektbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Dazu zählen nicht die Tätigkeiten der sog. Beschäftigungsgesellschaften.<br>Allgemeine förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region. Darüber hinausgehende Tätigkeiten (Vermittlungsleistung, Andenkenverkauf) sind dagegen schädlich.<br>Die Gesellschaft kann zur Verfolgung ihrer Zwecke Management-Beauftragungen für regional bedeutsame Projekte übernehmen. |

* Die Beteiligungen haben ihr operatives Geschäft eingestellt.

### *I.2.2 Ruhrwind Herten GmbH*
***Herner Straße 1***
***45699 Herten***

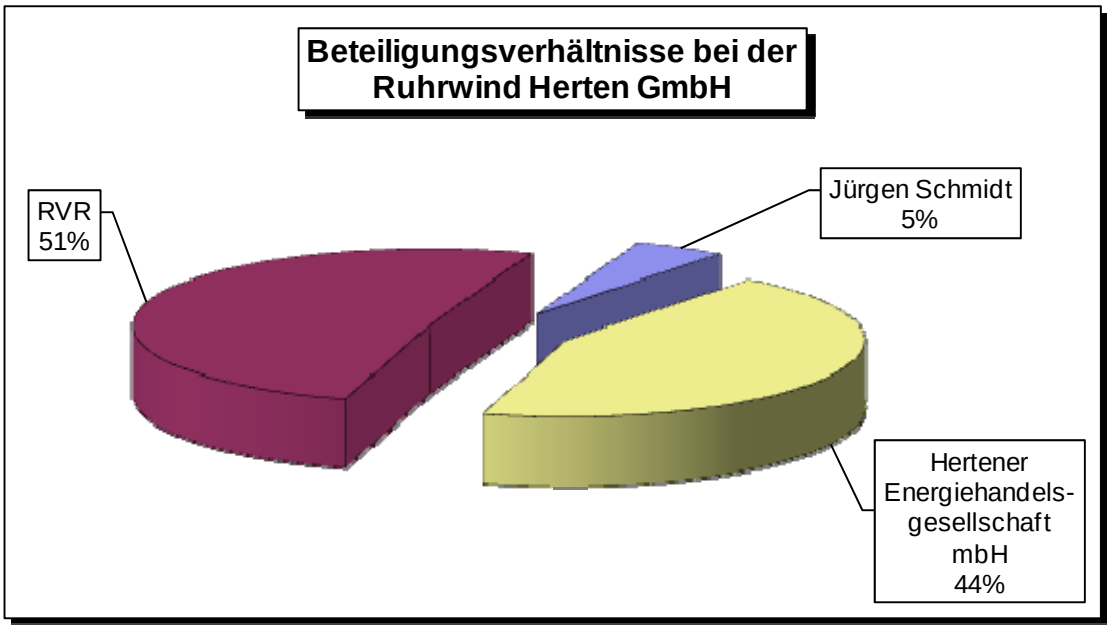
*(gegründet am 24.02.1997)*

### *I.2.2.1 Unternehmensgegenstand*

Gegenstand des Unternehmens ist - gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages - die Errichtung und das Betreiben von technologisch innovativen Windkraftanlagen auf Bergehalden in Herten. Ziel ist die konzentrierte Errichtung an diesen Standorten, um die freie Landschaft vor Beeinträchtigungen zu schützen, die spezifischen Standortvorteile der Halden zu nutzen und auf umweltschonende Weise Strom zu erzeugen. Ein weiteres Unternehmensziel ist die Öffentlichkeitsarbeit für regenerative Energiegewinnung.

Die Gesellschaft ist seit dem 03.04.1997 im Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 3780 eingetragen.

### *I.2.2.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €. Die Gesellschafter sind daran wie folgt beteiligt:

- Regionalverband Ruhr 51 %
- Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH 44 %
- Herr Jürgen Schmidt, Essen 5 %

### *I.2.2.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *I.2.2.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 9 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft zwei Geschäftsführer/innen, die im Nebenamt für die Gesellschaft tätig werden. Je eine/n Geschäftsführer/in stellen der Regionalverband Ruhr und die Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH. Seitens des Regionalverbandes Ruhr war im Jahr 2013 Herr Ulrich Carow und seitens der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH Herr Frank Girke als Geschäftsführer bestellt.

#### *I.2.2.3.2 Verwaltungsrat*

- ist nicht vorgesehen.

#### *I.2.2.3.3 Gesellschafterversammlung*

Nach § 7 Abs. 1 besteht die Gesellschafterversammlung aus je einem/einer Vertreter/in der Gesellschafter.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

### *I.2.2.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *I.2.2.4.1 Bilanz*

| ***Ruhrwind Herten GmbH*** | **31.12.2011** | **31.12.2012** | **31.12.2013** | |
|---|---|---|---|---|
| | **in T€** | **in T€** | **in T€** | **in %** |
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Sachanlagen * | | | | |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 48,9 | 24,7 | 36,7 | **16,8** |
| Forderungen gegen Gesellschafter | | 20,7 | 24,0 | **11,0** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 1,7 | 18,6 | 10,2 | **4,7** |
| **Flüssige Mittel** | 185,6 | 155,5 | 147,1 | **67,5** |
| **Bilanzsumme** | 236,2 | 219,6 | 218,1 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 26,0 | 26,0 | 26,0 | **11,9** |
| Gewinnvortrag | 55,8 | 65,7 | 69,9 | **32,1** |
| Jahresüberschuss | 129,9 | 124,2 | 102,7 | **47,1** |
| **II. Rückstellungen** | | | | |
| Steuerrückstellungen | 13,2 | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 2,6 | 2,9 | 19,1 | **8,8** |
| **III. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,2 | 0,4 | 0,4 | **0,2** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 8,5 | 0,3 | | |
| **Bilanzsumme** | 236,2 | 219,6 | 218,1 | **100,0** |

* *Die Windkraftanlage ist bereits vollständig abgeschrieben.*

### *I.2.2.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Ruhrwind Herten GmbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **229,2** | **217,4** | **222,4** | **5,0** |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2,7 | 12,8 | 0,3 | -12,5 |
| Personalaufwand | 4,9 | 7,0 | 9,1 | 2,1 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 39,6 | 45,4 | 61,5 | 16,1 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 0,9 | 2,2 | 0,6 | -1,6 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **188,2** | **179,9** | **152,7** | **-27,2** |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 58,3 | 55,7 | 50,0 | -5,7 |
| **Jahresüberschuss** | **129,9** | **124,2** | **102,7** | **-21,5** |

### *I.2.2.5 Investitionen & Finanzierung*

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen getätigt.

### *I.2.2.6 Kennzahlen*

| ***Ruhrwind Herten GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | >100 | >100 | >100 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 100 | 100 | * 100 |
| Anlagenintensität | % | 0 | 0 | 0 |
| Investitionsquote | % | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapitalquote | % | 90 | 98 | 91 |
| Fremdkapitalquote | % | 10 | 2 | 9 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow | T€ | 117 | 90 | ** -9 |

* *Die Windkraftanlage ist vollständig abgeschrieben.*
** *Ausschüttung an die Gesellschafter 120,0 T€ (RVR-Anteil: 61,2 T€).*

### *I.2.2.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Im Berichtsjahr waren in der Gesellschaft außer der nebenamtlichen Geschäftsführung keine festangestellten Mitarbeiter/innen beschäftigt.

## I.3 Kultur- und Tourismusgesellschaften

### *I.3.1 Ruhr Tourismus GmbH*

**Centroallee 261**
**46047 Oberhausen**

*(gegründet am 29.04.1998)*

Nach der Verschmelzung der Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG auf die Ruhrgebiet Tourismus Management GmbH (RTMG) und anschließender Übernahme der gesamten Gesellschaftsanteile der RTMG durch den Regionalverband Ruhr zu je 1,00 € ist dieser mit Wirkung zum 01.01.2011 alleiniger Gesellschafter der jetzigen Ruhr Tourismus GmbH (RTG).

Ziel und Zweck ist im Wesentlichen die Förderung des Tourismus im Ruhrgebiet.

#### *I.3.1.1 Unternehmensgegenstand*

Die Gesellschaft befasst sich gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages mit:

1. der Entwicklung eines eigenständigen touristischen Regionalprofils. Aufgabenschwerpunkte bestehen dabei in der regionalen Bündelung, Planung, Vernetzung und Vermarktung touristischer Angebote sowie der Initiierung überregional bedeutsamer Ereignisse. Das strategische Fundament hierzu stellen die regionalen Potentiale dar.

2. der Konzentration auf profilbildende touristische Angebote/Produkte, Ereignisse und Veranstaltungen sowie Stand- bzw. Spielorte und deren Verbund,

3. dem Auftreten als Veranstalter und Vermittler ergänzend bzw. in Kooperation mit kommerziellen Reiseveranstaltern und -mittlern,

4. dem Betreiben eines Informations- und Reservierungssystems in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den kommunalen und privaten touristischen Institutionen und Leistungsträgern,

5. der Vertretung der Region nach innen und außen in allen Belangen der Tourismusentwicklung,

6. der Funktion als Bindeglied zu regionalen und überregionalen touristischen Organisationen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Duisburg unter der Nr. HRA 21124 eingetragen.

#### *I.3.1.2 Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 260.000,00 €. Alleiniger Gesellschafter ist der Regionalverband Ruhr.

### *I.3.1.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *I.3.1.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer/innen. Ist nur ein/e Geschäftsführer/in bestellt, vertritt diese/r die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer/innen bestellt, vertritt jede/r Geschäftsführer/in die Gesellschaft einzeln. Seitens des Regionalverbandes Ruhr war im Jahr 2013 Frau Dr. Eva-Maria Hubbert bestellt. Herr Axel Biermann war als hauptamtlicher Geschäftsführer tätig.

#### *I.3.1.3.2 Aufsichtsrat*

Nach § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus maximal 8 Mitgliedern.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr seitens des Regionalverbandes Ruhr Mitglieder des Aufsichtsrates:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Karola Geiß-Netthöfel | ./. |
| ➢ Frau Brigitte Cziehso | ./. |
| ➢ Frau Martina Foltys-Banning | 147,72 € |
| ➢ Frau Martina Schmück-Glock | 253,12 € |
| ➢ Herr Wilhelm Bies | 204,52 € |
| ➢ Herr Uwe Kutzner | 225,52 € |
| ➢ Herr Wolfgang Michels | 218,92 € |
| ➢ Herr Bruno Sagurna | 226,72 € |

#### *I.3.1.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 5 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages wird der/die Gesellschaftervertreter/in durch die Verbandsversammlung bestellt.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist Herr Dieter Funke.

#### *I.3.1.3.4 Beirat*

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft neben projektbezogenen Arbeitskreisen einen institutionellen Beirat, der die Geschäftsführung in projektbezogenen, organisatorischen und strategischen Fragen berät. Er setzt sich aus mindestens 19 Mitgliedern von kommunalen Tourismusorganisationen und privatwirtschaftlichen touristischen Unternehmen zusammen. Er unterstützt und berät die Geschäftsführung ehrenamtlich.

### *I.3.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *I.3.1.4.1 Bilanz*

| ***Ruhr Tourismus GmbH*** | **31.12.2011** | **31.12.2012** | **31.12.2013** | |
|---|---|---|---|---|
| | **in T€** | **in T€** | **in T€** | **in %** |
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 28,2 | 22,9 | 15,3 | **0,5** |
| Sachanlagen | 20,7 | 59,0 | 66,6 | **2,4** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 21,1 | 18,9 | 15,3 | **0,5** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 416,5 | 340,2 | 313,4 | **11,1** |
| Forderungen gegen Gesellschafter | 3,0 | 5,0 | | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 291,5 | 470,4 | 175,4 | **6,2** |
| **Flüssige Mittel** | 1.392,4 | 1.296,9 | 1.857,4 | **66,0** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten *** | 188,1 | 446,3 | 370,8 | **13,2** |
| **Bilanzsumme** | 2.361,4 | 2.659,6 | 2.814,2 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 260,0 | 260,0 | 260,0 | **9,2** |
| Kapitalrücklage | 1.096,2 | 1.096,2 | 42,8 | **1,5** |
| Verlustvortrag | -1.314,3 | -1.257,7 | | |
| Jahresüberschuss | 56,7 | 204,3 | 193,0 | **6,9** |
| **II. Sonderposten a. Investitionszusch.** | 0,1 | | | |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Steuerrückstellungen | 51,1 | 38,3 | 38,3 | **1,4** |
| Sonstige Rückstellungen | 137,6 | 215,4 | 210,0 | **7,5** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 529,6 | 534,2 | 495,0 | **17,6** |
| Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen | 1.034,3 | 1.189,1 | 1.273,1 | **45,2** |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 11,8 | 0,9 | 0,9 | **0,0** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 60,3 | 22,1 | 42,1 | **1,5** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten **** | 438,2 | 356,8 | 259,1 | **9,2** |
| **Bilanzsumme** | 2.361,4 | 2.659,6 | 2.814,2 | **100,0** |

* *Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt die Abgrenzung von Projektkosten (SING!), die angefallenen Kosten für die RuhrTOPCard 2014, die bereits in 2013 gezahlt wurden sowie weitere Abgrenzungen.*

** *Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde im Wesentlichen für die Abgrenzung von bereits erhaltenen Einnahmen für 2014 für die Projekte RuhrKunstMuseum, Ruhrtalweg und übrige sowie in 2013 berechnete und eingeforderte, jedoch noch nicht erhaltene Zahlungen aus dem Vorverkauf RuhrTOPCard 2014 gebildet.*

### *I.3.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Ruhr Tourismus GmbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse *** | **4.817,0** | **5.367,6** | **6.242,5** | **874,9** |
| Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -0,7 | -2,2 | -3,6 | **-1,4** |
| Sonstige betriebliche Erträge ** | 2.219,9 | 4.256,1 | 4.344,7 | **88,5** |
| Materialaufwand | 4.864,6 | 6.698,3 | 7.424,4 | **726,2** |
| Personalaufwand | 1.550,2 | 1.795,5 | 1.837,7 | **42,2** |
| Abschreibungen | 24,6 | 30,2 | 33,6 | **3,4** |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 988,8 | 908,1 | 1.093,5 | **185,4** |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 33,1 | 5,0 | 1,7 | **-3,3** |
| Zinsen & ähnliche Aufwendungen | 3,2 | 2,3 | 2,3 | **0,0** |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-361,9** | **192,2** | **193,7** | **1,5** |
| Sonstige Steuern | -418,6 | -12,0 | 0,8 | **12,8** |
| **Jahresüberschuss** | **56,7** | **204,3** | **193,0** | **-11,3** |
| **Verlustvortrag** | **-1.314,3** | **-1.257,7** | **-1.053,4** | **204,3** |
| **Entnahmen a. d. Kapitalrücklage** | | | **1.053,4** | **1.053,4** |
| **Bilanzverlust** | **-1.257,7** | **-1.053,4** | **193,0** | **1.246,4** |

* *4,0 Mio. € resultieren aus der RuhrTopCard und 813,2 T€ aus der ExtraSchicht sowie 383,0 T€ aus Sponsoring und 175,0 T€ aus Anzeigen.*

** *In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind insbesondere die Zuschüsse des Landes (1.715,7 T€) und des Regionalverbandes Ruhr (2,5 Mio. €) enthalten.*

### *I.3.1.5 Investitionen & Finanzierung*

Investitionen wurden in Höhe von 31,7 T€ vorgenommen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um weitere Hardwarekomponenten.

### *I.3.1.6 Kennzahlen*

| ***Ruhr Tourismus GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)[1] | % | >100 | >100 | >100 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 69 | 63 | 67 |
| Anlagenintensität | % | 2 | 3 | 3 |
| Investitionsquote | % | -2 | 67 | 0 |
| Eigenkapitalquote | % | 4 | 11 | 18 |
| Fremdkapitalquote | % | 96 | 89 | 82 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -734 | -2.542 | -1.940 |

[1] *unter Einbeziehung des „Sonderpostens aus Investitionszuschüssen“*

### *I.3.1.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 39 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 36) fest angestellt.

### *I.3.2 TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER*
### *Kronprinzenstraße 35*
### *45128 Essen*

*(gegründet am 11.02.2004)*

#### *I.3.2.1 Unternehmensgegenstand*

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung des Eisenbahn-Tourismus im Ruhrgebiet. Zu diesem Zweck betreibt die Gesellschaft Eisenbahninfrastruktureinrichtungen in Form eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) für die Schienenwege und die Vermarktung von Eisenbahninfrastruktur, insbesondere für touristische Zwecke.

Die Gesellschaft ist seit dem 11.05.2004 im Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der Nr. HRB 17803 eingetragen.

#### *I.3.2.2 Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Alleingesellschafter ist der Regionalverband Ruhr.

#### *I.3.2.3 Zusammensetzung der Gremien*

##### *I.3.2.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer/innen, die durch die Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden. Im Berichtsjahr war Herr Bernd Haberhausen als Geschäftsführer bestellt.

##### *I.3.2.3.2 Aufsichtsrat*

- ist nicht vorgesehen.

##### *I.3.2.3.3 Gesellschafterversammlung*

In der Gesellschafterversammlung wurde der Regionalverband Ruhr im Berichtsjahr durch den/die Regionaldirektor/in oder eine/n von ihm/ihr bevollmächtigte/n Vertreter/in vertreten.

### *I.3.2.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *I.3.2.4.1 Bilanz*

| *TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER -* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | 31.12.2013 in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Sachanlagen | 74,8 | 68,4 | 61,8 | **41,9** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | 10,2 | 37,2 | 9,7 | **6,6** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 10,2 | 13,7 | 13,5 | **9,2** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 12,1 | 6,0 | 5,2 | **3,5** |
| **Flüssige Mittel** | 48,1 | 54,4 | 56,9 | **38,6** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 3,6 | 3,7 | 0,1 | **0,1** |
| **Bilanzsumme** | 159,0 | 183,4 | 147,3 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 25,0 | 25,0 | 25,0 | **17,0** |
| Kapitalrücklage | 32,7 | 32,7 | 32,7 | **22,2** |
| Gewinn-/Verlustvortrag | 5,2 | -18,5 | 27,9 | **18,9** |
| Jahresfehlbetrag/-überschuss | -23,7 | 46,3 | -34,6 | **-23,5** |
| **II. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 68,8 | 64,1 | 59,4 | **40,3** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 10,4 | 2,5 | 2,5 | **1,7** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 36,6 | 28,3 | 32,1 | **21,8** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 3,9 | 2,9 | 2,3 | **1,5** |
| **Bilanzsumme** | 159,0 | 183,4 | 147,3 | **100,0** |

### *I.3.2.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung*

| *TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER -* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **53,9** | **46,4** | **46,5** | **0,1** |
| Sonstige betriebliche Erträge * | 175,8 | 130,8 | 144,5 | 13,7 |
| Personalaufwand | 4,5 | 6,5 | 8,3 | 1,8 |
| Abschreibungen | 6,9 | 7,7 | 6,7 | -1,0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 241,9 | 116,7 | 210,6 | 93,9 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-23,7** | **46,3** | **-34,6** | **-80,9** |
| **Jahresüberschuss/-fehlbetrag** | **-23,7** | **46,3** | **-34,6** | **-80,9** |

* *Der Gesellschaft wurde im Berichtsjahr – wie in den anderen beiden Jahren auch – ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von 100,0 T€ zur Verfügung gestellt.*

### *I.3.2.5 Investitionen & Finanzierung*

Im Berichtsjahr wurden keine nennenswerten Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung getätigt.

### *I.3.2.6 Kennzahlen*

| *TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH* | | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | >100 | >100 | >100 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 32 | 38 | 44 |
| Anlagenintensität | % | 47 | 37 | 42 |
| Investitionsquote | % | -6,8 | -8,5 | -9,7 |
| Eigenkapitalquote | % | 68 | 82 | 75 |
| Fremdkapitalquote | % | 32 | 18 | 25 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -82 | -94 | -97 |

### *I.3.2.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Außer dem nebenamtlich angestellten Geschäftsführer und einer Aushilfe beschäftigt die Gesellschaft keine weiteren Mitarbeiter/innen.

## I.4 Sonstige Gesellschaften

### *I.4.1 Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH*
***Ruhrstraße 1***
***45468 Mülheim an der Ruhr***

*(gegründet am 17.01.2007)*

#### *I.4.1.1 Unternehmensgegenstand*

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die regionale Wirtschaftsförderung im Ruhrgebiet auf den Tätigkeitsfeldern
- Kompetenzfeldentwicklung (insbesondere durch Vermittlung von Kontakten zu und zwischen Unternehmen, den kommunalen Wirtschaftsförderern und zu anderen lokalen, regionalen und überregionalen Akteuren der Wirtschaft),
- Standortmarketing (einschließlich Standortsicherung, Standortentwicklung und Standortprofilierung),
- Standortsuche (einschließlich Förderung von Ansiedlungen und Erhaltung/Schaffung von Arbeitsplätzen) und
- Beratung von RVR-Mitgliedskörperschaften in Fragen der europäischen Förderpolitik.

Die von der Gesellschaft betriebene Wirtschaftsförderung dient der Verbesserung der regionalen Zusammenarbeit und erfolgt unter Berücksichtigung, Einbeziehung und Bündelung der unterschiedlichen Interessen der Kommunen. Die Gesellschaft wird die Wirtschaftsförderung auf kommunaler Ebene unterstützen und ergänzen und darüber hinaus die Lücke zwischen der kommunalen Wirtschaftsförderung und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes schließen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der Nr. HRB 14140 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine auf Dauer gegründete regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft in der Trägerschaft des Regionalverbandes Ruhr. Der Aufbau dieser Gesellschaft wurde in der Zeit von Januar 2007 bis Oktober 2008 mit Mitteln der Landesregierung und der Europäischen Union im Rahmen eines Ziel 2-Projektes finanziell unterstützt. Seit Ablauf des Förderzeitraumes, d. h. seit November 2008 darf die Gesellschaft eigene Umsatzerlöse erzielen.
Neben der Grundfinanzierung durch den Gesellschafter sind die Initiierung von Projekten, über die private und/oder öffentliche Mittel eingeworben werden, und der Verkauf von Dienstleistungen die Basis für die Finanzierung der Gesellschaft.

#### *I.4.1.2 Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 125.000,00 €. Alleingesellschafter ist der Regionalverband Ruhr.

### *I.4.1.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *I.4.1.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer/innen. Ist nur ein/e Geschäftsführer/in bestellt, so vertritt diese/r die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer/innen vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer/innen oder durch eine/n Geschäftsführer/in in Gemeinschaft mit einem/einer Prokuristen/Prokuristin vertreten.
Im Berichtsjahr waren Herr Thomas Westphal (hauptamtlich – bis 30.09.2013), Herr Rasmus Christopher Beck (hauptamtlich - seit 01.11.2013) und Herr Dieter Funke (nebenamtlich) als Geschäftsführer bestellt.

#### *I.4.1.3.2 Aufsichtsrat*

Nach § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 11 Mitgliedern. 10 Mitglieder werden auf Vorschlag des Regionalverbandes Ruhr aus dem Kreis der Mitglieder des Wirtschaftsausschusses bestellt. Weiteres Mitglied ist der/die Regionaldirektor/in oder eine von ihm/ihr bevollmächtigte Vertretung. Folgende Personen waren im Berichtsjahr als Mitglieder des Aufsichtsrates benannt:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Sabine von der Beck | 700,00 € |
| ➢ Frau Karola Geiß-Netthöfel | ./. |
| ➢ Frau Martina Schmück-Glock | 840,00 € |
| ➢ Herr Jörg Dehm | 700,00 € |
| ➢ Herr Gerd Drüten | 840,00 € |
| ➢ Herr Hermann Hirschfelder | 613,20 € |
| ➢ Herr Wilhelm Jasperneite | 840,00 € |
| ➢ Herr Olaf Jung | 700,00 € |
| ➢ Herr Rainer Marschan | 840,00 € |
| ➢ Herr Thomas Nückel | 919,80 € |
| ➢ Herr Klaus Wehling | 840,00 € |

#### *I.4.1.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 7 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages wird der Regionalverband Ruhr von einem/einer von der Verbandsversammlung bestellten Vertreter/in vertreten. Im Berichtsjahr hat Frau Dr. Eva-Maria Hubbert das Mandat in der Gesellschafterversammlung wahrgenommen.

#### *I.4.1.3.4 Beirat*

Der Beirat besteht gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages aus 15 Vertretern/innen von Wirtschaftsförderungsinstituten sowie weiteren Fachleuten aus der Region. Die Mitglieder werden von der Gesellschafterversammlung berufen. Diese beraten die Geschäftsführung in projektbezogenen, organisatorischen und strategischen Fragen und unterstützen die Gesellschaft insbesondere bei der Pflege der Geschäftsbeziehungen.

### *I.4.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *I.4.1.4.1 Bilanz*

| *Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | 1,6 | **0,1** |
| Sachanlagen | 21,6 | 32,0 | 31,4 | **1,8** |
| Finanzanlagen * | | | 5,0 | **0,3** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 84,9 | 162,0 | 42,4 | **2,5** |
| Forderungen gegen Gesellschafter | | | 353,8 | **20,5** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 63,0 | 93,5 | 72,4 | **4,2** |
| **Flüssige Mittel** | 792,7 | 817,0 | 1.047,9 | **60,7** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 140,4 | 132,1 | 171,9 | **10,0** |
| **Bilanzsumme** | 1.102,7 | 1.236,6 | 1.726,3 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 125,0 | 125,0 | 125,0 | **7,2** |
| Kapitalrücklage | 2.478,6 | 2.578,7 | 2.799,8 | **162,2** |
| Jahresfehlbetrag ** | -2.299,9 | -2.178,9 | -2.254,7 | **-130,6** |
| **II. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 3,6 | 1,5 | 1,2 | **0,1** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Steuerrückstellungen | | | 29,8 | **1,7** |
| Sonstige Rückstellungen | 258,0 | 172,2 | 472,0 | **27,3** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 310,4 | 335,0 | 383,0 | **22,2** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 32,6 | 29,9 | 34,4 | **2,0** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 194,4 | 173,1 | 135,8 | **7,9** |
| **Bilanzsumme** | 1.102,7 | 1.236,6 | 1.726,3 | **100,0** |

* *Die Finanzanlagen spiegeln die Beteiligung an der ecce GmbH wieder.*

** *Seit 2009 werden die Gesellschafterzuschüsse des RVR der Kapitalrücklage zugeführt und nicht mehr ertragswirksam vereinnahmt. Die Abrechnung des Jahresfehlbetrages erfolgt über die Kapitalrücklage. Der RVR zahlte in 2013 einen Gesellschafterzuschuss von 2.400,0 T€.*

### *I.4.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung*

| *Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | 1.014,0 | 1.049,2 | 1.138,8 | 89,6 |
| Sonstige betriebliche Erträge * | 432,2 | 694,4 | 319,3 | -375,0 |
| Personalaufwand | 1.206,9 | 1.303,5 | 1.382,5 | 79,0 |
| Abschreibungen | 18,5 | 15,2 | 15,2 | 0,0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.523,2 | 2.605,0 | 2.315,2 | -289,8 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2,0 | 1,4 | 0,4 | -0,9 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-2.300,4** | **-2.178,7** | **-2.254,3** | **-75,6** |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -0,7 | | | |
| Sonstige Steuern | 0,2 | 0,2 | 0,4 | 0,2 |
| **Jahresfehlbetrag **** | **-2.299,9** | **-2.178,9** | **-2.254,7** | **-75,8** |

* *Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Fördermittel und anteilige Kostenweiterbelastungen sowie die in 2012 erhaltenen Preisgelder aus einem Wettbewerb des Initiativkreises Ruhr. Die Zuschüsse des Regionalverbandes Ruhr werden der Kapitalrücklage zugeführt.*

** *Die Abrechnung des Jahresfehlbetrages erfolgt über die Kapitalrücklage.*

### *I.4.1.5 Investitionen & Finanzierung*

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen beliefen sich lediglich auf 16,2 T€. Sie konzentrierten sich auf die technische Betriebs- und Geschäftsausstattung. Für die Beteiligung an der ecce-european centre for creative economy GmbH (20 %) wurden 5,0 T€ in das Stammkapital eingezahlt.

### *I.4.1.6 Kennzahlen*

| *Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH* | | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | >100 | >100 | >100 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 74 | 71 | 65 |
| Anlagenintensität | % | 2 | 3 | 2 |
| Eigenkapitalquote | % | 38 | 43 | 39 |
| Fremdkapitalquote | % | 72 | 57 | 61 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -2.133 | -2.376 | -2.169 |

*(BKZ = Betriebskostenzuschuss)*

### *I.4.1.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Im Berichtsjahr beschäftigte die Gesellschaft einschließlich der beiden Geschäftsführer durchschnittlich 25 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 21).

## I.5 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

### *I.5.1 RVR Ruhr Grün*
***Kronprinzenstraße 35***
***45128 Essen***

*(gegründet am 01.01.2001)*

#### *I.5.1.1 Unternehmensgegenstand*

Innerhalb des Regionalverbandes Ruhr erfüllt die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün die Kernaufgaben im Bereich der Freiraumgestaltung und -bewirtschaftung.

Die innere Organisation der Einrichtung orientiert sich an den folgenden Aufgabenbereichen:
- Betriebsleitung, Rechnungswesen und Verwaltung,
- Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung/Pflege von Wald und Freiflächen,
- Weiterentwicklung und Präsentation des Emscher Landschaftsparks,
- Bau, Pflege und Betrieb des Emscher Landschaftsparks,
- Konzeption und Planung für die Frei- und Grünflächen des Verbandes sowie Planungen zum Erhalt/Ausbau von Erholungs- und Freiräumen und zur Biotopsicherung.

Im Vordergrund stehen dabei die Förderung der Naherholung sowie die Sicherung und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.

#### *I.5.1.2 Stammkapital*

Das Stammkapital beträgt nach § 13 der Betriebssatzung 5.112.918,81 €.

#### *I.5.1.3 Organe der Einrichtung*

##### *I.5.1.3.1 Betriebsleitung*

Gemäß § 3 der Betriebssatzung kann die Einrichtung von bis zu zwei Betriebsleitern/innen geführt werden. Betriebsleiter der Einrichtung war im Berichtsjahr Herr Jörg Wipf (Leitender Forstdirektor).
Die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung regelt der/die Regionaldirektor/in durch Dienstanweisung.

##### *I.5.1.3.2 Regionaldirektor/in*

Der/die Regionaldirektor/in kann gemäß § 7 der Betriebssatzung der Betriebsleitung Weisungen erteilen. In wichtigen Angelegenheiten des Betriebes ist der/die Regionaldirektor/in zu unterrichten. Er/sie bereitet im Benehmen mit der Betriebsleitung die Vorlagen für den Betriebsausschuss und die Verbandsversammlung vor.

#### *I.5.1.3.3 Betriebsausschuss*

Für RVR Ruhr Grün besteht ein eigener Betriebsausschuss des Regionalverbandes Ruhr. Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses teil. Für den Betriebsausschuss gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Regionalverband Ruhr.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Betriebsausschusses:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Christel Winterberg | 562,00 € |
| ➢ Herr Gerd Drüten | 353,60 € |
| ➢ Herr Ulrich Finke | 176,80 € |
| ➢ Herr Herbert Goldmann MdL | 265,20 € |
| ➢ Herr Herrmann Hirschfelder | 531,31 € |
| ➢ Herr Dirk Hooymann | 1.127,90 € |
| ➢ Herr Michael Lunemann | 265,20 € |
| ➢ Herr Werner Nakot | 442,00 € |
| ➢ Herr Thomas Nückel MdL | 397,80 € |
| ➢ Herr Wolfgang Richter | 530,40 € |
| ➢ Herr Bruno Sagurna | 353,60 € |
| ➢ Herr Dietmar Thieser | 88,40 € |
| ➢ Herr Dirk Vöpel | 265,20 € |

Als stellvertretende Mitglieder des Betriebsausschusses sind benannt:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Brigitte Cziehso | ./. |
| ➢ Frau Martina Foltys-Banning | ./. |
| ➢ Frau Anette Jäger (seit 01.10.2013) | ./. |
| ➢ Frau Claudia Leiße | ./. |
| ➢ Frau Ulrike Matzanke | ./. |
| ➢ Frau Ingrid Reuter | ./. |
| ➢ Frau Sabine von der Beck | ./. |
| ➢ Herr Udo Bovenkerk | ./. |
| ➢ Herr Reinhard Frank | 610,20 € |
| ➢ Herr Udo Gabriel | 221,80 € |
| ➢ Herr Helmut Harnisch | ./. |
| ➢ Herr Harald Hoppensack (bis 30.09.2013) | ./. |
| ➢ Herr Christoph Kerscht | ./. |
| ➢ Herr Rudolf Kretz-Manteufel | 132,60 € |
| ➢ Herr Hans-Peter Müller MdL | ./. |
| ➢ Herr Franz Kruse | 382,18 € |
| ➢ Herr Jörg Obereiner | ./. |
| ➢ Herr Thomas Pisula | ./. |
| ➢ Herr Norbert Schick | ./. |
| ➢ Herr Klaus Schild | 44,20 € |

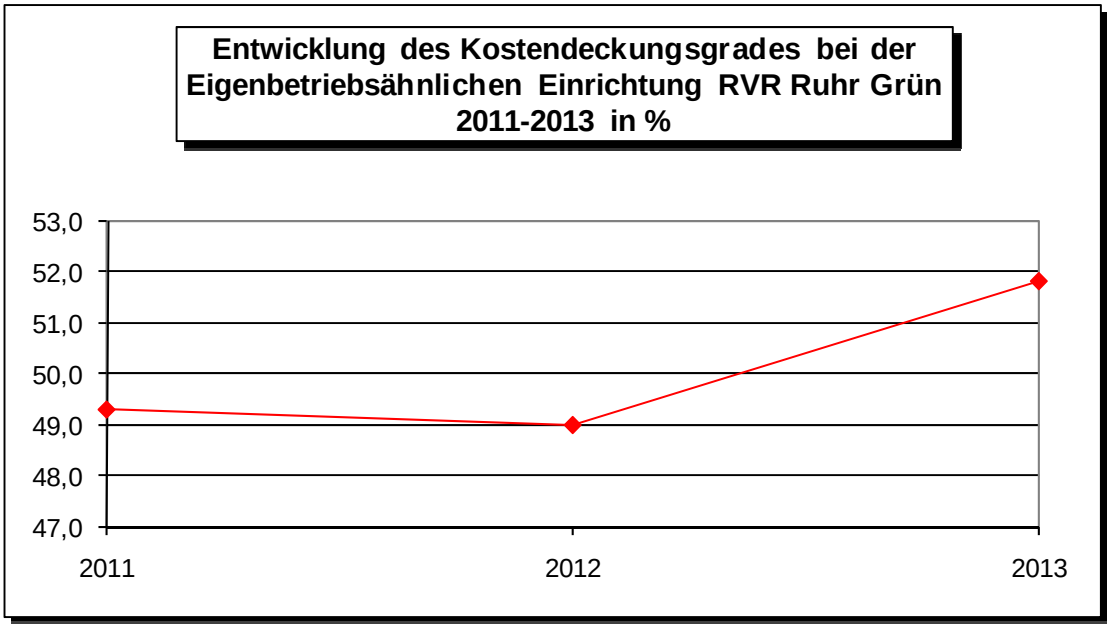
#### *I.5.1.3.4 Verbandsversammlung*

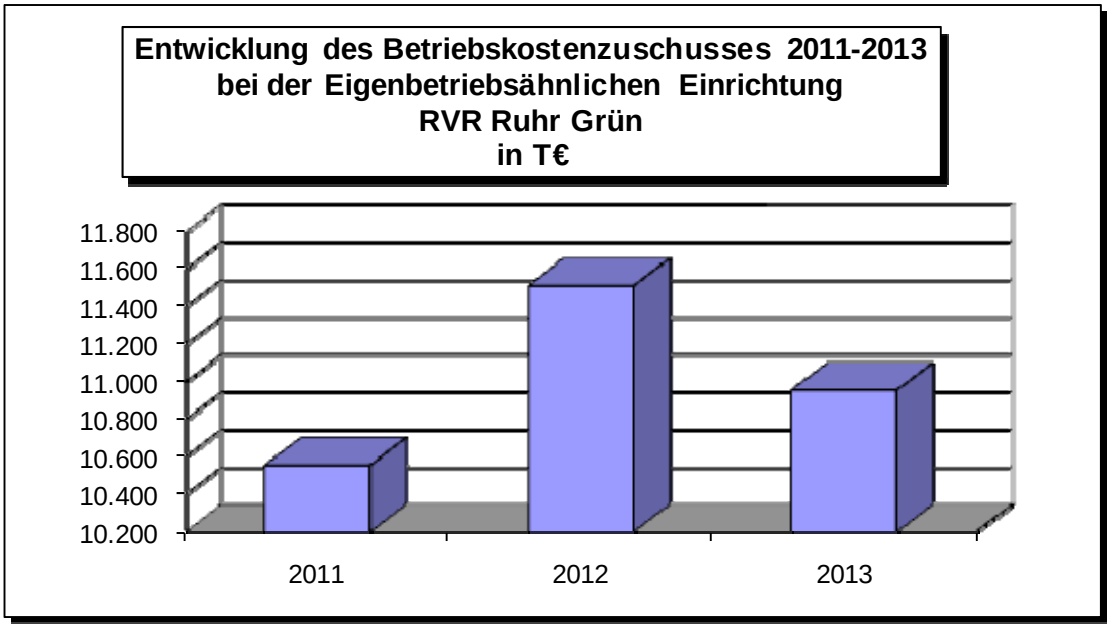
Die Verbandsversammlung entscheidet nach § 5 der Betriebssatzung in allen Angelegenheiten, die ihr durch Gesetz über den Regionalverband Ruhr, die Eigenbetriebsverordnung und die Hauptsatzung vorbehalten sind.

### *I.5.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *I.5.1.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses*

| in T€ & % | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 9.675,7 | 11.058,9 | 12.156,1 |
| **Kosten** | 19.630,4 | 22.571,1 | 23.478,8 |
| **Betriebskostenzuschuss** | 10.555,3 | 11.512,2 | 10.956,1 |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 49,3 | 49,0 | 51,8 |



### *I.5.1.4.2 Bilanz*

| *Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 2,5 | | | |
| Sachanlagen | 10.674,6 | 10.313,6 | 9.938,6 | **39,9** |
| Finanzanlagen | 36,9 | 30,1 | 26,3 | **0,1** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | 870,4 | 1.151,4 | 1.024,8 | **4,1** |
| **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | | | | |
| Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 196,4 | 197,1 | 479,6 | **1,9** |
| Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich | 288,1 | 201,5 | 202,8 | **0,8** |
| Forderungen gegen den RVR | 8.864,1 | 8.230,1 | 9.112,8 | **36,5** |
| Ausgleichsforderungen f. übernommene Pensions- u. Beihilfeverpflichtungen | 3.125,4 | 3.281,6 | 3.445,7 | **13,8** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 1,9 | 1,0 | | |
| **Liquide Mittel** | 160,3 | 1.103,2 | 618,7 | **2,5** |
| **III. Aktive Rechnungsabgrenzung** | 78,2 | 87,3 | 83,5 | **0,3** |
| **Bilanzsumme** | 24.298,8 | 24.596,9 | 24.933,0 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Stammkapital | 5.112,9 | 5.112,9 | 5.112,9 | **20,5** |
| Allgemeine Rücklage | 1.071,6 | 1.071,6 | 1.071,6 | **4,3** |
| Ausgleichsrücklage | | 600,2 | 405,4 | **1,6** |
| Bilanzgewinn | 600,2 | 208,0 | | |
| **II. Sonderposten mit Rücklageanteil** | | | | |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse | 6.330,5 | 6.084,2 | 5.812,3 | **23,3** |
| Sonderposten für Hochwasserschadenausgleich | 141,9 | 141,9 | 141,9 | **0,6** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 4.364,2 | 4.659,2 | 5.054,5 | **20,3** |
| Sonstige Rückstellungen | 1.499,5 | 1.657,8 | 1.712,7 | **6,9** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Erhaltene Anzahlungen | 1.869,2 | 1.655,2 | 903,6 | **3,6** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.495,4 | 1.886,8 | 1.504,6 | **6,0** |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem RVR | 46,3 | 16,7 | 1.985,2 | **8,0** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 614,9 | 329,4 | 154,5 | **0,6** |
| **V. Passive Rechnungsabgrenzung** | 1.152,1 | 1.173,1 | 1.073,7 | **4,3** |
| **Bilanzsumme** | 24.298,8 | 24.596,9 | 24.933,0 | **100,0** |

### *I.5.1.4.3 Ergebnisrechnung*

| *Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün* | | | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 5.802,3 | 7.102,5 | 9.456,6 | **2.354,1** |
| 2. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 2.608,5 | 2.579,4 | 2.594,9 | **15,5** |
| 3. | + | Sonstige ordentliche Erträge | 1.178,6 | 1.082,0 | 213,6 | **-868,5** |
| 4. | + | Aktivierte Eigenleistungen | 8,5 | 9,0 | 9,2 | **0,3** |
| 5. | +/- | Bestandsveränderung der unfertigen Leistungen und fertigen Erzeugnisse | 77,3 | 286,0 | -118,2 | **-404,2** |
| 6. | + | Verlustausgleich durch den RVR | 10.555,3 | 11.512,2 | 10.956,1 | **-556,1** |
| **7.** | **=** | **Ordentliche Erträge** | 20.230,5 | 22.571,1 | 23.112,2 | **541,1** |
| 8. | - | Personalaufwendungen | -5.375,2 | -5.554,9 | -5.802,4 | **-247,5** |
| 9. | - | Versorgungsaufwendungen | -255,1 | -254,5 | -221,7 | **32,8** |
| 10. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -7.838,5 | -11.227,7 | -11.107,0 | **120,8** |
| 11. | - | Bilanzielle Abschreibungen | -694,3 | -709,0 | -733,2 | **-24,2** |
| 12. | - | Transferaufwendungen | -1.788,1 | -1.388,8 | -2.337,3 | **-948,5** |
| 13. | - | Sonstige ordentl. Aufwendungen | -3.672,9 | -3.228,3 | -3.277,2 | **-48,9** |
| **14.** | **=** | **Ordentliche Aufwendungen** | -19.624,1 | -22.363,3 | -23.478,8 | **-1.115,6** |
| **15.** | **=** | **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** | 606,4 | 207,9 | -366,6 | **-574,5** |
| 16. | + | Finanzerträge | 0,2 | 0,1 | 0,0 | **-0,1** |
| 17. | - | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -6,3 | | -36,3 | **-36,3** |
| **18.** | **=** | **Finanzergebnis** | -6,1 | 0,1 | -36,3 | **-36,4** |
| **19.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis** | **600,2** | **208,0** | **-402,9** | **-610,9** |
| **20.** | **=** | **Jahresergebnis** | **600,2** | **208,0** | **-402,9** | **-610,9** |
| **21.** | **+** | **Gewinnvortrag** | | **600,2** | **208,0** | **-392,3** |
| **22.** | **-** | **Einstellung in d. Ausgleichsrücklage** | | **-600,2** | **-208,0** | **392,3** |
| **23.** | **+** | **Entnahme aus d. Ausgleichsrücklage** | | | **402,9** | **402,9** |
| **24.** | **=** | **Bilanzgewinn** | **600,2** | **208,0** | **0,0** | **-208,0** |

### *I.5.1.4.4 Finanzrechnung*

| *Eigengebtriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| 1. Zuwendungen | 11.062,3 | 11.849,7 | 13.261,4 | **1.411,7** |
| 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 147,8 | 124,8 | 82,0 | **-42,9** |
| 3. Privatrechtliche Leistungsentgelte | 2.564,2 | 2.571,7 | 2.522,8 | **-48,9** |
| 4. Kostenerstattungen | 55,6 | 655,5 | 169,1 | **-486,4** |
| 5. Sonstige Einzahlungen | 129,8 | 262,2 | 27,6 | **-234,6** |
| 6. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,2 | 0,1 | 0,0 | **-0,1** |
| **7. Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit** | **13.959,9** | **15.464,0** | **16.063,0** | **599,0** |
| 8. Personalauszahlungen | -5.186,6 | -5.301,6 | -5.639,6 | **-338,0** |
| 9. Versorgungsauszahlungen | -255,1 | -254,5 | -221,7 | **32,8** |
| 10. Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen | -3.100,4 | -3.865,9 | -3.313,9 | **552,1** |
| 11. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | -75,2 | -52,7 | -104,2 | **-51,5** |
| 12. Transferauszahlungen | -1.603,5 | -1.608,3 | -1.841,0 | **-232,8** |
| 13. Sonstige Auszahlungen | -2.767,5 | -2.691,1 | -2.656,9 | **34,2** |
| **14. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-12.988,4** | **-13.774,1** | **-13.777,3** | **-3,1** |
| **15. Cashflow a. lfd. Verwaltungstätigkeit** | **971,5** | **1.689,9** | **2.285,7** | **595,8** |
| 16. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen | 5.411,6 | 6.080,8 | 6.491,3 | **410,5** |
| 17. Einzahlungen a.d. Veräußerung von Sachanlagen | 16,0 | 5,9 | 3,3 | **-2,6** |
| 18. Sonstige Investitionseinzahlungen | 5,0 | 8,5 | 3,4 | **-5,1** |
| **19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **5.432,6** | **6.095,3** | **6.498,0** | **402,7** |
| 20. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | -30,2 | |
| 21. Auszahlungen für Baumaßnahmen | -4.777,3 | -7.736,6 | -9.361,2 | **-1.624,6** |
| 22. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | -240,3 | -134,6 | -155,4 | **-20,8** |
| 23. Sonstige Investitionsauszahlungen (RVR-Projekte) | | | | |
| **24. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-5.017,5** | **-7.871,2** | **-9.546,8** | **-1.675,6** |
| **25. Cashflow aus Investitionstätigkeit** | **415,0** | **-1.775,9** | **-3.048,8** | **-1.272,9** |
| **26. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **1.386,6** | **-86,0** | **-763,1** | **-677,1** |
| 27. Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln | 1.386,6 | 1.028,9 | 278,6 | **-750,3** |
| 28. Anfangsbestand an Finanzmitteln | -1.226,3 | 160,3 | 1.103,2 | **942,9** |
| **29. Liquide Mittel** | **160,3** | **1.103,2** | **618,7** | **-484,5** |

### *I.5.1.5 Investitionen & Finanzierung*

Die tatsächlichen Investitionsausgaben für das Sachanlagevermögen betrugen 359,5 T€.
Wesentliche Investitionsmaßnahmen bezogen sich auf das Naturforum Bislicher Insel (73,0 T€), die Gebäude Emscherbruch (51,0 T€), den Umbau eines Trafoturms zu einem Vogelbeobachtungsturm (36,0 T€) sowie die Befestigung des Platzes an der Holzlagerhalle am Heidhof (30,0 T€).

Der RVR Investitionskostenzuschuss für alle Maßnahmen betrug 301,0 T€ (Plan 2013: 390,0 T€).

### *I.5.1.6 Kennzahlen*

| ***RVR Ruhr Grün GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 123,7 | 127,8 | 125,9 |
| Anlagenintensität | % | 44,1 | 42,1 | 38,8 |
| Eigenkapitalquote | % | 54,6 | 53,7 | 50,3 |
| Fremdkapitalquote | % | 45,4 | 46,3 | 49,7 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |

### *I.5.1.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 119 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 116) beschäftigt (14 Beamte, 86 Angestellte, 7 befristet Beschäftigte und 12 Auszubildende).

## *I.5.2 RVR-Route der Industriekultur*
## *Kronprinzenstraße 35*
## *45128 Essen*

*(gegründet am 01.01.2008)*

### *I.5.2.1 Unternehmensgegenstand*

Die Route der Industriekultur ist ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung des ökonomischen, städtebaulichen, sozialen und kulturellen Wandels des Ruhrgebietes. Sie verbindet die Geschichte und Identität der Region mit dem laufenden Erneuerungsprozess. Insbesondere für den Städte- und Kulturtourismus ins Ruhrgebiet ist der Erfolg der Route der Industriekultur als überregionaler Werbeträger ein entscheidender Faktor. Sie repräsentiert in besonderem Maße das Alleinstellungsmerkmal des Ruhrgebietes. Sie stellt das industriekulturelle Erbe der Region als unverwechselbares Markenzeichen in den Mittelpunkt und erschließt dem Besucher dieses Profil über ein einheitlich gestaltetes Informations- und Mediensystem. Die Route der Industriekultur ist als Markenzeichen der Region und Dachmarke für die Ankerpunkte und weiteren Standorte der Industriekultur zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Dem RVR obliegt die Trägerschaft für die Route der Industriekultur (gemäß § 4 des RVR-Gesetzes). Gemäß § 11 (1) des RVR-Vertrages ist die Trägerschaft des touristischen Netzwerkes (mit insgesamt 25 Ankerpunkten) von der Trägerschaft der baulichen Grundsicherung (§ 17 (1) RVR-Vertrag) der sechs Ankerpunkte zu unterscheiden. Die §§ 10 bis 19 RVR-Vertrag sind eine wesentliche Grundlage für den Zweck des Betriebs.

Zwecke des Betriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind:

1. Die bauliche Sicherung der sechs regional bedeutsamen Standorte der Industriekultur entsprechend den § 17 (2) und (3) und § 19 (2) und (3) des RVR-Vertrages:

   a) Gewährleistung der Grundsicherung (Pflege und Unterhaltung),
   b) Gewährleistung der notwendigen Instandsetzungen aus Rückstellungen,
   c) Entwicklung und Umsetzung von Instandhaltungsmodellen,
   d) baufachliche Begleitung,
   e) Budget-/Finanzmanagement, Verteilung der Landesmittel,
   f) Qualitätsmanagement und Evaluierung.

   Hierzu zählen:
   a) Landschaftspark Duisburg Nord,
   b) Gasometer Oberhausen,
   c) Zeche Zollverein,
   d) Kokerei Zollverein,
   e) Jahrhunderthalle / Westpark,
   f) Kokerei Hansa.

   Der Nordsternpark wird im Rahmen der Instandhaltung der Großstandorte unterstützt.

2. Betrieb des zentralen „Besucherzentrums Ruhr“ auf Zollverein.

3. Die Entwicklung der gesamten Route der Industriekultur:

   a) Ausbau, Pflege und Entwicklung der Route der Industriekultur als Netzwerk der 25 Ankerpunkte und weiterer industriekultureller Standorte, als regionale Infrastruktur, als Mediensystem und Dachmarke für das touristische Alleinstellungsmerkmal der Metropole Ruhr.
   b) Moderation und Koordination des touristischen Netzwerkes der Standorte und Akteure.
   c) Konzeptionelle Weiterentwicklung und Ausbau des Systems der Route sowie Qualitäts- Instandhaltungs- und Pflegemanagement.
   d) Erarbeitung von Konzepten, Plänen und Programmen zur Einbindung der Route der Industriekultur in regionale Marketingstrategien für die Metropole Ruhr.
   e) Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings für die Route der Industriekultur sowie deren Umsetzung.

4. Konzeptionierung, Planung und Realisierung des Ausbaus der Route der Industriekultur per Rad sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

#### *I.5.2.2 Stammkapital*

Das Stammkapital beträgt nach § 12 der Betriebssatzung 25.000,00 €.

#### *I.5.2.3 Organe der Einrichtung*

##### *I.5.2.3.1 Betriebsleitung*

Gemäß § 3 der Betriebssatzung kann die Einrichtung von bis zu zwei Betriebsleitern geführt werden. Betriebsleiter der Einrichtung war im Berichtsjahr Herr Reinhold Budde.

##### *I.5.2.3.2 Regionaldirektor/in*

Der/die Regionaldirektor/in kann gemäß § 6 der Betriebssatzung der Betriebsleitung Weisungen erteilen. In wichtigen Angelegenheiten des Betriebes ist der/die Regionaldirektor/in zu unterrichten. Er/sie bereitet im Benehmen mit der Betriebsleitung die Vorlagen für den Betriebsausschuss und die Verbandsversammlung vor.

#### *I.5.2.3.3 Betriebsausschuss*

Für RVR-Route der Industriekultur besteht ein eigener Betriebsausschuss des Regionalverbandes Ruhr. Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses teil. Für den Betriebsausschuss gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Regionalverband Ruhr.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Betriebsausschusses:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Claudia Leiße | 112,40 € |
| ➢ Frau Monika Simshäuser | 176,80 € |
| ➢ Herr Wilhelm Bies | 176,80 € |
| ➢ Herr Reinhard Frank | ./. |
| ➢ Herr Lothar Gräfingholt | 176,80 € |
| ➢ Herr Olaf Jung | 132,40 € |
| ➢ Herr Christoph Kerscht | 176,80 € |
| ➢ Herr Oliver Lind | 270,60 € |
| ➢ Herr Rainer Marschan | 176,80 € |
| ➢ Herr Wolfgang Richter | 176,80 € |
| ➢ Herr Bruno Sagurna | 176,80 € |
| ➢ Herr Dirk Vöpel | ./. |
| ➢ Herr Werner Wöll | 176,80 € |

Stellvertretende Mitglieder:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Martina Foltys-Banning | 88,40 € |
| ➢ Frau Ulrike Matzanke | ./. |
| ➢ Frau Gabriele Partenheimer | ./. |
| ➢ Frau Gabriele Preuß | 120,40 € |
| ➢ Frau Ingrid Reuter | ./. |
| ➢ Frau Martina Schmück-Glock | ./. |
| ➢ Frau Sabine von der Beck | ./. |
| ➢ Frau Christel Winterberg | ./. |
| ➢ Herr Günter Bremerich | 176,80 € |
| ➢ Herr Wolfgang Freye | ./. |
| ➢ Herr Herbert Goldmann MdL | ./. |
| ➢ Herr Uwe Kutzner | 44,20 € |
| ➢ Herr Hans-Peter Müller MdL | ./. |
| ➢ Herr Werner Nakot | 44,20 € |
| ➢ Herr Thomas Nückel MdL | 132,60 € |
| ➢ Herr Jörg Obereiner | ./. |
| ➢ Herr Norbert Schick | 60,20 € |
| ➢ Herr Hans-Peter Schöneweiß | ./. |

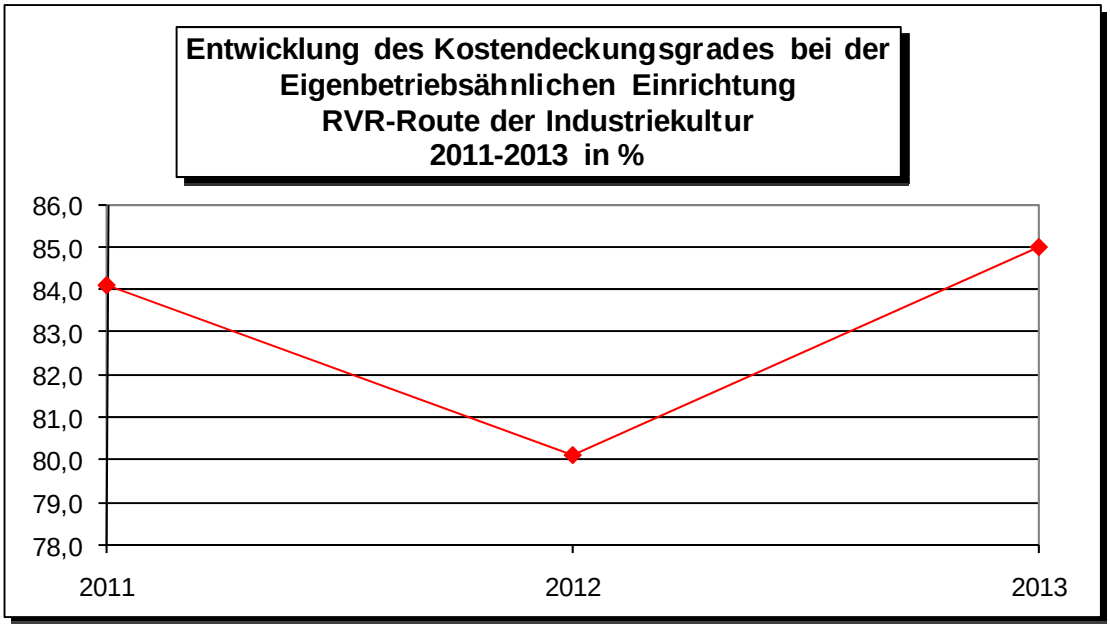
#### *I.5.2.3.4 Verbandsversammlung*

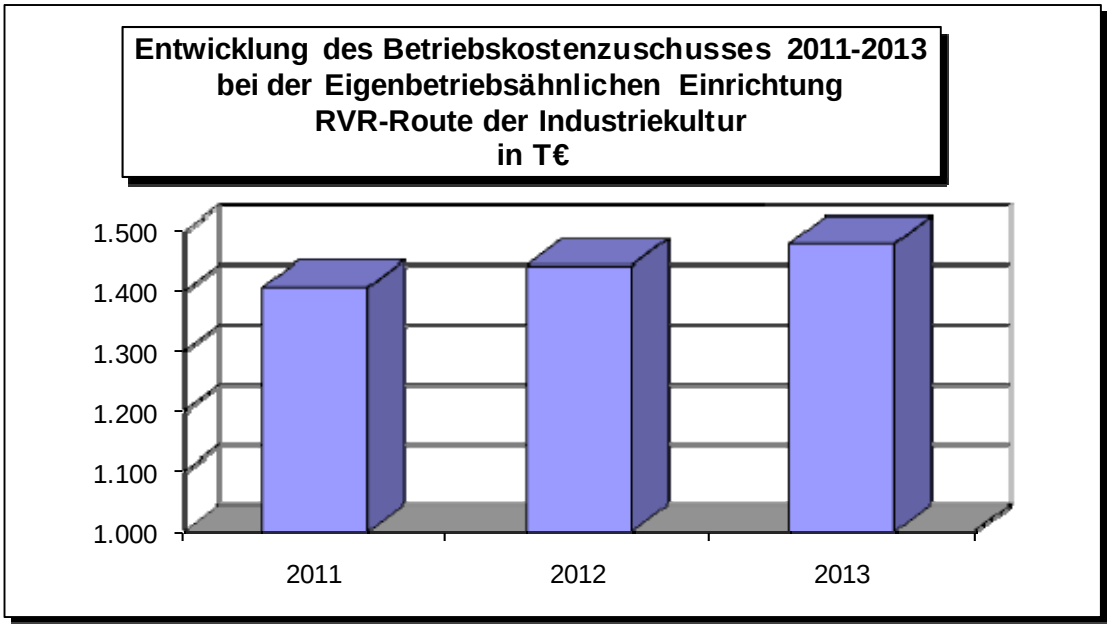
Die Verbandsversammlung entscheidet nach § 5 der Betriebssatzung in allen Angelegenheiten, die ihr durch Gesetz über den Regionalverband Ruhr, die Eigenbetriebsverordnung und die Hauptsatzung vorbehalten sind.

### *I.5.2.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *I.5.2.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses*

| in T€ & % | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 7.449,1 | 5.792,8 | 8.311,7 |
| **Kosten** | 8.856,6 | 7.235,8 | 9.775,3 |
| **Betriebskostenzuschuss** | 1.407,5 | 1.443,0 | 1.480,0 |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 84,1 | 80,1 | 85,0 |



### *I.5.2.4.2 Bilanz*

| *Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR-Route der Industriekultur* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 6,6 | 5,6 | 4,6 | **0,1** |
| Sachanlagen | 2.000,3 | 2.281,1 | 2.051,9 | **48,2** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Waren | 71,5 | 68,7 | 47,1 | **1,1** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen gegen den öffentlichen Bereich | 1,2 | 1,8 | | |
| Forderungen gegen den RVR | 288,6 | 153,8 | 71,6 | **1,7** |
| **Flüssige Mittel** | 1.389,4 | 2.453,0 | 2.070,4 | **48,7** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 5,6 | 8,8 | 9,2 | **0,2** |
| **Bilanzsumme** | 3.763,2 | 4.972,8 | 4.254,7 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Stammkapital | 25,0 | 25,0 | 25,0 | **0,6** |
| Rücklagen | 10,5 | 10,5 | 10,5 | **0,2** |
| Jahresergebnis | | | 16,4 | **0,4** |
| **II. Sonderposten für Investitionszuschüsse** | 2.006,9 | 2.286,6 | 2.056,4 | **48,3** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 1.063,9 | 1.938,8 | 1.441,4 | **33,9** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 38,6 | 24,6 | 6,7 | **0,2** |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem RVR | 26,3 | 35,6 | 0,3 | **0,0** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 592,1 | 563,8 | 601,6 | **14,1** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 87,9 | 96,4 | **2,3** |
| **Bilanzsumme** | 3.763,2 | 4.972,8 | 4.254,7 | **100,0** |

### *I.5.2.4.3 Ergebnisrechnung*

| ***Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR-Route der Industriekultur*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Zuwendungen** | **7.412,9** | **5.753,6** | **8.149,2** | **2.395,6** |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 22,1 | 14,4 | 15,4 | **1,0** |
| Sonstige ordentliche Erträge | 5,9 | 21,2 | 168,8 | **147,5** |
| Bestandsveränderungen | -5,6 | -2,8 | -21,7 | **-18,8** |
| Verlustausgleich durch den RVR | 1.407,5 | 1.443,0 | 1.480,0 | **37,0** |
| Personalaufwand | 504,8 | 517,1 | 557,6 | **40,5** |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.110,2 | 5.607,4 | 7.715,5 | **2.108,1** |
| Bilanzielle Abschreibungen | 153,7 | 170,0 | 250,2 | **80,2** |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.088,0 | 941,3 | 1.245,8 | **304,5** |
| **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** | **-13,8** | **-6,4** | **22,6** | **29,0** |
| Finanzerträge | 13,8 | 6,4 | 3,8 | **-2,6** |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | 10,0 | **10,0** |
| **Jahresergebnis** | **0,0** | **0,0** | **16,4** | **16,4** |

### *I.5.2.4.4 Finanzrechnung*

| *Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR-Route der Industriekultur* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| **Zuwendungen** | **7.192,8** | **5.757,9** | **7.987,8** | **2.229,9** |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 21,8 | 21,9 | 16,0 | **-5,8** |
| Kostenerstattungen | 1.392,7 | 1.543,8 | 1.482,4 | **-61,3** |
| Sonstige Einzahlungen | 15,0 | 7,6 | 4,2 | **-3,4** |
| Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 13,8 | 6,4 | 3,8 | **-2,6** |
| Personalauszahlungen | 502,1 | 516,6 | 550,2 | **33,6** |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.193,6 | 4.695,2 | 8.186,6 | **3.491,4** |
| Sonstige Auszahlungen | 1.049,0 | 1.003,3 | 1.139,1 | **135,8** |
| **Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit** | **-108,6** | **1.122,4** | **-381,6** | **-1.504,1** |
| Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 323,6 | 389,2 | 20,9 | **-368,3** |
| Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 326,1 | 448,1 | 21,8 | **-426,2** |
| **Saldo aus laufender Investitionstätigkeit** | **-2,5** | **-58,8** | **-0,9** | **57,9** |
| **Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag** | **-111,1** | **1.063,6** | **-382,6** | **-1.446,2** |
| Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln | -111,1 | 1.063,6 | -382,6 | **-1.446,2** |
| Anfangsbestand an Finanzmitteln | 1.500,5 | 1.389,4 | 2.453,0 | **1.063,6** |
| **Liquide Mittel** | **1.389,4** | **2.453,0** | **2.070,4** | **-382,6** |

### *I.5.2.5 Investitionen & Finanzierung*

Für investive Maßnahmen in das Anlagevermögen wurden nur 20,0 T€ (u. a. Autobahntafeln) verausgabt. Die durchgeführten investiven Maßnahmen lagen somit deutlich niedriger als geplant. Damit wurden gegenüber dem Wirtschaftsplan rd. 140,0 T€ weniger Mittel als geplant verausgabt.

### *I.5.2.6 Kennzahlen*

| ***RVR-Route der Industriekultur*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 102,0 | 102,0 | 103,0 |
| Anlagenintensität | % | 53,3 | 46,0 | 48,3 |
| Eigenkapitalquote | % | 54,3 | 46,7 | 49,6 |
| Fremdkapitalquote | % | 45,7 | 53,3 | 50,4 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |

### *I.5.2.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Im Berichtsjahr waren 9 (Vorjahr: 9) tariflich beschäftigte Mitarbeiter/innen angestellt, wovon 1 Mitarbeiter auf Teilzeitbasis angestellt war.

# II. Beteiligungen

## II.1 Freizeitgesellschaften

### *II.1.1 Revierpark Gysenberg Herne GmbH*
***Am Revierpark 40***
***44627 Herne***

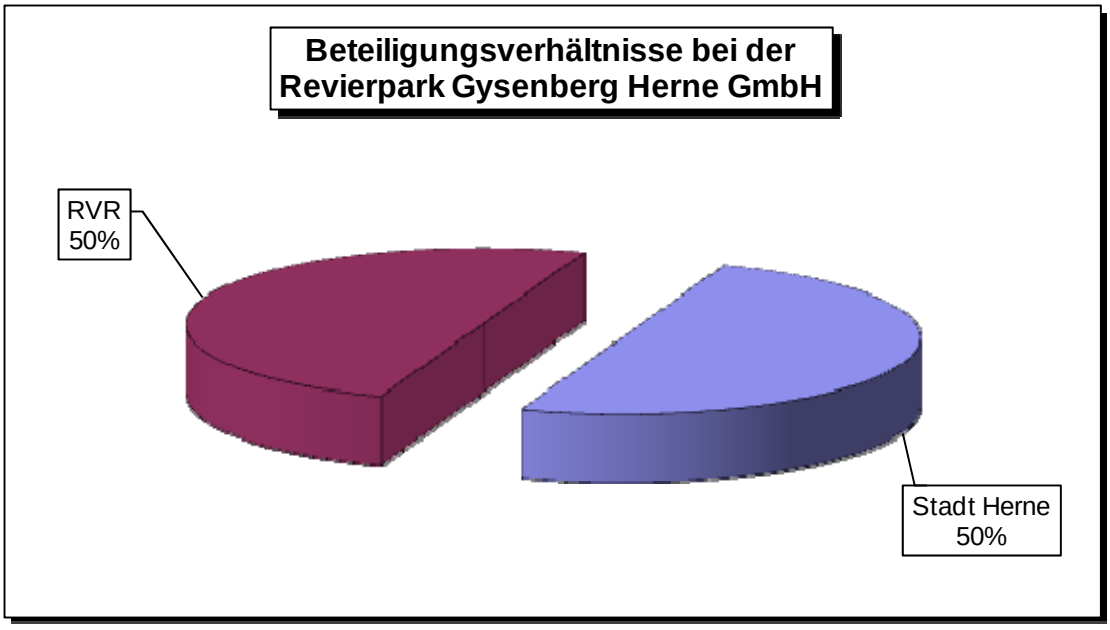
*(gegründet am 14.11.1967)*

#### *II.1.1.1 Unternehmensgegenstand*

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Zweck der Gesellschaft die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitsvorsorge, der Kinder- und Jugendhilfe und des Kulturangebotes für die im regionalen Umkreis wohnende Bevölkerung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Schwimmbadbereiches für das Jedermannschwimmen, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Spiel- und Sportflächen im Gysenbergpark.

Die Gesellschaft ist in das Handelsregister des Amtsgerichtes Bochum unter der Nr. HRB 9061 eingetragen.

#### *II.1.1.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €. Die Gesellschafter Regionalverband Ruhr (RVR) und Stadt Herne sind jeweils zu 50 % beteiligt.

### *II.1.1.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *II.1.1.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 18 des Gesellschaftsvertrages wird die Geschäftsführung von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Ist ein/e Geschäftsführer/in bestellt, so vertritt er/sie die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer/innen bestellt, so kommen sie aus dem Kreis der Bediensteten der jeweiligen Gesellschafter. Die Gesellschaft wird in diesem Falle durch zwei Geschäftsführer/innen gemeinschaftlich vertreten. Im Jahr 2013 waren seitens des Regionalverbandes Ruhr Herr Axel Hoppe und seitens der Stadt Herne Herr Norbert Breitbach als Geschäftsführer bestellt.

#### *II.1.1.3.2 Verwaltungsrat*

Nach § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter je 5 Mitglieder in den Verwaltungsrat.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:
- Frau Martina Foltys-Banning
- Herr Ulrich Finke
- Herr Dieter Funke
- Herr Rainer Marschan
- Herr Klaus Schild.

Für die Stadt Herne:
- Frau Anke Hildenbrand
- Herr Karlheinz Friedrichs (seit 01.10.2013)
- Herr Meinolf Nowak (bis 30.09.2013)
- Herr Thomas Reinke
- Herr Wolfgang Stohr
- Herr Lüder Thiele.

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *II.1.1.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

### *II.1.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

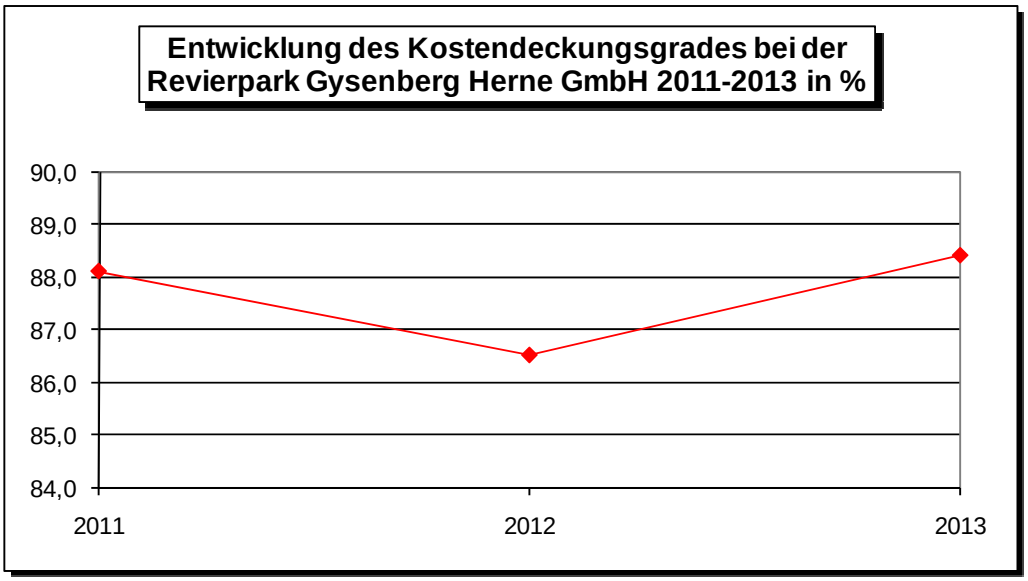
#### *II.1.1.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses (ohne Abschreibungen)*

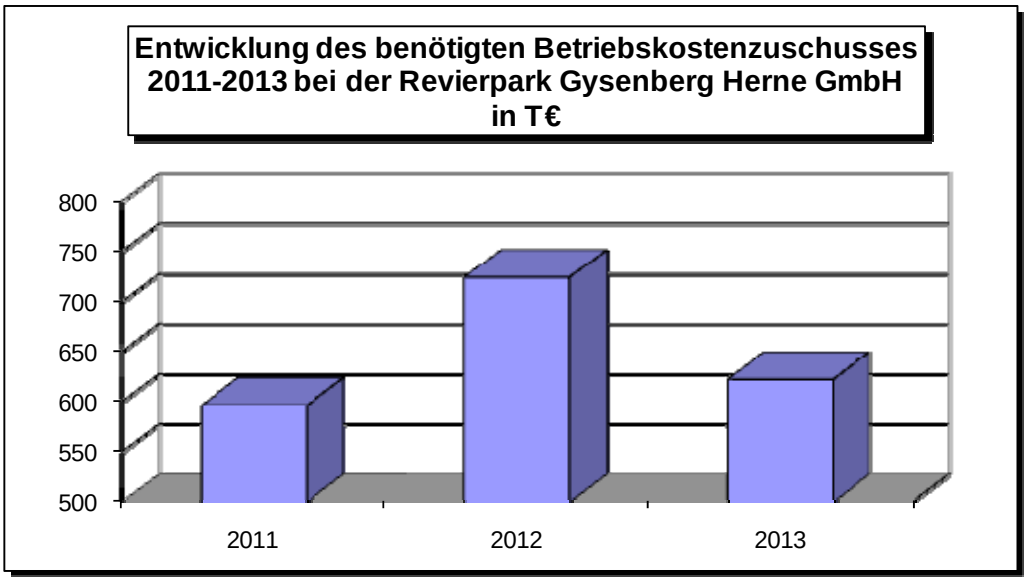
| in T€ & % | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 4.418 | 4.648 | 4.749 |
| **Kosten** | 5.014 | 5.372 | 5.371 |
| **benötigter BKZ** | 596 | 724 | 622 |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 88,1 | 86,5 | 88,4 |

**(RVR-Anteil 50 %)**

(BKZ = Betriebskostenzuschuss)

Im Berichtsjahr wurde ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 374,2 T€ geleistet. Tatsächlich benötigt wurde zur Deckung der Betriebskosten ein Betrag von 621,7 T€. Der Mehrbedarf 2013 in Höhe von 247,5 T€ wurde der Rücklage entnommen. Gemäß des Wirtschafts- und Betriebsplans 2013 waren 253,8 T€ zur Entnahme aus der Rücklage vorgesehen. Damit hat sich das Jahresergebnis 2013 um 6,3 T€ verbessert.



### *II.1.1.4.2 Bilanz*

| *Revierpark Gysenberg Herne GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 5,2 | 3,6 | 6,8 | **0,1** |
| Sachanlagen | 8.617,6 | 8.455,0 | 8.124,9 | **82,0** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Hilfs- und Betriebsstoffe | 7,3 | 6,9 | 6,2 | **0,1** |
| Waren | 1,7 | 2,6 | 3,2 | **0,0** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 57,3 | 48,5 | 95,0 | **1,0** |
| Forderungen gegen Gesellschafter | 236,4 | | | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 365,8 | 118,0 | 170,1 | **1,7** |
| **Flüssige Mittel** | 1.665,1 | 1.736,3 | 1.493,7 | **15,1** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 2,7 | 3,4 | 5,7 | **0,1** |
| **Bilanzsumme** | 10.959,1 | 10.374,3 | 9.905,7 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 26,0 | 26,0 | 26,0 | **0,3** |
| Kapitalrücklage | 9.037,0 | 8.630,5 | 8.233,0 | **83,1** |
| **II. Sonderposten für Investitionszuwendungen** | 471,0 | 485,6 | 459,5 | **4,6** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 458,1 | 406,7 | 384,1 | **3,9** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 188,6 | 163,3 | 147,0 | **1,5** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 696,6 | 574,8 | 557,9 | **5,6** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 51,4 | 47,4 | 56,2 | **0,6** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 30,5 | 40,2 | 42,0 | **0,4** |
| **Bilanzsumme** | 10.959,1 | 10.374,3 | 9.905,7 | **100,0** |

### *II.1.1.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Revierpark Gysenberg Herne GmbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **4.276,4** | **4.504,2** | **4.519,9** | **15,7** |
| *davon aus Eintrittsentgelten* | *3.819,6* | *4.041,0* | *4.063,0* | *22,0* |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 46,4 | 50,7 | 28,2 | -22,5 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 91,0 | 92,2 | 201,2 | 109,0 |
| Materialaufwand | 2.312,5 | 2.525,9 | 2.496,1 | -29,8 |
| Personalaufwand | 2.407,0 | 2.530,2 | 2.562,8 | 32,5 |
| Abschreibungen | 692,0 | 753,6 | 845,5 | 91,9 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 281,3 | 304,3 | 299,0 | -5,3 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 24,5 | 8,5 | 3,9 | -4,6 |
| Zinsen & ähnliche Aufwendungen | 10,1 | 8,8 | 7,9 | -0,9 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-1.264,5** | **-1.467,2** | **-1.458,1** | **31,6** |
| Sonstige Steuern | 3,1 | 3,1 | 3,2 | 0,1 |
| **Jahresfehlbetrag** | **-1.267,6** | **-1.470,3** | **-1.461,3** | **9,0** |
| **Entnahme a. d. Kapitalrücklage** | **1.267,6** | **1.470,3** | **1.461,3** | **-9,0** |
| **Bilanzgewinn** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** |

### *II.1.1.5 Investitionen & Finanzierung*

Der Gesellschaft sind im Berichtsjahr seitens der Gesellschafter Investitionszuschüsse in Höhe von 689,6 T€ (RVR-Anteil: 344,8 T€) zur Verfügung gestellt worden. Hiervon wurden 247,5 T€ für den Ausgleich des Betriebskostenhaushalts eingesetzt, so dass 442,1 T€ für Investitionszwecke zur Verfügung standen. In 2013 sind Investitionen in Höhe von 518,6 T€ getätigt worden, davon sind 411,1 T€ in den Bauabschnitt 2a des LAGO-Umbaus (energetische Maßnahmen) geflossen.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte durch Investitionszuschüsse des laufenden Jahres und durch Rückgriff auf Investitionsmittel der Vorjahre.

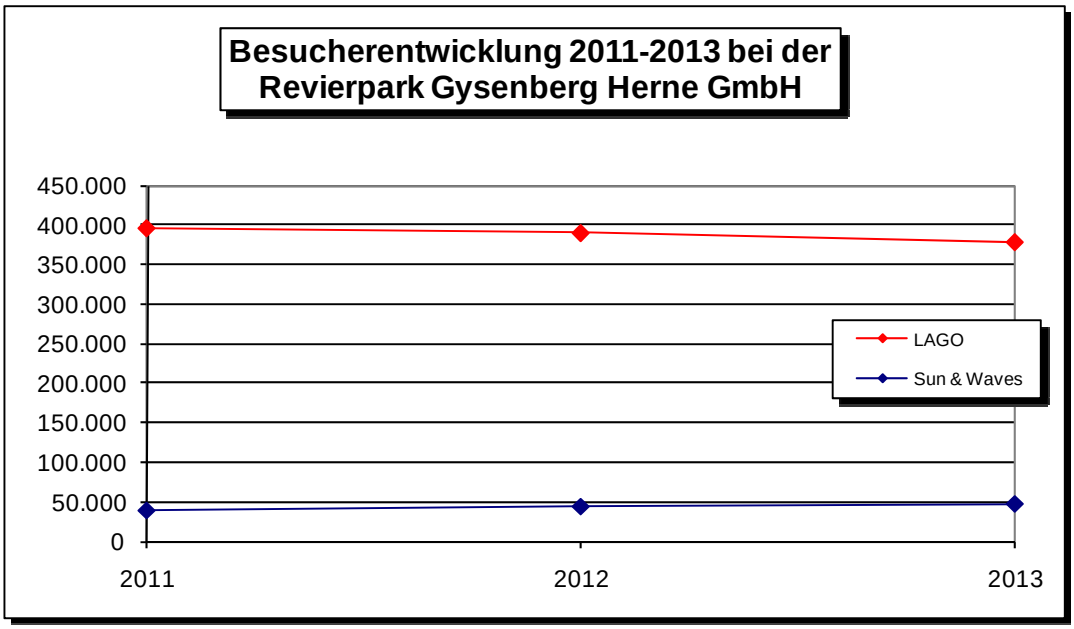
### *II.1.1.6 Kennzahlen*

| ***Revierpark Gysenberg Herne GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 111 | 108 | 107 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 68 | 69 | 71 |
| Anlagenintensität | % | 79 | 82 | 82 |
| Investitionsquote | % | 13,5 | -1,9 | -3,9 |
| Eigenkapitalquote | % | 83 | 83 | 83 |
| Fremdkapitalquote | % | 17 | 17 | 17 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -1.874 | -993 | -1.306 |
| Durchschnittserlöse / Badbesucher | € | 8,78 | 9,28 | 9,40 |

### *II.1.1.7 Statistiken*

- ***Besucherentwicklung***

| **Einrichtung** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **LAGO** | 396.562 | 390.464 | 379.127 |
| **Sun & Waves** | 38.516 | 43.635 | 47.166 |




- ***Mitarbeiter***

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl betrug einschließlich 4 Auszubildender 60 Personen (Vorjahr: 57).

### *II.1.2 Revierpark Nienhausen GmbH*
***Feldmarkstr. 201***
***45883 Gelsenkirchen***

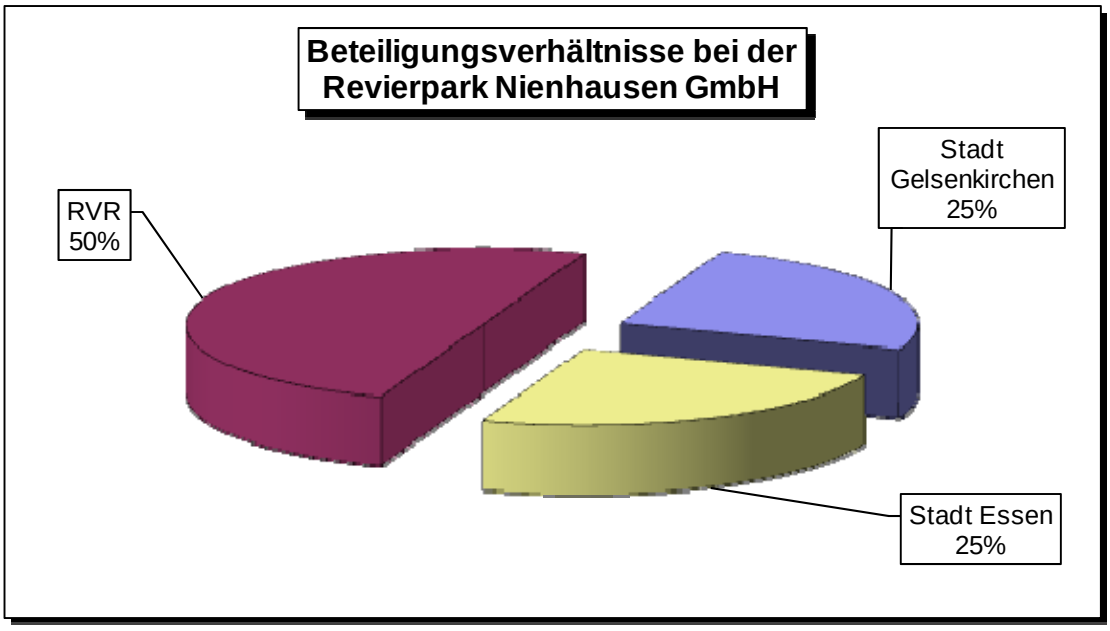
*(gegründet am 30.04.1969)*

#### *II.1.2.1 Unternehmensgegenstand*

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Zweck der Gesellschaft die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes.
Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereiches für das Jedermannschwimmen, für die Sport- und Gesundheitsförderung, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Park-, Spiel- und Sportflächen.

Die Gesellschaft ist seit 1969 im Handelsregister des Amtsgerichtes Gelsenkirchen unter der Nr. HRB 333 eingetragen.

#### *II.1.2.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 52.000,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt daran beteiligt:

- Regionalverband Ruhr 50 %
- Stadt Essen 25 %
- Stadt Gelsenkirchen 25 %

### *II.1.2.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *II.1.2.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 20 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages stellt jeder Gesellschafter eine/n Geschäftsführer/in aus dem Kreis seiner Bediensteten, der/die seine/ihre Tätigkeit im Nebenamt ausführt. Im Berichtsjahr waren

- Frau Dr. Eva-Maria Hubbert (Regionalverband Ruhr),
- Herr Dr. Manfred Beck (Stadt Gelsenkirchen),
- Herr Bernd Schmidt-Knop (Stadt Essen)

als Geschäftsführer/in bestellt.

#### *II.1.2.3.2 Verwaltungsrat*

Nach § 17 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Verwaltungsrat aus 12 Mitgliedern, von denen jeweils 3 von den Städten Essen und Gelsenkirchen und 6 vom Regionalverband Ruhr benannt werden.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Sabine von der Beck | 153,40 € |
| ➢ Frau Gabriele Preuß | 76,70 € |
| ➢ Herr Dieter Funke | 76,70 € |
| ➢ Herr Uwe Kutzner | 76,70 € |
| ➢ Herr Oliver Lind | 76,70 € |
| ➢ Herr Dietmar Thieser | 76,70 € |

Für die Stadt Essen:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Simone Raskob | 153,40 € |
| ➢ Herr Rudolf Jelinek | 153,40 € |
| ➢ Herr Wilhelm Maas | 153,40 € |

Für die Stadt Gelsenkirchen:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Herr Werner-Klaus Jansen | 153,40 € |
| ➢ Herr Ralf Lehmann | 76,70 € |
| ➢ Herr Jürgen Sauerland | 153,40 € |

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *II.1.2.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

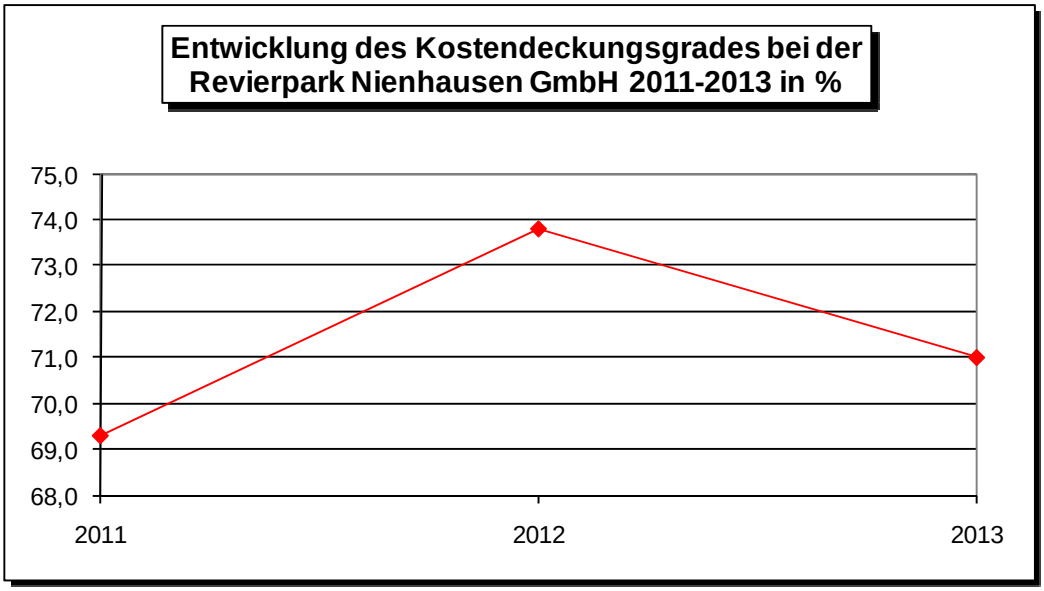
### *II.1.2.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

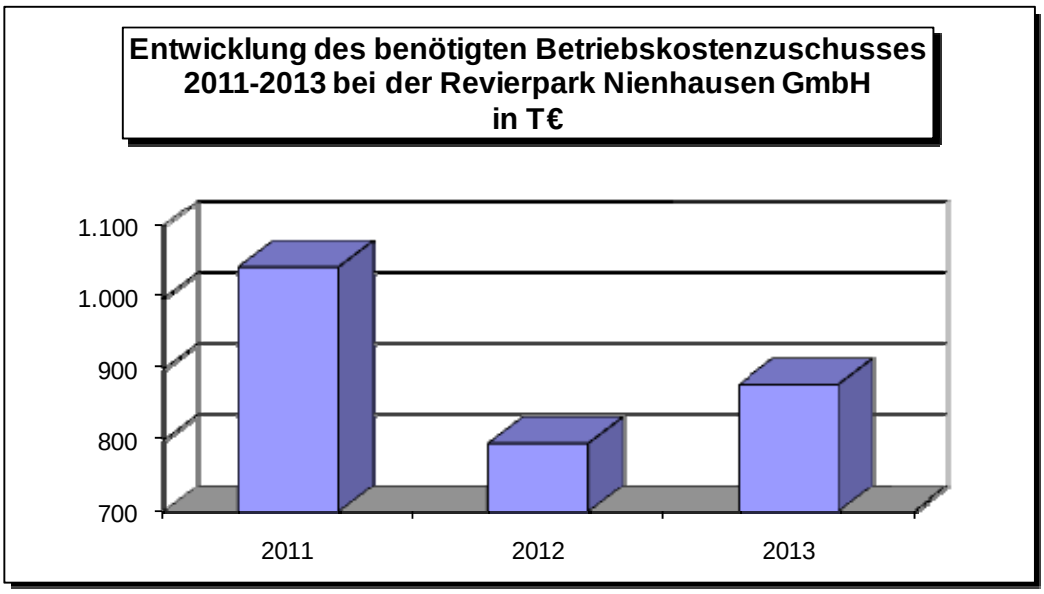
#### *II.1.2.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses (ohne Abschreibungen)*

| in T€ & % | 2011 | 2012 | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 2.342 | 2.248 | 2.148 | |
| **Kosten** | 3.381 | 3.044 | 3.027 | |
| **benötigter BKZ** | 1.043 | 796 | 879 | **(RVR-Anteil 50 %)** |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 69,3 | 73,8 | 71,0 | |

(BKZ = Betriebskostenzuschuss)

Im Berichtsjahr wurde ein Gesamtzuschuss in Höhe von 1.126,0 T€ geleistet. Die Zuschüsse der Gesellschafter enthalten neben den grundsätzlich unverändert zum Vorjahr gewährten Beträgen in Höhe von 826,0 T€ (RVR: 413,0 T€) zusätzlich 300,0 T€ Sonderzuschüsse zu jeweils 50 % von den Städten Essen und Gelsenkirchen. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen verblieb ein Jahresfehlbetrag von 195,9 T€, der der Kapitalrücklage entnommen wurde.



### *II.1.2.4.2 Bilanz*

| *Revierpark Nienhausen GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1,1 | 0,7 | 2,1 | **0,0** |
| Sachanlagen | 5.807,3 | 5.521,6 | 5.134,8 | **97,6** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 17,1 | 13,7 | 13,7 | **0,3** |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 7,1 | 6,2 | 7,7 | **0,1** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 16,5 | 36,6 | 46,4 | **0,9** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 19,7 | 0,7 | 35,5 | **0,7** |
| **Flüssige Mittel** | 17,6 | 70,6 | 11,6 | **0,2** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 2,0 | 1,2 | 8,8 | **0,2** |
| **Bilanzsumme** | 5.888,4 | 5.651,4 | 5.260,7 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 52,0 | 52,0 | 52,0 | **1,0** |
| Kapitalrücklage | 1.851,5 | 1.727,3 | 1.531,4 | **29,1** |
| **II. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen*** | 2.230,7 | 2.125,6 | 2.020,7 | **38,4** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Steuerrückstellungen | 10,0 | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 187,7 | 109,9 | 134,6 | **2,6** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.002,2 | 1.134,5 | 1.005,3 | **19,1** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 162,4 | 147,8 | 151,2 | **2,9** |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** | 200,0 | 200,0 | 200,0 | **3,8** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 74,7 | 50,9 | 165,5 | **3,1** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 117,3 | 103,3 | | |
| **Bilanzsumme** | 5.888,4 | 5.651,4 | 5.260,7 | **100,0** |

* *Der Sonderposten für Investitionszuschüsse berücksichtigt die Mittel aus dem Konjunkturpaket II der Städte Essen und Gelsenkirchen.*

** *Hierbei handelt es sich um ein im Mai 2009 gewährtes und nach fünf Jahren endfälliges Darlehen der Stadt Gelsenkirchen. Das Darlehen wurde in 2014 für weitere fünf Jahre bis 2019 prolongiert.*

### *II.1.2.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| *Revierpark Nienhausen GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **1.940,6** | **2.046,3** | **1.938,9** | **-107,4** |
| *davon aus Eintrittsentgelten* | *1.683,2* | *1.775,0* | *1.667,0* | *-108,0* |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 216,7 | 33,0 | | -33,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.310,8 | 1.294,2 | 1.335,0 | 40,8 |
| *davon Zuschüsse der Gesellschafter* | *1.126,0* | *1.126,0* | *1.126,0* | *0,0* |
| Materialaufwand | 1.239,3 | 1.244,9 | 1.318,0 | 73,2 |
| Personalaufwand | 1.608,2 | 1.368,1 | 1.357,3 | -10,8 |
| Abschreibungen | 400,9 | 454,1 | 442,8 | -11,3 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 446,8 | 358,2 | 281,4 | -76,8 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | | | 0,3 | 0,3 |
| Zinsen & ähnliche Aufwendungen | 52,4 | 60,0 | 52,6 | -7,3 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-279,6** | **-111,7** | **-177,9** | **-33,4** |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 4,0 | | | |
| Sonstige Steuern | 34,3 | 12,5 | 18,1 | 5,6 |
| **Jahresfehlbetrag** | **-317,9** | **-124,2** | **-195,9** | **-71,8** |
| **Entnahme a. d. Kapitalrücklage *** | **317,9** | **124,2** | **195,9** | **71,8** |
| **Bilanzgewinn** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** |

* *Die Entnahme aus der Kapitalrücklage entspricht der Höhe des Mehrbedarfs an Gesellschafterzuschüssen (einschließlich der Abschreibungen).*

### *II.1.2.5 Investitionen & Finanzierung*

Der Gesellschaft wurde im Berichtsjahr aufgrund des im August 2008 beschlossenen Gesellschaftsvertrages seitens der Gesellschafter ein Gesamtzuschuss von 1.126,0 T€ zur Verfügung gestellt. Es erfolgt somit keine Unterteilung in Betriebskosten- und Investitionszuschuss mehr.
Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 57,4 T€ getätigt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Investitionen in andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

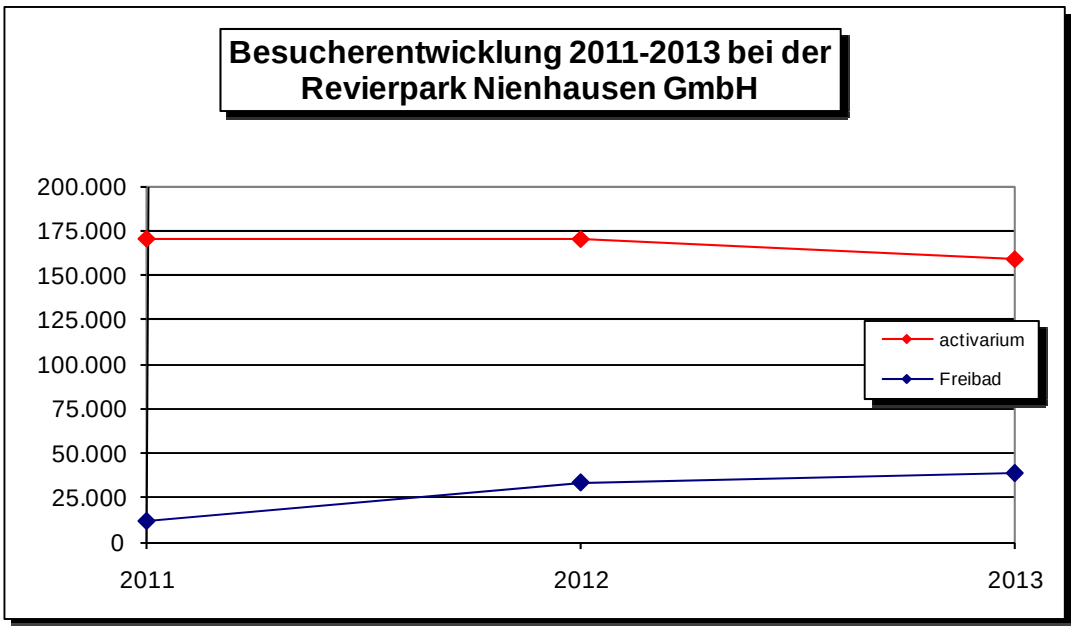
### *II.1.2.6 Kennzahlen*

| ***Revierpark Nienhausen GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 76 | 89 | 87 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 59 | 61 | 63 |
| Anlagenintensität | % | 99 | 98 | 98 |
| Investitionsquote | % | 22,6 | -4,9 | -7,0 |
| Eigenkapitalquote | % | 70 | 69 | 69 |
| Fremdkapitalquote | % | 30 | 31 | 31 |
| Liquidität | % | 3 | 33 | 13 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -1.595 | -1.055 | -1.185 |
| Durchschnittserlöse / Badbesucher | € | 9,25 | 8,73 | 8,18 |

### *II.1.2.7 Statistiken*

- ***Besucherentwicklung***

| **Einrichtung** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **activarium** | 170.552 | 170.296 | 158.724 |
| **Freibad** | 11.382 | 32.964 | 38.215 |




- ***Mitarbeiter***

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich insgesamt 28 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 32) beschäftigt. Zusätzlich waren 34 Aushilfen (Vorjahr: 27) tätig.

### *II.1.3 Revierpark Vonderort GmbH*
***Bottroper Str. 322***
***46117 Oberhausen***

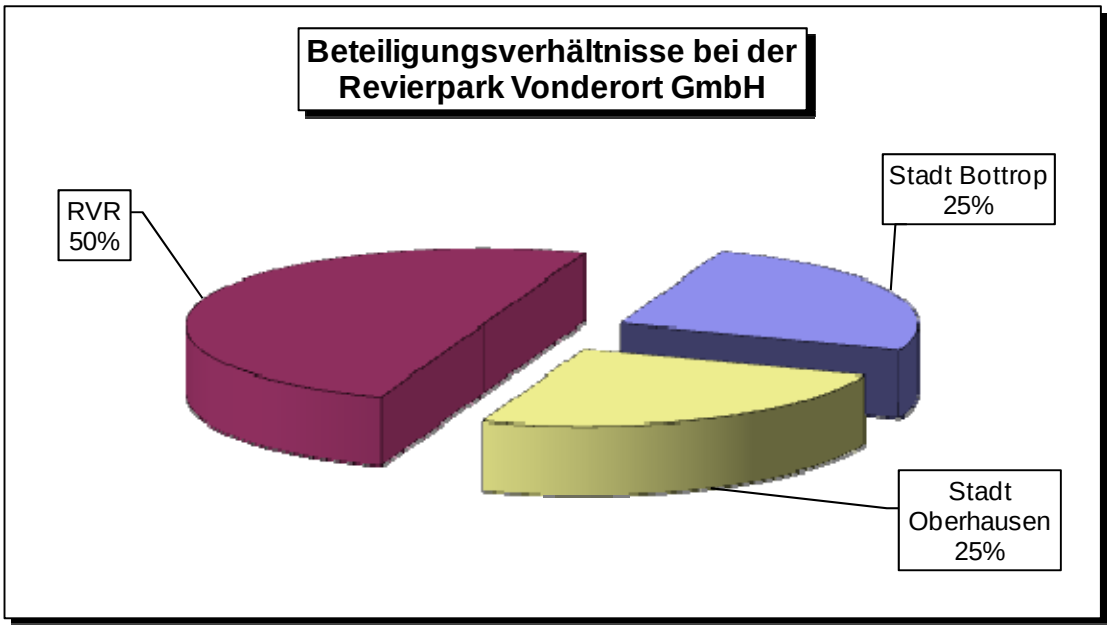
*(gegründet am 01.07.1971)*

#### *II.1.3.1 Unternehmensgegenstand*

Zweck der Gesellschaft ist nach § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes.
Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereichs für das Jedermannschwimmen und der Eislaufhalle für die Sport- und Gesundheitsförderung, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Spiel- und Sportflächen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Duisburg unter der Nr. HRB 11967 eingetragen.

#### *II.1.3.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 41.000,00 €. Die Gesellschafter sind daran wie folgt beteiligt:

- Regionalverband Ruhr 50 %
- Stadt Bottrop 25 %
- Stadt Oberhausen 25 %

### *II.1.3.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *II.1.3.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 19 des Gesellschaftsvertrages werden die Geschäftsführer/innen von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Ist ein/e Geschäftsführer/in bestellt, so vertritt er/sie die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer/innen bestellt, so kommen sie aus dem Kreis der Bediensteten der jeweiligen Gesellschafter. Die Gesellschaft wird in diesem Falle durch zwei Geschäftsführer/innen gemeinschaftlich vertreten. Im Berichtsjahr waren

- Herr Jochem von der Heide (Regionalverband Ruhr)
- Herr Reinhard Frind (Stadt Oberhausen)
- Herr Willi Loeven (Stadt Bottrop)

als Geschäftsführer bestellt.

#### *II.1.3.3.2 Verwaltungsrat*

Nach § 16 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Verwaltungsrat aus 12 Mitgliedern, von denen jeweils 3 von den Städten Bottrop und Oberhausen und 6 vom Regionalverband Ruhr bestellt werden. Eine Bestellung von stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrates ist ausgeschlossen.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Dr. Eva-Maria Hubbert | 200,00 € |
| ➢ Frau Gabriele Partenheimer | 300,00 € |
| ➢ Herr Christoph Kerscht | 300,00 € |
| ➢ Herr Rainer Marschan | 300,00 € |
| ➢ Herr Werner Nakot | 300,00 € |
| ➢ Herr Dirk Vöpel | 300,00 € |

Für die Stadt Bottrop:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Jutta Pfingsten | 300,00 € |
| ➢ Herr Norbert Höving | 100,00 € |
| ➢ Herr Willi Tönsgerlemann | 300,00 € |

Für die Stadt Oberhausen:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Herr Arndt Barkowsky (seit April 2013) | 200,00 € |
| ➢ Herr Frank Motschull | 300,00 € |
| ➢ Herr Karl-Heinz Pflugbeil (bis April 2013) | 100,00 € |
| ➢ Herr Hermann Wischermann | 300,00 € |

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *II.1.3.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages werden die Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung durch eine/n von ihnen entsandte/n Vertreter/in bzw. Bevollmächtigte/n vertreten.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

### *II.1.3.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

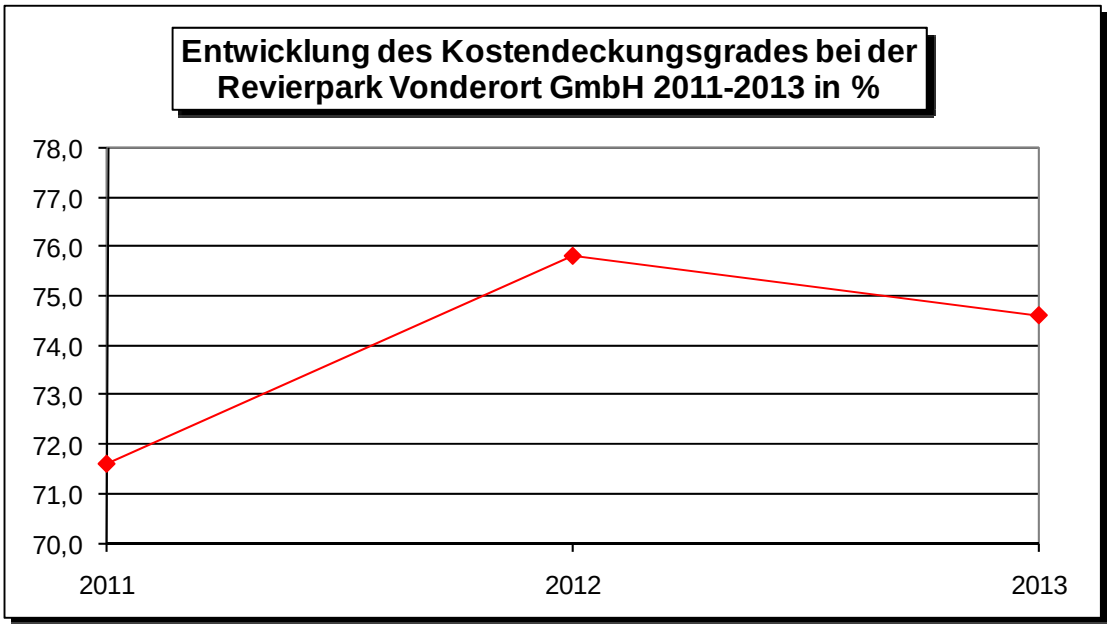
#### *II.1.3.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses (ohne Abschreibungen)*

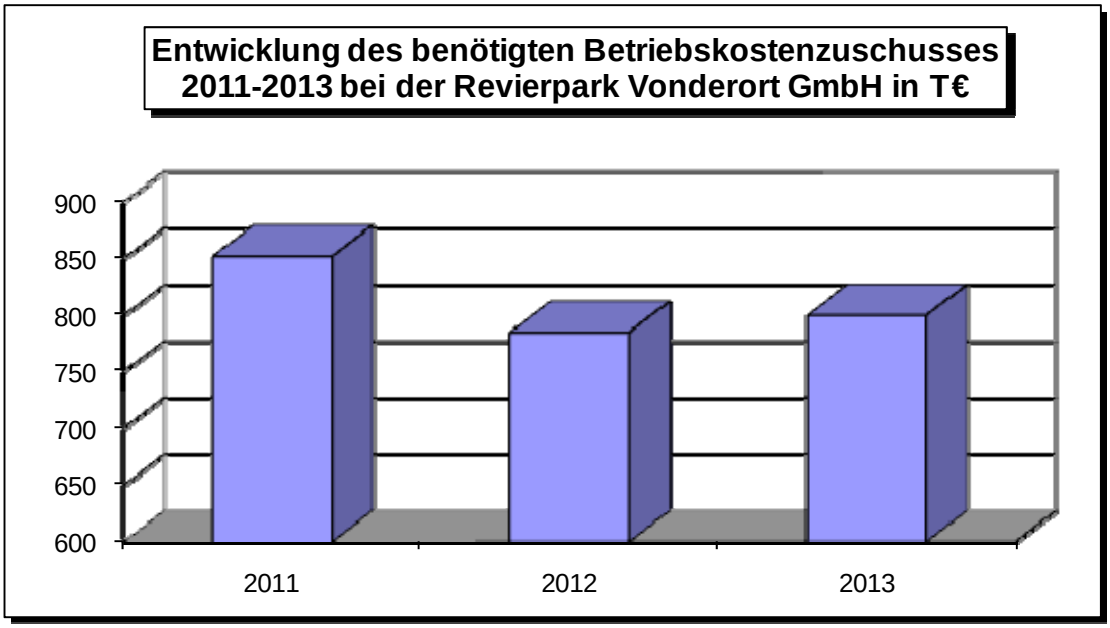
| in T€ & % | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 2.153 | 2.455 | 2.344 |
| **Kosten** | 3.005 | 3.240 | 3.144 |
| **benötigter BKZ** | 852 | 785 | 800 |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 71,6 | 75,8 | 74,6 |

**(RVR-Anteil 50 %)**

(BKZ = Betriebskostenzuschuss)

Im Berichtsjahr wurde seitens der Gesellschafter ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 618,4 T€ geleistet. Der darüber hinausgehende Mehrbedarf in Höhe von 181,4 T€ sowie die Abschreibungen in Höhe von 355,8 T€ wurden der Kapitalrücklage entnommen.




Entwicklung des benötigten Betriebskostenzuschusses 2011-2013 bei der Revierpark Vonderort GmbH in T€
900
850
800
750
700
650
600
2011
2012
2013

### *II.1.3.4.2 Bilanz*

| *Revierpark Vonderort GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,8 | 5,7 | 3,8 | **0,2** |
| Sachanlagen | 2.882,0 | 2.520,8 | 2.177,7 | **87,2** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Hilfs- und Betriebsstoffe | 28,7 | 30,6 | 25,5 | **1,0** |
| Waren | 3,4 | 3,1 | 5,8 | **0,2** |
| Geleistete Anzahlungen | 5,0 | | | |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 10,8 | 17,2 | 12,6 | **0,5** |
| Forderungen gegenüber Gesellschaftern | 0,7 | 0,9 | 0,9 | **0,0** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 53,2 | 60,9 | 62,1 | **2,5** |
| **Flüssige Mittel** | 152,2 | 205,1 | 208,8 | **8,4** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 0,3 | 1,3 | **0,1** |
| **Bilanzsumme** | 3.136,8 | 2.844,7 | 2.498,6 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 41,0 | 41,0 | 41,0 | **1,6** |
| Kapitalrücklage | 1.907,3 | 1.748,2 | 1.584,6 | **63,4** |
| **II. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen *** | 185,6 | 163,1 | 140,6 | **5,6** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Steuerrückstellungen ** | 108,8 | 104,8 | 45,0 | **1,8** |
| Sonstige Rückstellungen | 121,2 | 78,1 | 74,8 | **3,0** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten *** | 300,0 | 200,0 | 100,0 | **4,0** |
| Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen | 361,3 | 386,6 | 408,7 | **16,4** |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 10,0 | 9,9 | 9,6 | **0,4** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 99,3 | 111,2 | 92,2 | **3,7** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 2,2 | 1,9 | 2,1 | **0,1** |
| **Bilanzsumme** | 3.136,8 | 2.844,7 | 2.498,6 | **100,0** |

* *Der Sonderposten für Investitionszuschüsse berücksichtigt den in den Jahren 2009 und 2010 seitens des Regionalverbandes Ruhr geleisteten Sonderzuschuss (225,0 T€), der entsprechend der Nutzungsdauer des investierten Anlagevermögens aufgelöst wird.*

** *Die wegen einer Betriebsprüfung gebildete Steuerrückstellung konnte teilweise aufgelöst werden.*

*** *Hierbei handelt es sich um ein in 2009 aufgenommenes Darlehen bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG zur Finanzierung des Saunaausbaus. In 2015 wird dieses komplett getilgt sein*

### *II.1.3.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Revierpark Vonderort GmbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **2.097,1** | **2.167,1** | **2.257,3** | **90,1** |
| *davon aus Eintrittsentgelten* | *1.898,7* | *1.973,0* | *2.046,7* | *73,7* |
| Sonstige betriebliche Erträge | 798,5 | 925,2 | 703,7 | -221,5 |
| *davon Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter* | *743,3* | *637,3* | *618,4* | *-18,9* |
| Materialaufwand | 1.176,4 | 1.414,3 | 1.440,6 | 26,3 |
| Personalaufwand | 1.427,1 | 1.422,2 | 1.348,9 | -73,3 |
| Abschreibungen | 373,6 | 366,4 | 355,8 | -10,6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 338,8 | 382,6 | 387,9 | 5,4 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 0,6 | 0,3 | 1,6 | 1,3 |
| Zinsen & ähnliche Aufwendungen | 12,4 | 11,3 | 3,7 | -7,6 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-432,1** | **-504,1** | **-574,3** | **-70,1** |
| Außerordentliche Aufwendungen | 41,6 | | 0,8 | 0,8 |
| Sonstige Steuern * | 9,1 | 9,6 | -37,9 | -47,5 |
| **Jahresfehlbetrag** | **-482,7** | **-513,7** | **-537,2** | **-23,4** |
| **Entnahme a. d. Kapitalrücklage **** | **482,7** | **513,7** | **537,2** | **23,4** |
| **Bilanzgewinn** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** |

* *Im Wesentlichen handelt sich hierbei um die erfolgswirksame Auflösung der Steuerrückstellung.*

** *Die Entnahme aus der Kapitalrücklage setzt sich im Berichtsjahr aus den Abschreibungen (355,8 T€) und dem Mehrbedarf an Betriebskostenzuschüssen (181,4 T€) zusammen.*

### *II.1.3.5 Investitionen & Finanzierung*

Der Gesellschaft wurden seitens der Gesellschafter Investitionszuschüsse in Höhe von 373,6 T€ zur Verfügung gestellt, die der Kapitalrücklage zugeführt wurden. Die in 2013 getätigten Investitionen beliefen sich auf lediglich 10,8 T€.

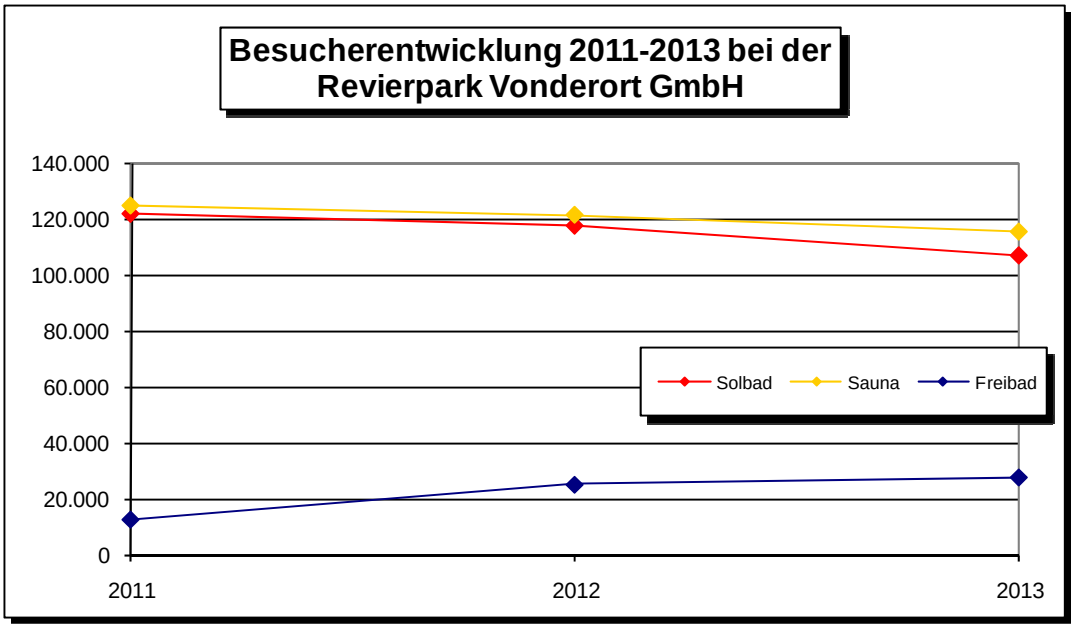
### *II.1.3.6 Kennzahlen*

| ***Revierpark Vonderort GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 81 | 81 | 81 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 79 | 81 | 84 |
| Anlagenintensität | % | 92 | 89 | 87 |
| Investitionsquote | % | -10,7 | -12,0 | -13,7 |
| Eigenkapitalquote | % | 68 | 69 | 71 |
| Fremdkapitalquote | % | 32 | 31 | 29 |
| Liquidität | % | 29 | 37 | 36 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -985 | -939 | -988 |
| Durchschnittserlöse / Badbesucher | € | 7,43 | 7,47 | 8,18 |

### *II.1.3.7 Statistiken*

- ***Besucherentwicklung***

| **Einrichtung** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **Solbad** | 121.612 | 117.438 | 107.011 |
| **Sauna** | 124.744 | 121.425 | 115.384 |
| **Freibad** | 12.613 | 25.196 | 27.849 |




- ***Mitarbeiter***

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 16 Mitarbeiter/innen in Vollzeit (Vorjahr: 16), 71 Teilzeit- und Aushilfskräfte (Vorjahr: 84) und 1 Auszubildende/r (Vorjahr: 1) beschäftigt.

### *II.1.4 Revierpark Wischlingen GmbH*
***Höfkerstr. 12***
***44149 Dortmund***

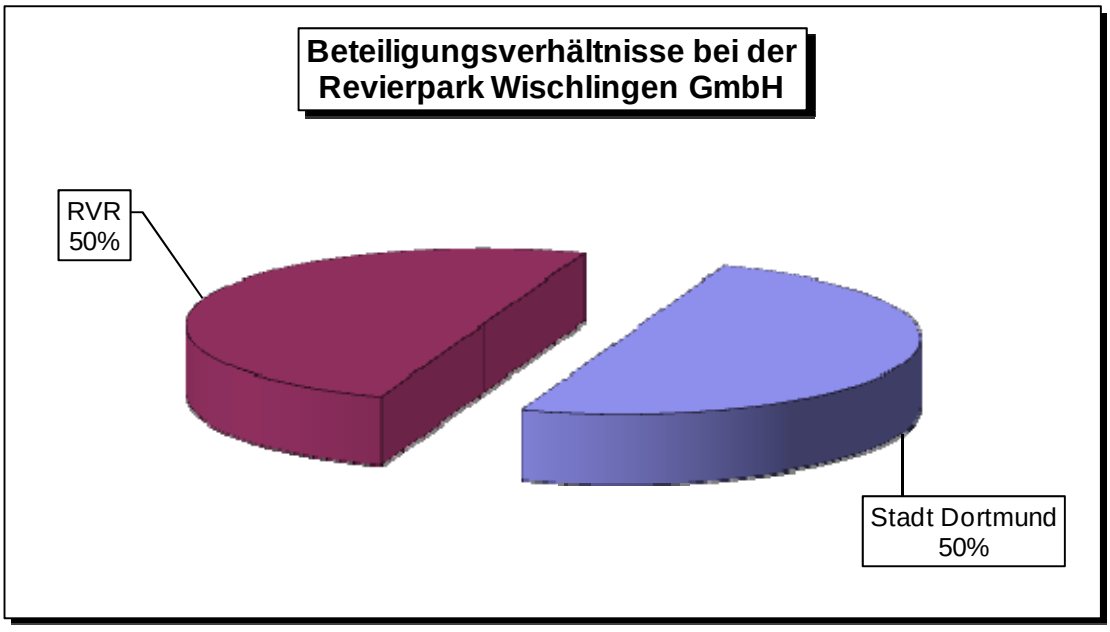
*(gegründet am 30.07.1974)*

#### *II.1.4.1 Unternehmensgegenstand*

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Zweck der Gesellschaft die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereiches für das Jedermannschwimmen und der Eislaufhalle für die Sport- und Gesundheitsförderung, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Spiel- und Sportflächen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Dortmund unter der Nr. HRB 3960 eingetragen.

#### *II.1.4.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €. Die Gesellschafter Regionalverband Ruhr und Stadt Dortmund sind jeweils zu 50 % beteiligt.

### *II.1.4.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *II.1.4.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft mindestens eine/n Geschäftsführer/in im Hauptamt. Ist nur ein/e Geschäftsführer/in bestellt, vertritt diese/r die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer/innen bestellt, vertritt jede/r Geschäftsführer/in die Gesellschaft einzeln.
Im Berichtsjahr waren für den Regionalverband Ruhr Herr Axel Hoppe sowie für die Stadt Dortmund Herr Bernhard Kruse zu Geschäftsführern bestellt.

#### *II.1.4.3.2 Verwaltungsrat*

Nach § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter je 4 Mitglieder in den Verwaltungsrat.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Dr. Eva-Maria Hubbert | 310,00 € |
| ➢ Frau Ingrid Reuter | 310,00 € |
| ➢ Herr Günter Bremerich | 310,00 € |
| ➢ Herr Wolfgang Richter | 310,00 € |

Für die Stadt Dortmund:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Ursula Hawighorst-Rüßler | 310,00 € |
| ➢ Frau Ute Mais | 310,00 € |
| ➢ Herr Hans-Peter Balzer | 310,00 € |
| ➢ Herr Dieter Krause | 310,00 € |

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *II.1.4.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

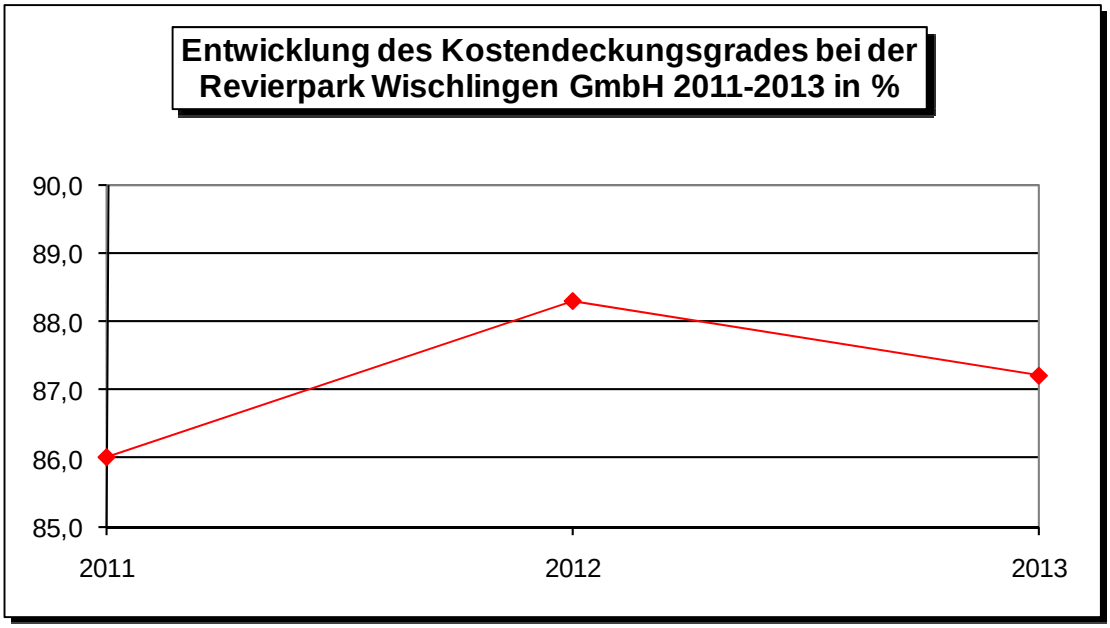
### *II.1.4.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

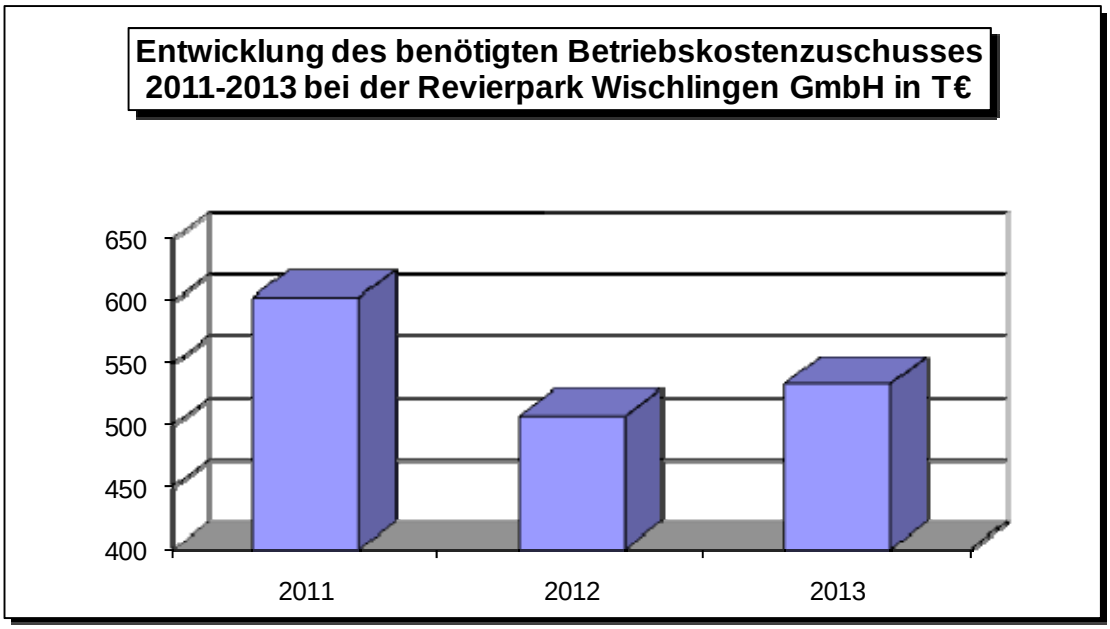
#### *II.1.4.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses (ohne Abschreibungen)*

| **in T€ & %** | **2011** | **2012** | **2013** | |
|---|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 3.697 | 3.826 | 3.641 | |
| **Kosten** | 4.300 | 4.333 | 4.174 | |
| **benötigter BKZ** | 603 | 507 | 533 | **(RVR-Anteil 50 %)** |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 86,0 | 88,3 | 87,2 | |

(BKZ = Betriebskostenzuschuss)

Im Berichtsjahr wurde seitens der Gesellschafter ein Betriebskostenzuschuss von 594,3 T€ (RVR: 297,2 T€) geleistet. Die nicht benötigten Mittel werden mit dem Ergebnisvortrag des Vorjahres als Bilanzgewinn ausgewiesen.



### *II.1.4.4.2 Bilanz*

| *Revierpark Wischlingen GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | 31.12.2013 in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 4,8 | 1,4 | 7,1 | **0,2** |
| Sachanlagen | 3.315,9 | 3.460,4 | 3.244,9 | **89,1** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 36,1 | 30,8 | 23,2 | **0,6** |
| Waren | 15,9 | 22,4 | 13,4 | **0,4** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 71,6 | 47,1 | 68,7 | **1,9** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 73,0 | 126,9 | 85,3 | **2,3** |
| **Flüssige Mittel** | 70,6 | 157,8 | 196,1 | **5,4** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 2,4 | 2,0 | 2,1 | **0,1** |
| **Bilanzsumme** | 3.590,3 | 3.848,8 | 3.640,7 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 26,0 | 26,0 | 26,0 | **0,7** |
| Kapitalrücklage | 2.355,8 | 2.385,3 | 2.384,2 | **65,5** |
| Bilanzverlust/-gewinn | -1,6 | 53,4 | 84,3 | **2,3** |
| **II. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** * | 360,0 | 329,8 | 299,7 | **8,2** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 106,5 | 65,0 | 35,5 | **1,0** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 265,4 | 475,3 | 297,9 | **8,2** |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 2,2 | 3,0 | 1,8 | **0,0** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 314,5 | 322,9 | 349,0 | **9,6** |
| Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern ** | 112,1 | 115,4 | 94,2 | **2,6** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 40,3 | 58,9 | 57,7 | **1,6** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 9,1 | 13,8 | 10,5 | **0,3** |
| **Bilanzsumme** | 3.590,3 | 3.848,8 | 3.640,7 | **100,0** |

* *Der Sonderposten enthält zum einen Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket II der Stadt Dortmund und zum anderen Sonderinvestitionszuschüsse des Regionalverbandes Ruhr und der Stadt Dortmund für den Neubau des Saunaruheraumes und der Panoramasauna. Der RVR-Anteil beträgt am 31.12.2013 237,1 T€.*

** *Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen gegenüber der Stadt Dortmund. Sie waren zum Prüfungszeitpunkt im Wesentlichen beglichen.*

### *II.1.4.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Revierpark Wischlingen GmbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **3.122,5** | **3.492,4** | **3.247,7** | **-244,7** |
| *davon aus Eintrittsentgelten (Badbereich und Eislaufhalle)* | *2.526,6* | *2.717,4* | *2.654,3* | *-63,0* |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 104,0 | 73,3 | 40,4 | -32,9 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.101,9 | 850,3 | 947,0 | 96,7 |
| *davon Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter* | *611,4* | *590,1* | *594,3* | *4,3* |
| Materialaufwand | 2.076,1 | 2.341,4 | 2.354,6 | 13,2 |
| Personalaufwand | 1.595,3 | 1.561,6 | 1.353,1 | -208,5 |
| Abschreibungen | 361,7 | 365,0 | 392,9 | 27,9 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 592,1 | 397,0 | 432,7 | 35,7 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 0,2 | 0,3 | | -0,3 |
| Zinsen & ähnliche Aufwendungen | 21,0 | 18,1 | 19,2 | 1,1 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-317,4** | **-266,9** | **-317,4** | **-50,5** |
| Sonstige Steuern | 15,7 | 14,6 | 14,4 | -0,2 |
| **Jahresfehlbetrag** | **-333,1** | **-281,5** | **-331,9** | **-50,4** |
| **Gewinnvortrag a. d. Vorjahr** | | | **53,4** | **53,4** |
| **Entnahme a. d. Kapitalrücklage** * | **331,5** | **334,9** | **362,8** | **27,9** |
| **Bilanzverlust/-gewinn** | **-1,6** | **53,4** | **84,3** | **30,9** |

* *Die Entnahme aus der Kapitalrücklage setzt sich im Berichtsjahr aus den Abschreibungen (392,9 T€) abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (30,1 T€) zusammen. Der Minderbedarf an Betriebskostenzuschüssen wird als Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorgetragen.*

### *II.1.4.5 Investitionen & Finanzierung*

Der Gesellschaft wurden im Berichtsjahr seitens der Gesellschafter Investitionszuschüsse in Höhe von 361,7 T€ (RVR-Anteil: 180,8 T€) zur Verfügung gestellt, die der Kapitalrücklage zugeführt wurden.
Die Investitionen beliefen sich auf 183,7 T€. Wesentliche Maßnahmen waren der Bau eines Whirlpools (37,9 T€) und die Ausstattung für den Sauna- und Badebereich (41,5 T€). Der verbleibende Rest verteilte sich auf mehrere kleinere Investitionen für Bauten auf fremden Grundstücken und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

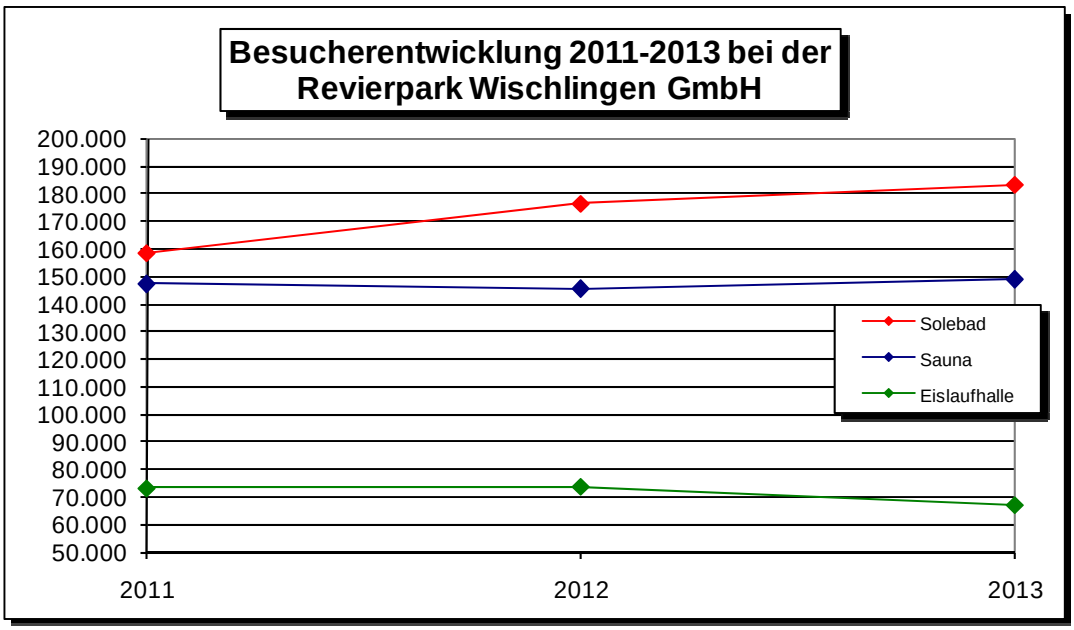
### *II.1.4.6 Kennzahlen*

| ***Revierpark Wischlingen GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 86 | 89 | 92 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 77 | 77 | 78 |
| Anlagenintensität | % | 92 | 90 | 89 |
| Investitionsquote | % | 1,2 | 4,2 | -6,0 |
| Eigenkapitalquote | % | 76 | 73 | 77 |
| Fremdkapitalquote | % | 24 | 27 | 23 |
| Liquidität | % | 25 | 30 | 44 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -1.048 | -820 | -831 |
| Durchschnittserlöse / Badbesucher | € | 7,30 | 7,48 | 7,16 |

### *II.1.4.7 Statistiken*

- ***Besucherentwicklung***

| **Einrichtung** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **Solebad** | 158.256 | 176.472 | 183.535 |
| **Sauna** | 147.395 | 145.741 | 148.976 |
| **Eislaufhalle** | 73.335 | 73.952 | 67.106 |




- ***Mitarbeiter***

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 43 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 46) beschäftigt. Darin enthalten sind 6 Auszubildende (Vorjahr: 7 Auszubildende).

### *II.1.5 Revierpark Mattlerbusch GmbH*
***Wehofer Straße 42***
***47169 Duisburg***

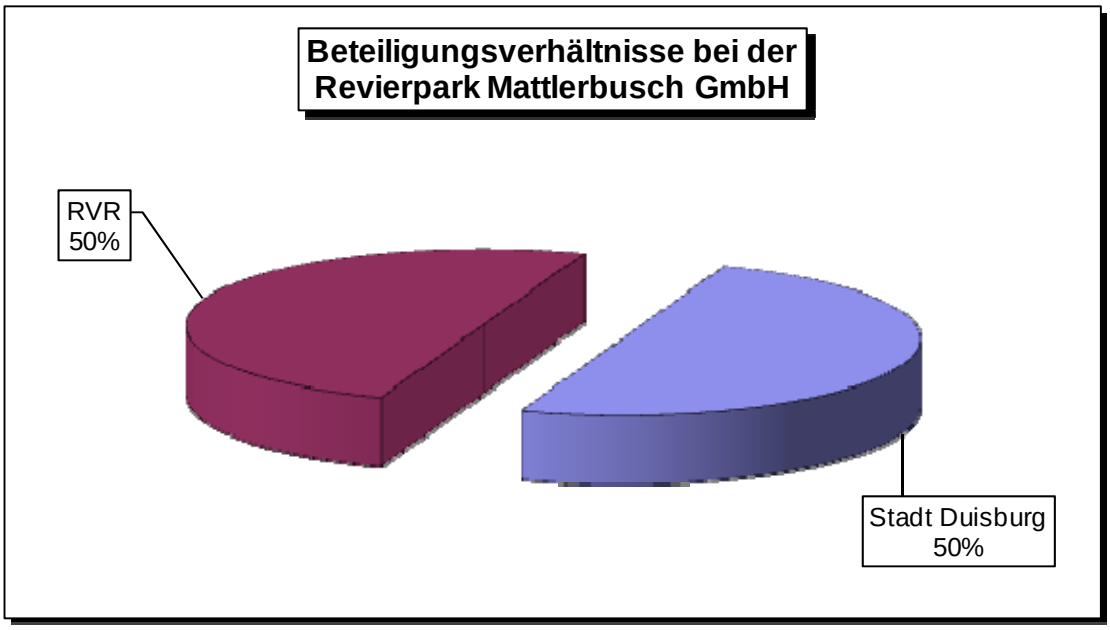
*(gegründet am 19.07.1974)*

#### *II.1.5.1 Unternehmensgegenstand*

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Zweck der Gesellschaft die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege. Die Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines öffentlichen Schwimmbads.

Die Gesellschaft ist seit dem 03.09.1974 im Handelsregister des Amtsgerichtes Duisburg unter der Nr. HRB 1607 eingetragen.

#### *II.1.5.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €. Die Gesellschafter Regionalverband Ruhr (RVR) und Stadt Duisburg sind jeweils zu 50 % beteiligt.

#### *II.1.5.3 Zusammensetzung der Gremien*

##### *II.1.5.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 16 Abs.1 und 2 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer/innen, die von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden. Sind zwei oder mehrere Geschäftsführer/innen bestellt, so kommen sie aus dem Kreise der jeweiligen Gesellschafter.

Ist nur ein/e Geschäftsführer/in bestellt, so vertritt diese/r die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer/innen bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer/innen gemeinschaftlich oder durch eine/n Geschäftsführer/in in Gemeinschaft mit einem/einer Prokuristen/Prokuristin vertreten.

Im Berichtsjahr war Herr Hartmut Lange als hauptamtlicher Geschäftsführer der Gesellschaft tätig. Herr Norbert Strompen vertritt den Gesellschafter Stadt Duisburg im Nebenamt.

#### *II.1.5.3.2 Verwaltungsrat*

Nach § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Verwaltungsrat aus 10 Mitgliedern. Dazu gehört die Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister der Stadt Duisburg oder der/die von ihr bzw. ihm bestimmte Vertreter/in. 4 Mitglieder werden von der Stadt Duisburg, 5 Mitglieder vom RVR benannt, darunter stets der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bestellte/r Vertreter/in.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Claudia Leiße | 520,00 € |
| ➢ Herr Dieter Funke | 650,00 € |
| ➢ Herr Dr. Jürgen Kämpgen | 520,00 € |
| ➢ Herr Manfred Osenger | 520,00 € |
| ➢ Herr Dietmar Thieser | 520,00 € |

Für die Stadt Duisburg:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Herr Elmar Klein | 520,00 € |
| ➢ Herr Georg Salomon | 260,00 € |
| ➢ Herr Manfred Slykers | 390,00 € |
| ➢ Herr Reinhold Spaniel | 260,00 € |
| ➢ Herr Josef Wörmann | 910,00 € |

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *II.1.5.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils eine/n Vertreter/in bzw. schriftlich Bevollmächtigte/n in die Gesellschafterversammlung.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

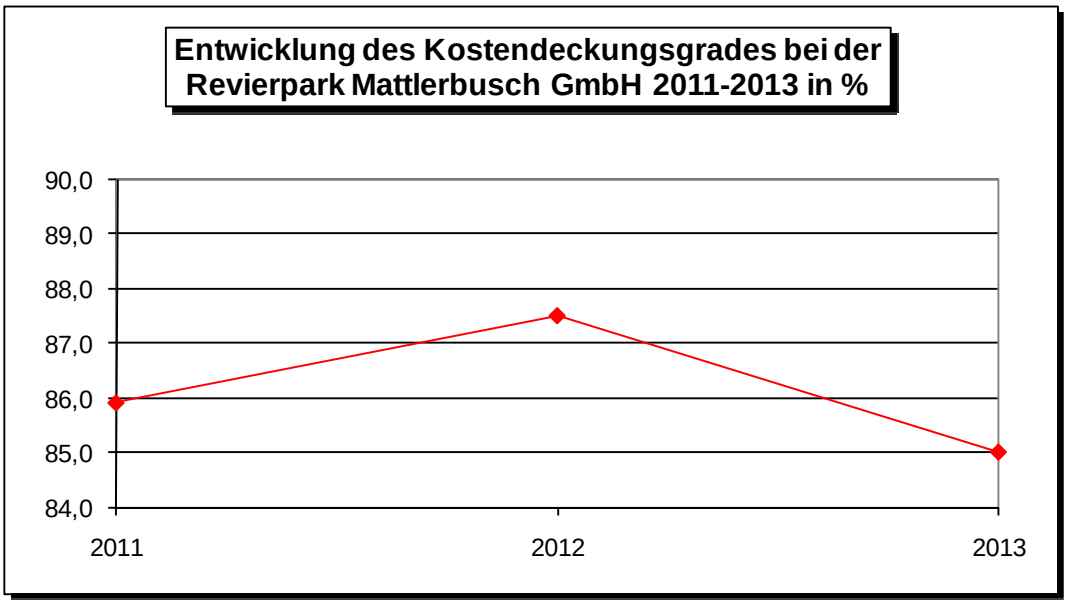
### *II.1.5.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

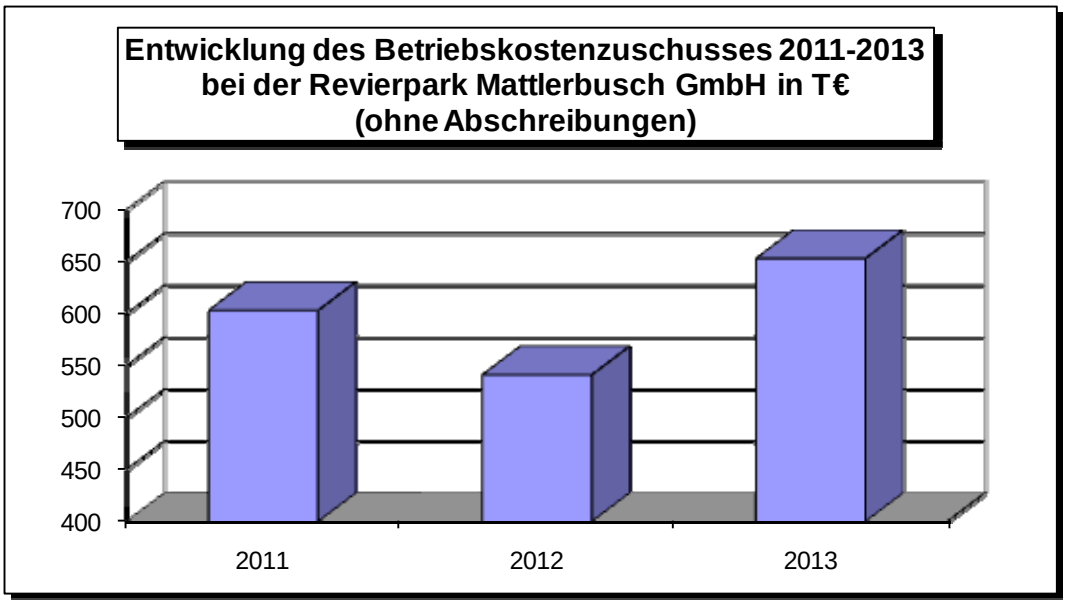
#### *II.1.5.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses (ohne Abschreibungen)*

| in T€ & % | 2011 | 2012 | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 3.665 | 3.787 | 3.707 | |
| **Kosten** | 4.268 | 4.328 | 4.360 | |
| **benötigter BKZ** | 603 | 541 | 653 | **(RVR-Anteil 50 %)** |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 85,9 | 87,5 | 85,0 | |

(BKZ = Betriebskostenzuschuss)

Im Berichtsjahr wurden seitens der Gesellschafter Zuschussleistungen von insgesamt 510,0 T€ erbracht, die mit 289,2 T€ zur Deckung der Abschreibungen eingesetzt wurden. Zur Deckung der laufenden Betriebskosten wurde ein Zuschuss von 653,2 T€ benötigt. Somit ergibt sich ein Mehrbedarf von 432,4 T€, der als Bilanzverlust ausgewiesen wurde.



### *II.1.5.4.2 Bilanz*

| *Revierpark Mattlerbusch GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | 31.12.2013 in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | 1,3 | **0,0** |
| Sachanlagen | 3.119,2 | 2.957,0 | 2.697,0 | **87,1** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Hilfs- und Betriebsstoffe | 59,7 | 49,8 | 50,6 | **1,6** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 33,8 | 50,7 | 83,0 | **2,7** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 67,6 | 37,2 | 34,1 | **1,1** |
| **Flüssige Mittel** | 427,4 | 500,0 | 230,4 | **7,4** |
| **Bilanzsumme** | 3.707,7 | 3.594,7 | 3.096,4 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 26,0 | 26,0 | 26,0 | **0,8** |
| Kapitalrücklage | 3.586,2 | 3.203,1 | 2.881,6 | **93,1** |
| Entnahme aus der Kapitalrücklage | -383,2 | -321,5 | | |
| Bilanzverlust | | | -432,4 | **-14,0** |
| **II. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 118,4 | 100,0 | 93,9 | **3,0** |
| **III. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen | 330,5 | 390,8 | 336,5 | **10,9** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 29,7 | 26,2 | 20,8 | **0,7** |
| **IV. Rechnungsabgrenzungsposten *** | | 170,0 | 170,0 | **5,5** |
| **Bilanzsumme** | 3.707,7 | 3.594,7 | 3.096,4 | **100,0** |

* *Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält vorgezogene Zuschussleistungen der Gesellschafter.*

### *II.1.5.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| *Revierpark Mattlerbusch GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **3.580,7** | **3.621,9** | **3.586,2** | **-35,8** |
| *davon aus Eintrittsentgelten Badbereich* | *3.513,0* | *3.556,0* | *3.500,0* | *-56,0* |
| Sonstige betriebliche Erträge | 80,2 | 164,0 | 120,2 | -43,8 |
| Materialaufwand | 2.508,6 | 2.541,4 | 2.473,5 | -67,9 |
| Personalaufwand | 1.429,2 | 1.444,8 | 1.539,9 | 95,1 |
| Abschreibungen | 289,7 | 290,8 | 289,2 | -1,6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 317,7 | 328,6 | 332,9 | 4,3 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 3,7 | 0,9 | 0,3 | -0,6 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 4,2 | 3,7 | 3,4 | -0,3 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-884,9** | **-822,3** | **-932,2** | **-109,9** |
| Sonstige Steuern | 8,3 | 9,2 | 10,2 | 1,0 |
| **Ergebnis vor Zuschusszahlungen** | **-893,2** | **-831,5** | **-942,4** | **-110,9** |
| **Erträge aus Zuschusszahlungen der Gesellschafter** | **510,0** | **510,0** | **510,0** | **0,0** |
| **Jahresfehlbetrag** | **-383,2** | **-321,5** | **-432,4** | **-110,9** |
| **Entnahme aus der Kapitalrücklage** | **383,2** | **321,5** | **0,0** | **-321,5** |
| **Bilanzgewinn/-verlust** | **0,0** | **0,0** | **-432,4** | **-432,4** |

### *II.1.5.5 Investitionen & Finanzierung*

Der Revierpark Mattlerbusch GmbH wird kein gesonderter Investitionszuschuss gezahlt. In dem jährlichen Gesamtzuschuss ist die Erstattung der Abschreibungen des laufenden Jahres enthalten. Im Jahr 2013 standen der Gesellschaft daher als Investitionsrahmen die angefallenen Abschreibungen zur Verfügung, die zu gleichen Teilen (50,0 %) vom RVR und der Stadt Duisburg aufgebracht wurden.
Die getätigten Investitionen beliefen sich auf 30,4 T€, die sich auf die Bereiche „technische Anlagen“ und „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ verteilten.

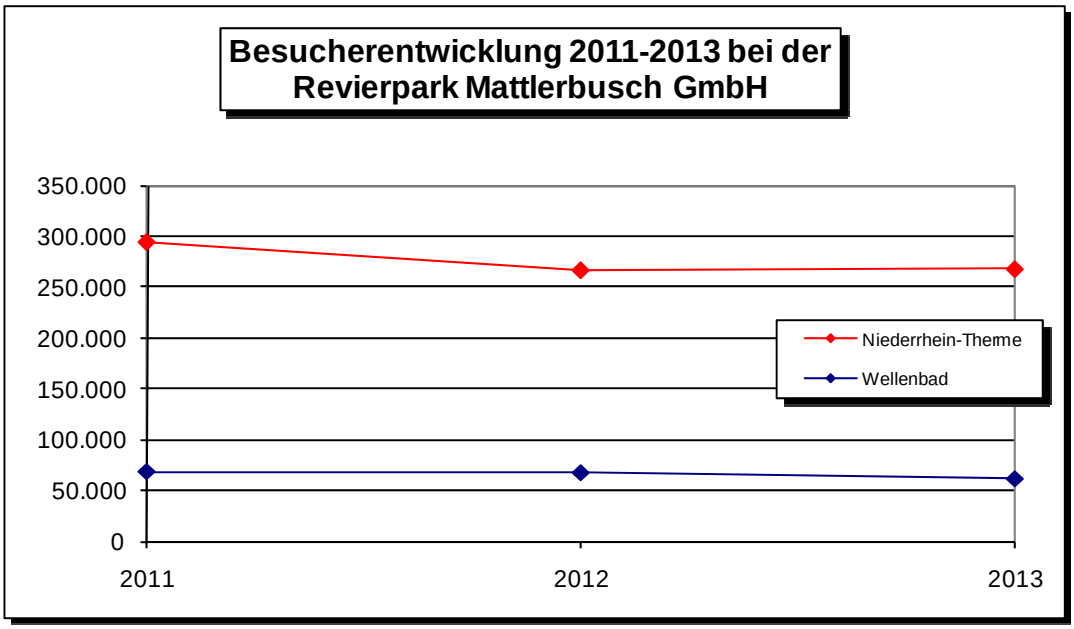
### *II.1.5.6 Kennzahlen*

| ***Revierpark Mattlerbusch GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 104 | 98 | 92 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 83 | 84 | 85 |
| Anlagenintensität | % | 84 | 82 | 87 |
| Investitionsquote | % | -5,1 | -5,2 | -8,7 |
| Eigenkapitalquote | % | 87 | 81 | 80 |
| Fremdkapitalquote | % | 13 | 19 | 20 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | 91 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -860 | -437 | -780 |
| Durchschnittserlöse / Badbesucher | € | 9,67 | 10,64 | 10,65 |

### *II.1.5.7 Statistiken*

➢ ***Besucherentwicklung***

| **Einrichtung** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **Niederrhein-Therme** | 294.585 | 266.512 | 267.572 |
| **Wellenbad** | 68.779 | 67.552 | 61.078 |




➢ ***Mitarbeiter***

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 27 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 27) beschäftigt.
Die Gesellschaft beschäftigt in großem Umfang Fremdpersonal in den Bereichen „Service“ und „Reinigung“ (908,6 T€).

### *II.1.6 Freizeitzentrum Xanten GmbH*
***Karthaus 2***
***46509 Xanten***

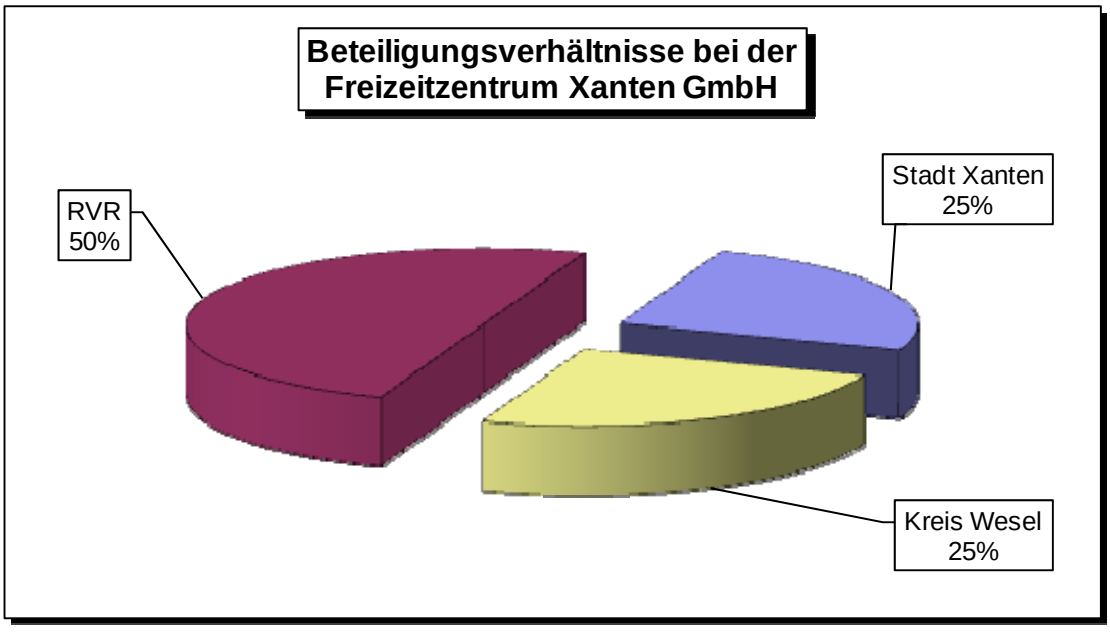
*(gegründet am 22.02.1974)*

### *II.1.6.1 Unternehmensgegenstand*

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages stellt die Freizeitzentrum Xanten GmbH der Bevölkerung ein Freizeitzentrum mit Einrichtungen zur Sportausübung und Erholung zur Verfügung. Mit den Anlagen und Einrichtungen bezweckt die Gesellschaft die Förderung des Sports und die Erholung der im regionalen Umkreis des Freizeitzentrums wohnenden Bevölkerung. Sie dienen außerdem der Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge, der öffentlichen Gesundheitspflege sowie des Umweltschutzes, des Heimatgedankens, der Bildung und der Erziehung.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Kleve unter der Nr. HRB 6533 eingetragen.

### *II.1.6.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 32.000,00 €. Die Gesellschafter sind daran wie folgt beteiligt:

- Regionalverband Ruhr 50 %
- Stadt Xanten 25 %
- Kreis Wesel 25 %

### *II.1.6.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *II.1.6.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 17 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages stellt jeder der Gesellschafter eine/n Geschäftsführer/in aus dem Kreis seiner Bediensteten. Im Berichtsjahr waren

- Herr Martin Wirtz (Regionalverband Ruhr)
- Herr Hans-Werner Schröder (Kreis Wesel)
- Herr Christian Strunk (Stadt Xanten)

als Geschäftsführer bestellt.

#### *II.1.6.3.2 Verwaltungsrat*

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Verwaltungsrat aus 12 Mitgliedern, von denen je 3 von der Stadt Xanten und dem Kreis Wesel und 6 vom Regionalverband Ruhr benannt werden. Für jedes Mitglied kann ein/e Stellvertreter/in bestellt werden.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Christel Winterberg | 225,00 € |
| ➢ Herr Udo Bovenkerk | 150,00 € |
| ➢ Herr Gerd Drüten | 225,00 € |
| ➢ Herr Dieter Funke | 150,00 € |
| ➢ Herr Hanslothar Kranz | 150,00 € |
| ➢ Herr Bruno Sagurna | 225,00 € |

Für die Stadt Xanten:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Herr Niklas Franke | ./. |
| ➢ Herr Tanko Scholten | 150,00 € |
| ➢ Herr Hans-Jürgen Thiele | 225,00 € |

Für den Kreis Wesel:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Ulrike Theußen | 150,00 € |
| ➢ Herr Werner Fellmann | 150,00 € |
| ➢ Herr Peter Giesen | 225,00 € |

Als stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates sind benannt:

Für die Stadt Xanten:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Herr Josef Bours | 75,00 € |
| ➢ Herr Herbert Dissen | ./. |
| ➢ Herr Thomas Görtz | 225,00 € |

Für den Kreis Wesel:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Herr Jörg Banemann | 75,00 € |
| ➢ Herr Heinz Peter Kamps | 75,00 € |
| ➢ Herr Martin Wegener (bis 30.06.2013) | ./. |
| ➢ Herr Helmut Czichy (seit 17.10.2013) | ./. |

Der Regionalverband Ruhr hat keine stellvertretenden Mitglieder benannt.

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *II.1.6.3.3 Gesellschafterversammlung*

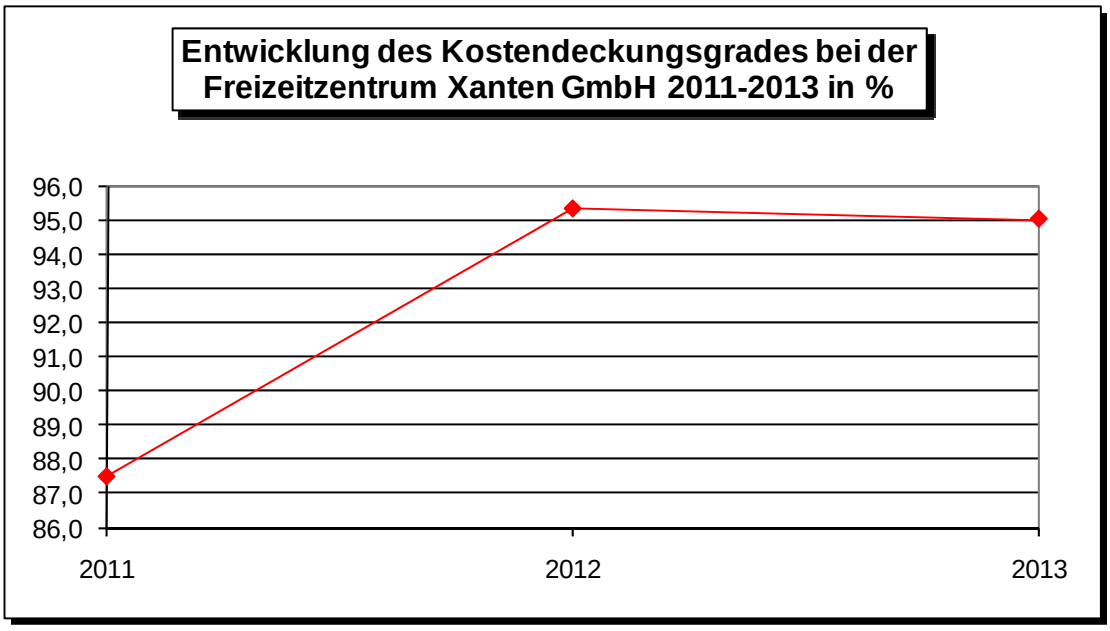
Gemäß § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages werden die Gesellschafter durch einen von Ihnen entsandten Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung vertreten.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

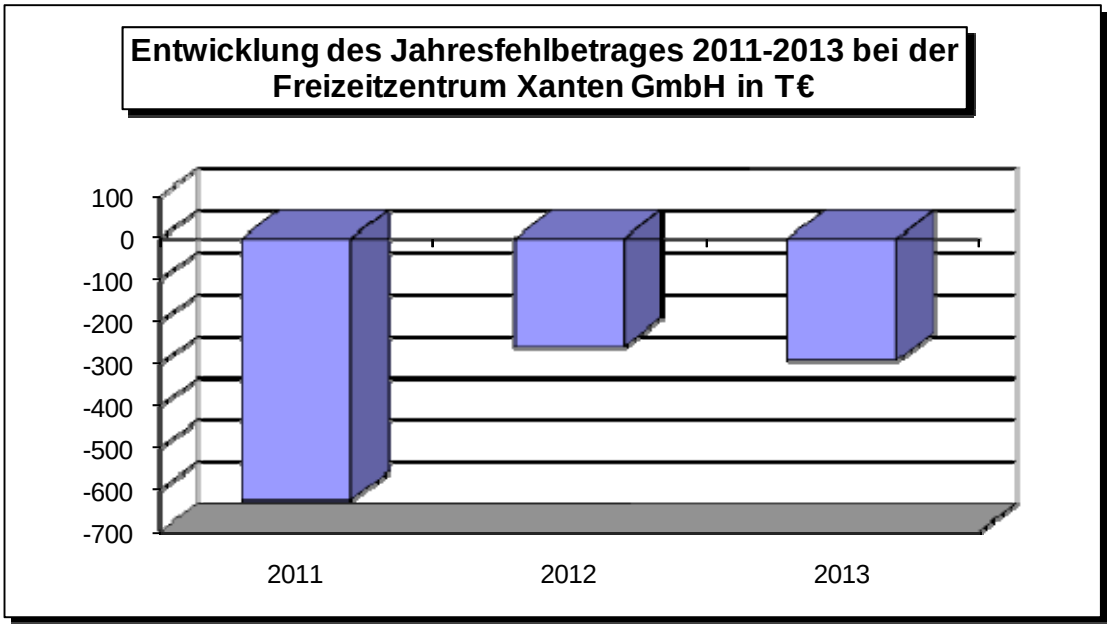
### *II.1.6.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *II.1.6.4.1 Entwicklung des Jahresfehlbetrages*

| in T€ & % | 2011 | 2012 | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 4.402 | 5.193 | 5.527 | |
| **Kosten** | 5.027 | 5.451 | 5.818 | |
| **Jahresfehlbetrag** | -624 | -258 | -291 | **(RVR-Anteil 50 %)** |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 87,5 | 95,3 | 95,0 | |

Die Gesellschafter haben – wie geplant – Betriebskostenzuschüsse von 324,0 T€ geleistet. Sie sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen berücksichtigt. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.




Entwicklung des Jahresfehlbetrages 2011-2013 bei der Freizeitzentrum Xanten GmbH in T€
100
0
-100
-200
-300
-400
-500
-600
-700
2011
2012
2013

### *II.1.6.4.2 Bilanz*

| *Freizeitzentrum Xanten GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 26,2 | 19,6 | 16,6 | **0,3** |
| Sachanlagen | 5.790,2 | 5.567,8 | 5.320,3 | **82,6** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Hilfs- und Betriebsstoffe | 10,8 | 10,9 | 5,0 | **0,1** |
| Waren | 33,6 | 33,5 | 29,0 | **0,4** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 22,2 | 14,1 | 62,0 | **1,0** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 343,3 | 82,0 | 96,3 | **1,5** |
| **Flüssige Mittel** | 117,5 | 838,7 | 895,9 | **13,9** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 3,7 | 6,9 | 17,8 | **0,3** |
| **Bilanzsumme** | 6.347,6 | 6.573,5 | 6.443,0 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 32,0 | 32,0 | 32,0 | **0,5** |
| Kapitalrücklage | 2.815,9 | 2.691,2 | 2.557,0 | **39,7** |
| Andere Gewinnrücklagen | 428,5 | 428,5 | 428,5 | **6,7** |
| Bilanzverlust | -534,6 | -393,6 | -270,0 | **-4,2** |
| **II. Sonderposten für Investitionszuschüsse** * | 1.938,1 | 2.077,4 | 1.982,6 | **30,8** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 156,2 | 249,9 | 262,5 | **4,1** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ** | 372,4 | 330,9 | 289,4 | **4,5** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 236,0 | 140,8 | 176,8 | **2,7** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 127,1 | 132,0 | 112,0 | **1,7** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 775,9 | 884,5 | 872,1 | **13,5** |
| **Bilanzsumme** | 6.347,6 | 6.573,5 | 6.443,0 | **100,0** |

* *Hierbei handelt es sich ursprünglich um Sonderzuschüsse der Gesellschafter und des Landes NRW für den Bau des Hafens Xanten (RVR: 768,0 T€). Der Sonderposten wird seit Inbetriebnahme des Hafens entsprechend der Abschreibung der mit den Zuschüssen finanzierten Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst.*

** *Das Darlehen (anfängliche Höhe: 430,0 T€) wurde im November 2009 bei der Sparkasse am Niederrhein zur Finanzierung des Hafens Xanten aufgenommen.*

### *II.1.6.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| *Freizeitzentrum Xanten GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **3.792,5** | **4.599,9** | **5.017,5** | **417,6** |
| *davon aus Eintrittsentgelten* | *335,8* | *519,0* | *467,0* | *-52,0* |
| Sonstige betriebliche Erträge | 573,4 | 556,6 | 508,9 | -47,7 |
| *davon Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter* | *342,0* | *333,0* | *324,0* | *-9,0* |
| Materialaufwand | 2.137,0 | 2.508,6 | 2.838,9 | 330,3 |
| Personalaufwand | 1.894,9 | 2.044,4 | 2.050,7 | 6,2 |
| Abschreibungen | 481,8 | 503,7 | 518,7 | 15,0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 377,8 | 367,9 | 385,0 | 17,1 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 3,5 | 4,1 | 0,9 | -3,2 |
| Zinsen & ähnliche Aufwendungen | 20,2 | 18,2 | 16,4 | -1,8 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-542,2** | **-282,1** | **-282,2** | **-0,2** |
| Außerordentliche Erträge | 33,0 | 31,9 | | -31,9 |
| Außerordentliche Aufwendungen * | 110,4 | | | 0,0 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,2 | 0,4 | 0,2 | -0,2 |
| Sonstige Steuern | 4,3 | 7,3 | 8,1 | 0,8 |
| **Jahresfehlbetrag** | **-624,1** | **-257,9** | **-290,5** | **-32,6** |
| **Verlustvortrag aus dem Vorjahr** | **-284,9** | **-534,6** | **-393,6** | **141,0** |
| **Entn. a. d. Kapitalrücklage **** | **374,4** | **398,9** | **414,1** | **15,2** |
| **Bilanzverlust** | **-534,6** | **-393,6** | **-270,0** | **123,6** |

* *Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten in 2011 die beim Oktoberfest geraubten Einnahmen.*

** *Die Entnahme aus der Kapitalrücklage erfolgt in Höhe der Abschreibungen (518,7 T€) abzüglich der Erträge aus der Auflösung der gebildeten Sonderposten (104,5 T€).*

### *II.1.6.5 Investitionen & Finanzierung*

Seitens der Gesellschafter wurden im Berichtsjahr Investitionszuschüsse in Höhe von 280,0 T€ (RVR-Anteil: 140,0 T€) zur Verfügung gestellt. In 2013 wurden keine Sonderzuschüsse geleistet.
Die in 2013 getätigten Investitionen beliefen sich auf 270,9 T€. Es wurde im Wesentlichen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Bereiche Wassersport, Strandbad und Außenanlagen investiert.

### *II.1.6.6 Kennzahlen*

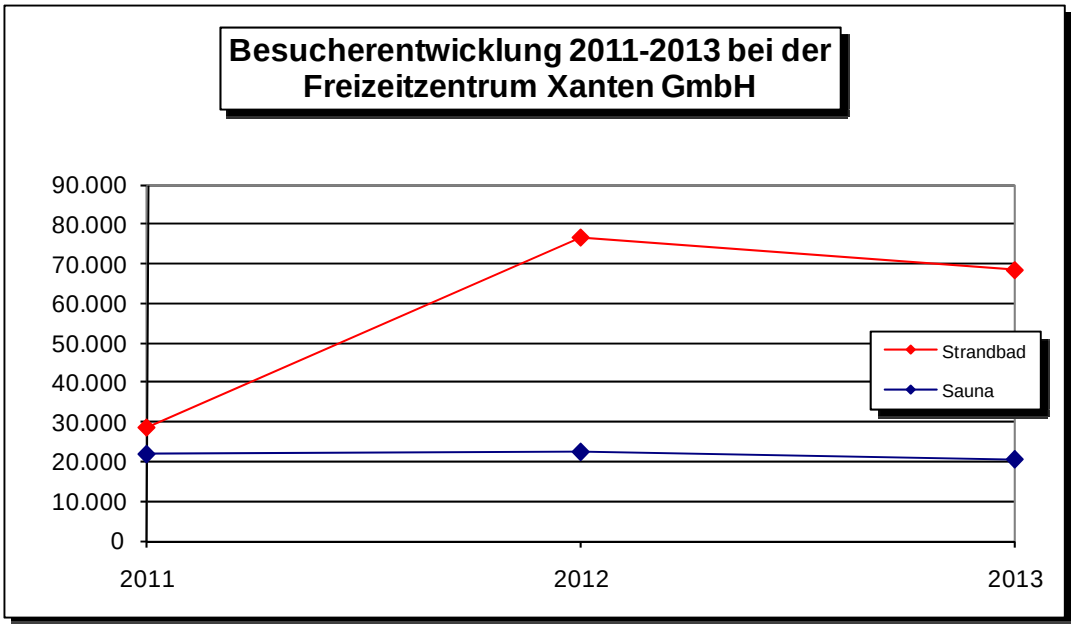
| ***Freizeitzentrum Xanten GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 87 | 92 | 94 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 53 | 56 | 58 |
| Anlagenintensität | % | 92 | 85 | 83 |
| Investitionsquote | % | -4,9 | -4,1 | -4,6 |
| Eigenkapitalquote | % | 74 | 74 | 73 |
| Fremdkapitalquote | % | 26 | 26 | 27 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -526 | 149 | -505 |
| Durchschnittserlöse / Badbesucher | € | 9,26* | 5,23 | 5,23 |

* *aufgrund sehr geringer Besucherzahlen im Strandbad*

### *II.1.6.7 Statistiken*

➢ ***Besucherentwicklung***

| **Einrichtung** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **Strandbad** | 28.805 | 76.816 | 68.575 |
| **Sauna** | 21.931 | 22.482 | 20.676 |




➢ ***Mitarbeiter***

Jahresdurchschnittlich waren bei der Gesellschaft 49 Arbeitnehmer/innen (Vorjahr: 48) beschäftigt. Dabei handelte es sich um 11 Angestellte, 32 gewerbliche Mitarbeiter/innen und 6 Auszubildende.

### *II.1.7 Maximilianpark Hamm GmbH*
***Alter Grenzweg 2***
***59071 Hamm***

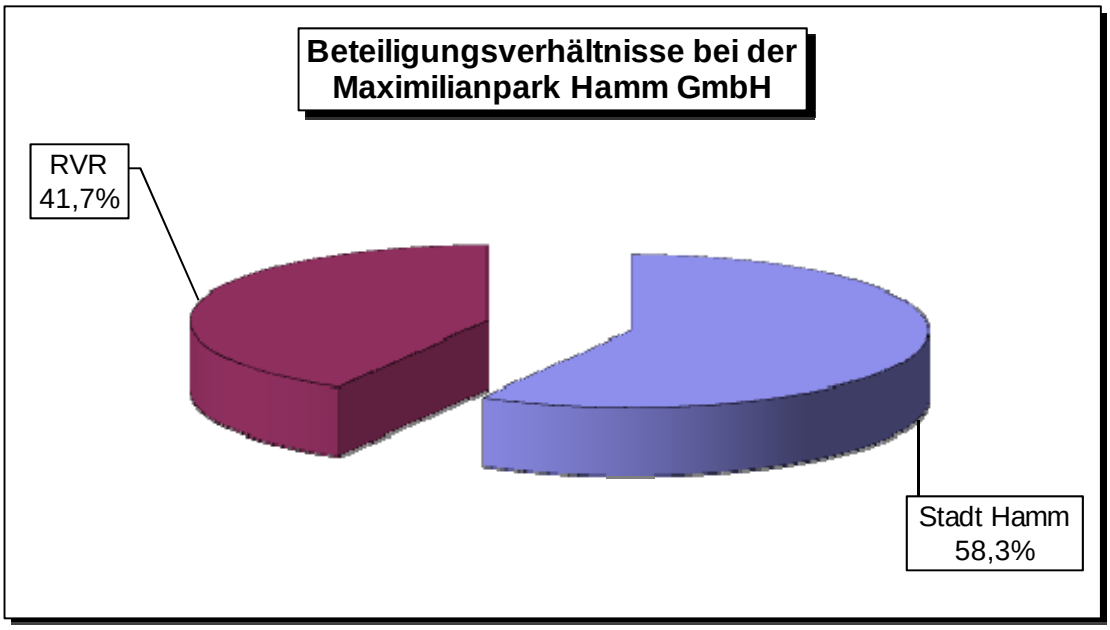
*(gegründet am 14.04.1984)*

#### *II.1.7.1 Unternehmensgegenstand*

Aufgabe der Maximilianpark Hamm GmbH ist gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Errichtung, der Erwerb, die Anpachtung und der Betrieb von Einrichtungen, die dem Umwelt- und Landschaftsschutz, der Förderung der Heimatpflege, der Kunst, der Bildung und der Erziehung, dem Wohlfahrtswesen und dem Sport dienen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamm unter der Nr. HRB 647 eingetragen.

#### *II.1.7.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 73.400,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt am Stammkapital beteiligt:

- Regionalverband Ruhr 41,7 %
- Stadt Hamm 58,3 %

#### *II.1.7.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *II.1.7.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 19 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer/innen. Die Gesellschaft wird durch eine/n Geschäftsführer/in in Gemeinschaft mit einem Prokuristen/einer Prokuristin vertreten. Die Geschäftsführung wurde im Berichtsjahr von Herrn Jörg Rogalla wahrgenommen. Die Prokura wird seit 2007 von Frau Alexandra Schapals wahrgenommen.

#### *II.1.7.3.2 Aufsichtsrat*

Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 15 Mitgliedern. Auf den Regionalverband Ruhr entfallen 6 und auf die Stadt Hamm 9 Mandate.

Folgende Personen waren im Jahr 2013 Mitglieder des Aufsichtsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:
- Frau Dr. Eva-Maria Hubbert
- Frau Ulrike Matzanke
- Frau Monika Simshäuser
- Herr Herbert Goldmann
- Herr Wilhelm Jasperneite
- Herr Karl-Heinz Lang.

Für die Stadt Hamm:
- Frau Christine Kosinowski
- Frau Bärbel Kuttge
- Herr Kai Hegemann
- Herr Frank Herbst
- Herr Dennis Kocker
- Herr Ulrich Kroker
- Herr Manfred Lindemann
- Herr Björn Pförtzsch
- Herr Dietrich Wünnemann.

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung.

#### *II.1.7.3.3 Gesellschafterversammlung*

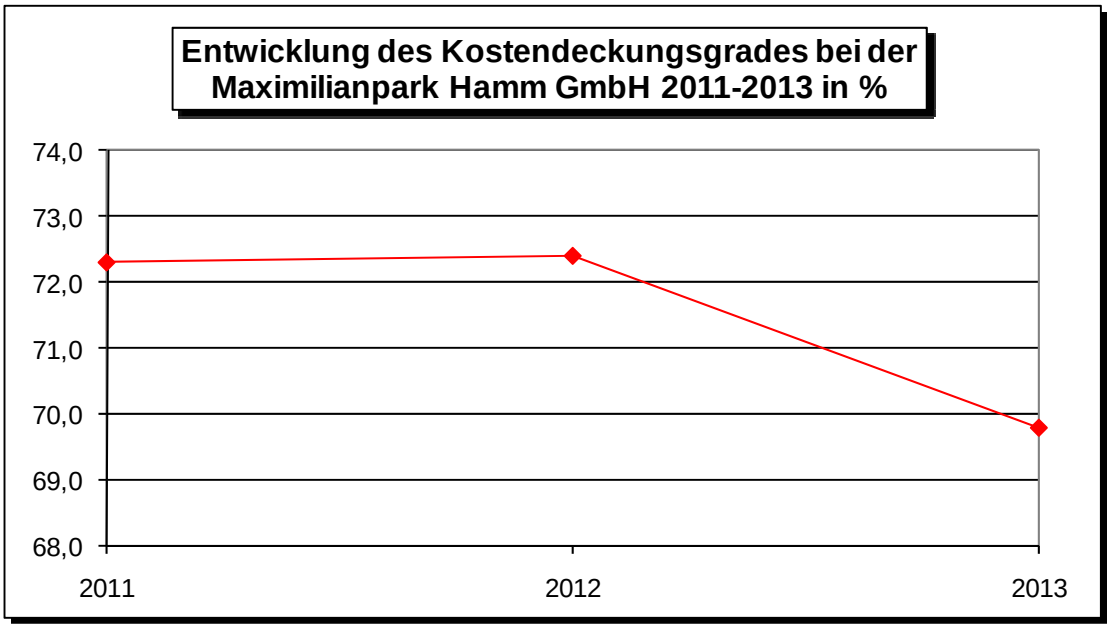
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder eine/n von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

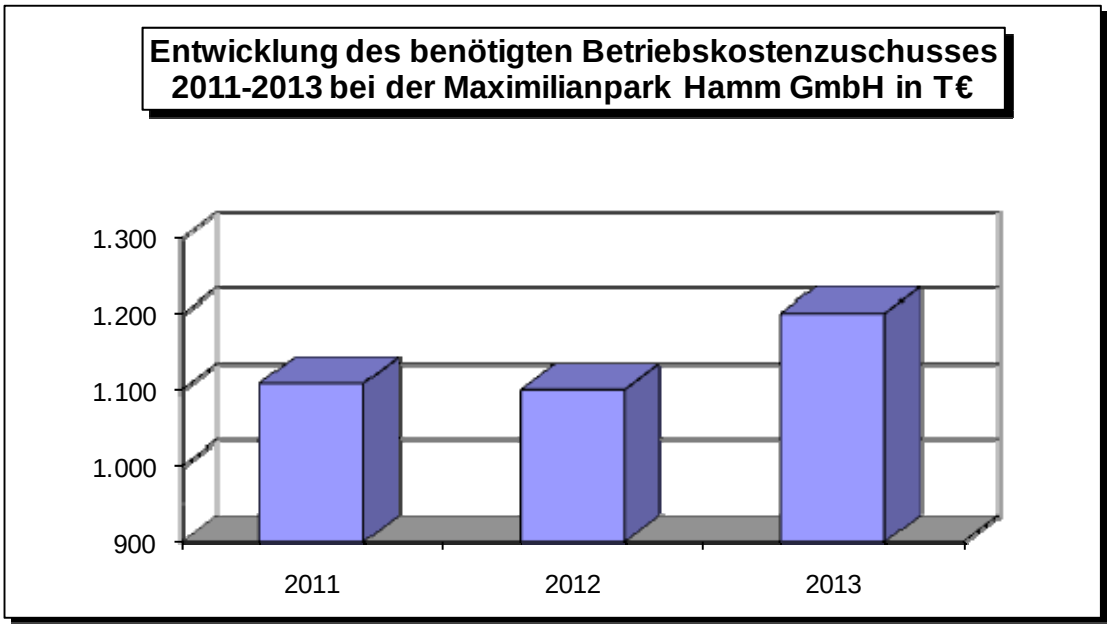
### *II.1.7.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *II.1.7.4.1 Entwicklung des Zuschussbedarfes (Park und Eislaufhalle / Bowling) (ohne Abschreibungen und Rücklagenentnahme)*

| in T€ & % | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 2.895 | 2.888 | 2.779 |
| **Kosten** | 4.004 | 3.988 | 3.980 |
| **Zuschussbedarf** | 1.109 | 1.100 | 1.201 |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 72,3 | 72,4 | 69,8 |

Mit dem Wirtschaftsjahr 2011 lief der Zuschuss- und Finanzierungsvertrag für den Bereich Park zwischen den beiden Gesellschaftern aus. Die Finanzierung erfolgt 2013 auf Basis des jährlichen Wirtschaftsplans in gleicher Höhe wie 2012. Im Berichtsjahr wurden seitens der Gesellschafter Zuschüsse für den Parkbereich in Höhe von 1.394,7 T€ (RVR-Anteil: 581,2 T€) geleistet. Zur Deckung des Fehlbetrages wurden (einschließlich der Abschreibungen) 1.460,0 T€ benötigt. Der Mehrbedarf wurde der Kapitalrücklage entnommen. Die Finanzierung der Eislaufhalle erfolgt ausschließlich über die Stadt Hamm.



### *II.1.7.4.2 Bilanz*

| ***Maximilianpark Hamm GmbH*** *(Park und Eislaufhalle)* | **31.12.2011** **in T€** | **31.12.2012** **in T€** | **31.12.2013** **in T€** | **in %** |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,5 | | | |
| Sachanlagen | 2.954,3 | 2.753,3 | 2.485,0 | **86,4** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 18,8 | 17,9 | 13,2 | **0,5** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 34,4 | 50,2 | 54,2 | **1,9** |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 11,0 | 8,4 | 20,6 | **0,7** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 73,8 | 76,6 | 67,4 | **2,3** |
| **Flüssige Mittel** | 201,1 | 247,9 | 230,4 | **8,0** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 13,5 | 11,3 | 5,1 | **0,2** |
| **Bilanzsumme** | 3.307,4 | 3.165,5 | 2.876,0 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 73,4 | 73,4 | 73,4 | **2,6** |
| Kapitalrücklage | 258,8 | 246,5 | 175,3 | **6,1** |
| Gewinnrücklage | 165,9 | 165,1 | 129,9 | **4,5** |
| Investitionsrücklage | 276,0 | 218,3 | 161,3 | **5,6** |
| Vortrag auf neue Rechnung | -126,6 | -127,3 | -93,2 | **-3,2** |
| Bilanzverlust/-gewinn | -0,7 | 34,1 | 0,2 | **0,0** |
| **II. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen** * | 1.630,0 | 1.508,5 | 1.387,0 | **48,2** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 185,3 | 183,6 | 170,9 | **5,9** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ** | 439,8 | 405,6 | 365,7 | **12,7** |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 7,9 | 9,2 | 10,9 | **0,4** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 82,4 | 59,5 | 108,8 | **3,8** |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 42,9 | 43,4 | 35,1 | **1,2** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 51,5 | 78,4 | 53,6 | **1,9** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 220,9 | 267,3 | 297,0 | **10,3** |
| **Bilanzsumme** | 3.307,4 | 3.165,5 | 2.876,0 | **100,0** |

* *Der Sonderposten betrifft Investitionszuschüsse der RWE AG (116,4 T€), der Stadt Hamm (1.210,4 T€) und des Regionalverbandes Ruhr (60,2 T€).*

** *Der Kredit dient der Finanzierung des neuen Spielplatzes „Alte Mine“, der Photovoltaik-Anlage der Werkstatthalle, der Technik in der Eislaufhalle und der Dachsanierung.*

### *II.1.7.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Maximilianpark Hamm GmbH*** *(Park und Eislaufhalle)* | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **2.135,1** | **2.117,2** | **1.934,7** | **-182,5** |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 1,0 | 13,6 | 4,4 | **-9,2** |
| Sonstige betriebliche Erträge | 761,6 | 761,2 | 838,4 | **77,2** |
| Materialaufwand | 63,2 | 64,1 | 39,8 | **-24,3** |
| Personalaufwand | 2.138,2 | 2.162,1 | 2.122,1 | **-40,0** |
| Abschreibungen | 309,0 | 309,5 | 299,0 | **-10,5** |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.767,7 | 1.727,8 | 1.776,9 | **49,1** |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 3,1 | 2,2 | 1,0 | **-1,2** |
| Zinsen & ähnliche Aufwendungen | 23,0 | 27,3 | 28,4 | **1,2** |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-1.400,5** | **-1.396,5** | **-1.487,8** | **-91,2** |
| Außerordentliche Erträge * | 1.405,2 | 1.431,1 | 1.460,0 | **28,8** |
| Sonstige Steuern | 11,4 | 7,1 | 13,2 | **6,1** |
| **Jahresfehlbetrag/-überschuss** | **-6,6** | **27,5** | **-41,0** | **-68,5** |
| **Entnahme aus der Kapitalrücklage** | **5,9** | **5,9** | **5,9** | **0,0** |
| **Entn. a. and. Gewinnrücklagen** | | **0,7** | **35,3** | **34,6** |
| **Bilanzgverlust/-gewinn** | **-0,7** | **34,1** | **0,2** | **-33,9** |

* *Die im Berichtsjahr benötigten Gesellschafterzuschüsse werden im außerordentlichen Ergebnis ausgewiesen.*

### *II.1.7.5 Investitionen & Finanzierung*

Die im Berichtsjahr getätigten kleineren Investitionen (56,7 T€) wurden über den Gesamtzuschuss der Gesellschafter finanziert und beinhalten im Wesentlichen geleistete Anzahlungen für im Bau befindliche Projekte (u. a. Anbau Kindergarten).

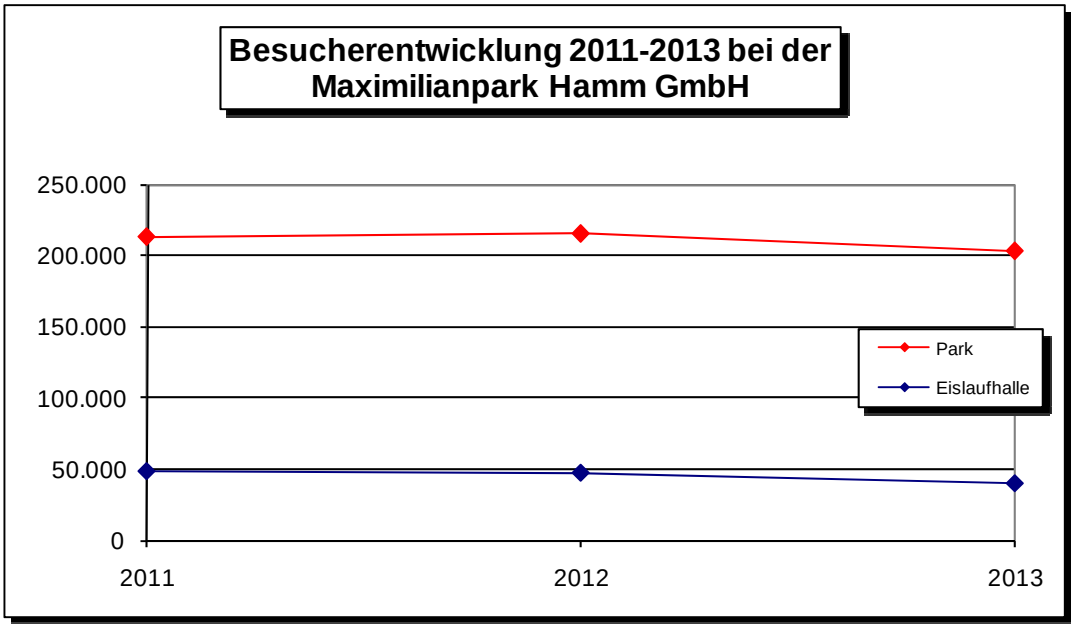
### *II.1.7.6 Kennzahlen*

| ***Maximilianpark Hamm GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 92 | 92 | 89 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 77 | 79 | 81 |
| Anlagenintensität | % | 89 | 87 | 86 |
| Eigenkapitalquote | % | 69 | 67 | 64 |
| Fremdkapitalquote | % | 31 | 33 | 36 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -2.358 | -1.320 | -1.478 |
| Durchschnittserlöse | € | 5,18 | 5,31 | 5,38 |

### *II.1.7.7 Statistiken*

- ***Besucherentwicklung***

| **Einrichtung** | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|
| **Park** | 213.180 | 215.250 | 203.560 |
| **Eislaufhalle** | 48.682 | 47.549 | 40.128 |




- ***Mitarbeiter***

Jahresdurchschnittlich waren bei der Gesellschaft neben dem Geschäftsführer insgesamt 44,25 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 45,25) einschließlich der Teilzeitkräfte und Auszubildenden sowie Praktikanten beschäftigt.

## *II.1.8 Seegesellschaft Haltern mbH*
***Kreishaus - Amt 20 -***
***45655 Recklinghausen***

*(gegründet am 11.04.1930)*

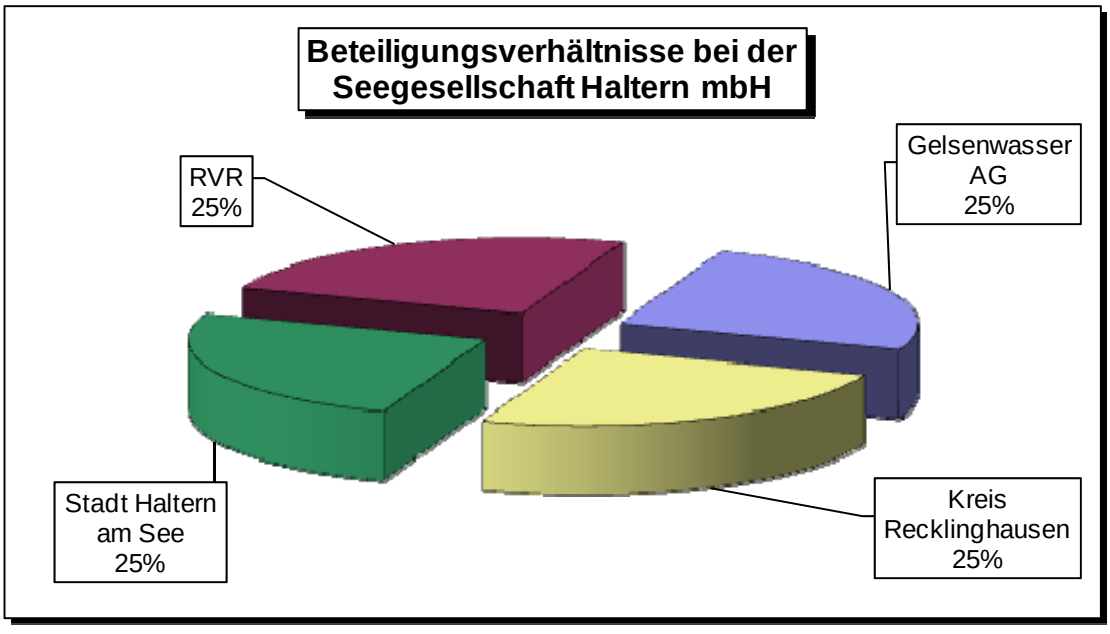
### *II.1.8.1 Unternehmensgegenstand*

Aufgabe der Seegesellschaft Haltern mbH ist gemäß § 1 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des bestehenden Seebades am Halterner Stausee sowie die Bewirtschaftung und die Verpachtung des der Gesellschaft gehörenden gastronomischen Betriebes.

Bedingt durch den Verkauf des „Seehofes“ zum 01.03.1997 und die Aufgabe der wirtschaftlichen Nutzung des Zelt- und Campingplatzes seit dem 01.05.2002 ist die Gesellschaft nur noch im Rahmen des Betriebes eines Freibades am Halterner Stausee in eigener Regie operativ tätig.
Diese Tätigkeit versteht sich überwiegend als ein Freizeitangebot an die Bevölkerung des Kreises Recklinghausen und der näheren Umgebung.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 978 eingetragen.

### *II.1.8.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 82.000 €. Die Gesellschafter sind daran wie folgt beteiligt:

- Regionalverband Ruhr 25 %
- Kreis Recklinghausen 25 %
- Gelsenwasser AG 25 %
- Stadt Haltern am See 25 %

### *II.1.8.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *II.1.8.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages bestellt die Gesellschaft eine/n Geschäftsführer/in. Im Berichtsjahr war Herr Verwaltungsdirektor Siegfried Schmidt als Geschäftsführer tätig.

#### *II.1.8.3.2 Verwaltungsrat*

- Ist nicht vorgesehen.

#### *II.1.8.3.3 Gesellschafterversammlung*

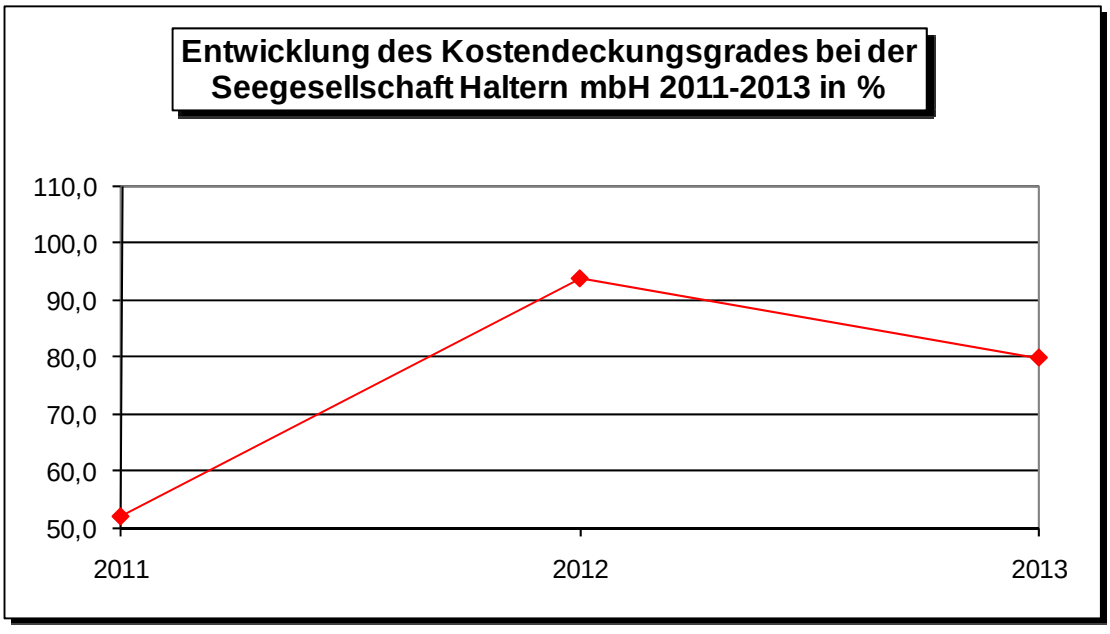
Nach § 8 Abs. 1 Buchstabe a) entsenden die Gesellschafter je einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

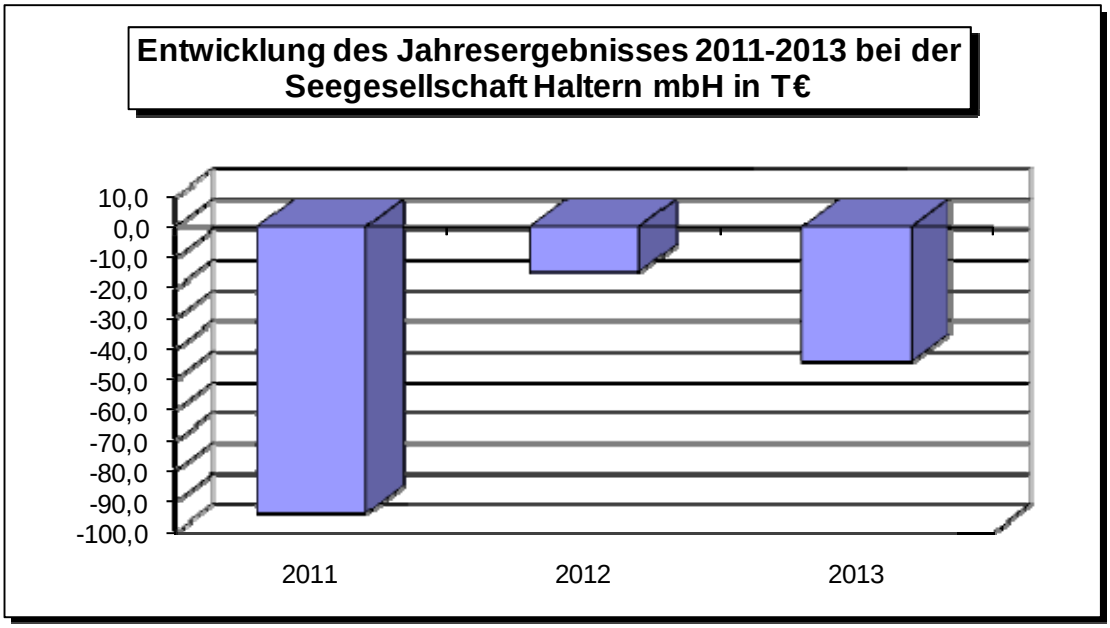
### *II.1.8.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *II.1.8.4.1 Entwicklung der Jahresergebnisse*

| in T€ & % | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|
| **Erlöse** | 101,1 | 217,2 | 174,0 |
| **Kosten** | 195,1 | 232,2 | 218,2 |
| **Jahresfehlbetrag** | -94,0 | -14,9 | -44,2 |
| **Kostendeckungsgrad in %** | 51,8 | 93,6 | 79,7 |

Die Gesellschaft hat in allen 3 Jahren seitens der Gesellschafter keine Zuschüsse erhalten.






### *II.1.8.4.2 Bilanz*

| *Seegesellschaft Haltern mbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | 31.12.2013 in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Sachanlagen | 96,4 | 100,1 | 95,2 | **13,6** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 2,6 | | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 7,8 | 6,1 | 6,1 | **0,9** |
| **Wertpapiere** | 324,4 | 225,2 | 150,2 | **21,5** |
| **Flüssige Mittel** | 326,0 | 421,8 | 448,6 | **64,1** |
| **Bilanzsumme** | 754,5 | 755,9 | 700,2 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 82,0 | 82,0 | 82,0 | **11,7** |
| Kapitalrücklage | 768,9 | 768,9 | 768,9 | **109,8** |
| Verlustvortrag | -8,3 | -102,3 | -117,2 | **-16,7** |
| Jahresfehlbetrag | -94,0 | -14,9 | -44,2 | **-6,3** |
| **II. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 3,3 | 3,3 | 3,2 | **0,5** |
| **III. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2,6 | 18,9 | 7,5 | **1,1** |
| **Bilanzsumme** | 754,5 | 755,9 | 700,2 | **100,0** |

### *II.1.8.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung*

| *Seegesellschaft Haltern mbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **89,9** | **197,2** | **163,0** | **-34,2** |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1,2 | 5,5 | 0,1 | -5,4 |
| Personalaufwand | 99,7 | 108,1 | 108,2 | 0,1 |
| Abschreibungen | 13,5 | 10,4 | 13,7 | 3,3 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 77,5 | 111,3 | 92,0 | -19,4 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 10,0 | 14,6 | 10,9 | -3,7 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | 0,9 | | | |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1,3 | | | |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-91,7** | **-12,5** | **-39,8** | **-27,3** |
| Sonstige Steuern | 2,3 | 2,4 | 4,4 | 2,0 |
| **Jahresfehlbetrag** | **-94,0** | **-14,9** | **-44,2** | **-29,3** |

### *II.1.8.5 Investitionen & Finanzierung*

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 8,8 T€ getätigt. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um eine neue Schaukel (6,1 T€), die aus verkehrssicherungstechnischen Gründen ausgetauscht wurde.

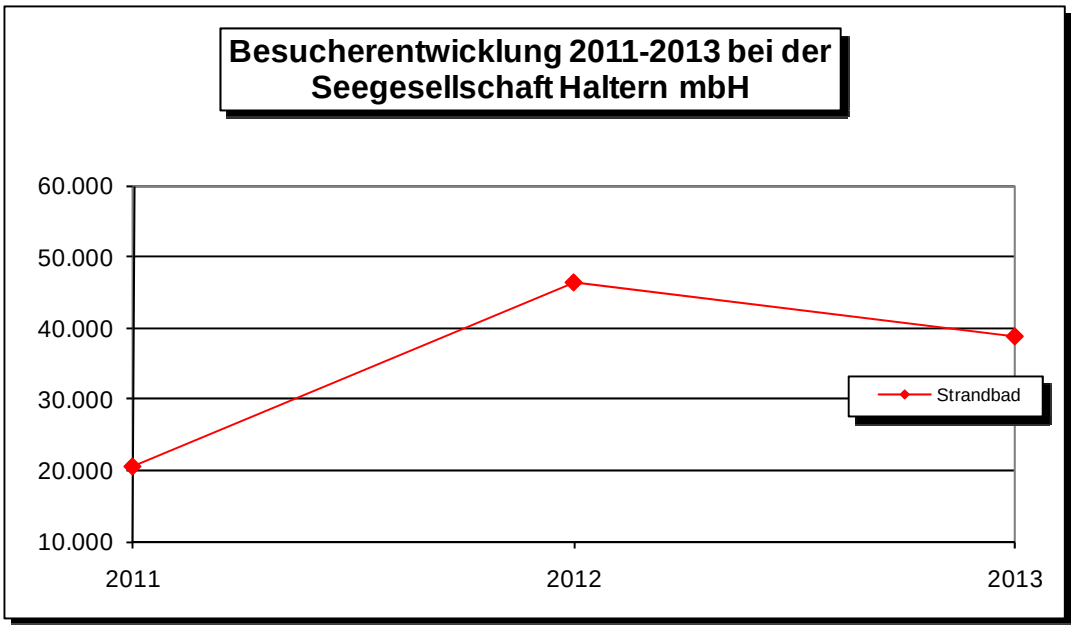
### *II.1.8.6 Kennzahlen*

| *Seegesellschaft Haltern mbH* | | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 777 | 733 | 724 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 53 | 50 | 54 |
| Anlagenintensität | % | 13 | 13 | 14 |
| Investitionsquote | % | -10,6 | 4 | -4,9 |
| Eigenkapitalquote | % | 99,2 | 97,0 | 98,0 |
| Fremdkapitalquote | % | 0,8 | 3,0 | 2,0 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow | T€ | -80 | -3 | -48 |
| Durchschnittserlöse / Badbesucher | € | 4,37 | 4,25 | 4,20 |

### *II.1.8.7 Statistiken*

- ***Besucherentwicklung***

| Einrichtung | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|---|---|---|
| **Strandbad** | 20.584 | 46.412 | 38.840 |




- ***Mitarbeiter***

Im Geschäftsjahr 2013 waren bei der Seegesellschaft jahresdurchschnittlich ein fest angestellter Mitarbeiter und ein Saisonmitarbeiter befristet beschäftigt. Im Übrigen arbeitete die Gesellschaft mit geringfügig Beschäftigten.

## II.2 Ökologie-Gesellschaften

### *II.2.1 Umweltzentrum Westfalen GmbH*
***Hofanlage „Schulze Heil“***
***59192 Bergkamen***

*(gegründet am 09.12.1992)*

#### *II.2.1.1 Unternehmensgegenstand*

Gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages errichtet und betreibt die Gesellschaft das Umweltzentrum Westfalen in Bergkamen. Sie soll umweltpolitisch beispielhafte, ökologisch sinnvolle und ökonomisch tragfähige Projekte und Tätigkeitsfelder entwickeln und erproben. Es sollen Wege der Freiraumpflege erkundet werden mit dem Ziel, die finanziellen Aufwendungen der öffentlichen Hände zu minimieren.

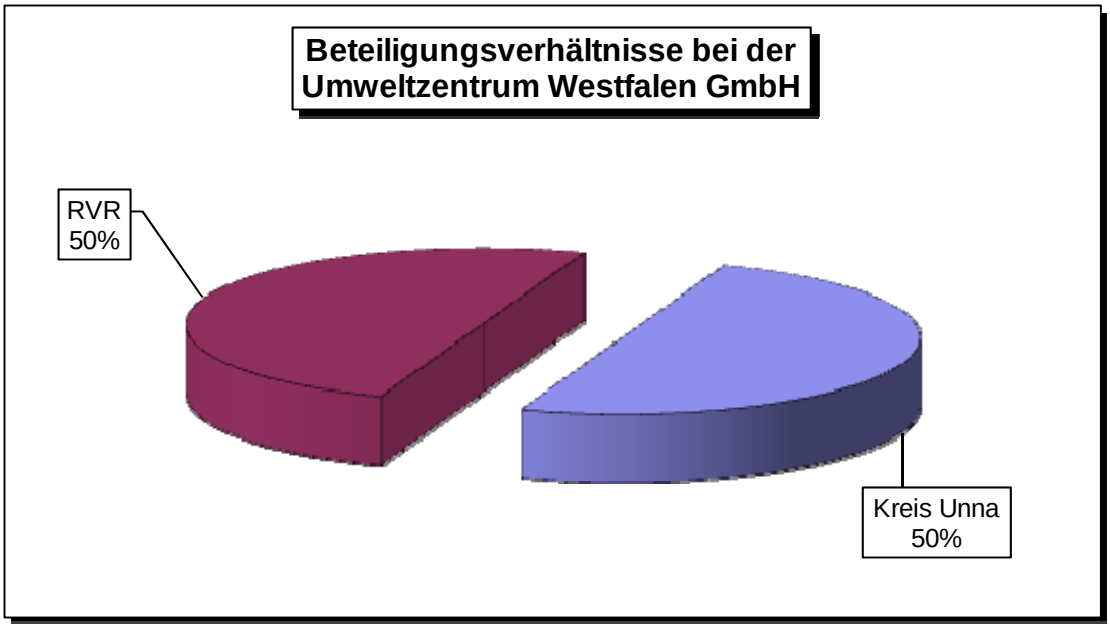
Die Aufgabenbereiche der Umweltzentrum Westfalen GmbH stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

- Nutzung des ehemaligen Hofes Schulze-Heil als öffentlichkeitswirksames Demonstrationsobjekt für ökologisch angepasste Bau- und Wirtschaftsweisen,
- Raum- und Dienstleistungsangebot für Einrichtung und Betrieb der Biologischen Station Kreis Unna in Trägerschaft der NFG (Naturförderungsgesellschaft),
- Raumangebot und Veranstaltungsorganisation für die Arbeit der im Kreis Unna tätigen Umweltschutzgruppen,
- Durchführung umweltbezogener Aus-, Fort- und Weiterbildungsaktivitäten in Zusammenarbeit mit Dritten, z. B. der LÖLF, Volkshochschulen, örtlichen Schulen, etc.,
- Öffentlichkeitsarbeit für die Belange des Umweltschutzes einschließlich der Entwicklung und Betreuung konkreter geeigneter öffentlichkeitswirksamer Einzelprojekte, insbesondere zur Vermittlung und Unterstützung der Naturschutzaktivitäten im Kreis, zur Förderung naturschonenden Verhaltens bei freiraumbezogenen Freizeitaktivitäten und zur Begleitung des IBA-Projektes Seseke-Landschaftspark,
- Unterstützung des Vertriebs von ökologisch verträglich erzeugten Produkten, insbesondere aus angepasster landwirtschaftlicher Nutzung in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Region.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie erstrebt keinen wirtschaftlichen Erwerb oder Gewinn, sondern verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Kamen unter der Nr. HRB 0707 eingetragen; ab dem 1. September 2004 wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Hamm unter HRB 4698 geführt.

### *II.2.1.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600 €. Die Gesellschafter Regionalverband Ruhr und Kreis Unna sind jeweils zu 50 % beteiligt.

### *II.2.1.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *II.2.1.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft bis zu zwei Geschäftsführer/innen, die von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden. Seitens des Regionalverbandes Ruhr war im Jahr 2013 Herr Dr. Eberhard Geisler und seitens des Kreises Unna Herr Dr. Detlef Timpe als Geschäftsführer bestellt.

#### *II.2.1.3.2 Verwaltungsrat*

Nach § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Verwaltungsrat aus 10 Mitgliedern, von denen der Kreis Unna und der Regionalverband Ruhr jeweils 5 Mitglieder benennen.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:
- Herr Ulrich Carow
- Herr Reinhard Frank
- Herr Herbert Goldmann
- Herr Helmut Harnisch
- Herr Wolfgang Richter.

Für den Kreis Unna:
- Frau Gudrun Bürhaus
- Herr Carsten Jaksch-Nink
- Herr Carl Schulz-Gahmen
- Herr Rainer Stratmann (bis 26.02.2013)
- Herr Walter Teumert
- Herr Dr. Thomas Wilk (seit 26.02.2013).

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *II.2.1.3.3 Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung.
Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor/in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter/in.

### *II.2.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *II.2.1.4.1 Bilanz*

| *Umweltzentrum Westfalen GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | 31.12.2013 in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Sachanlagen | 1.419,1 | 1.330,0 | 1.229,2 | **90,9** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Vorräte** | | | | |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 9,1 | 9,4 | 6,0 | **0,4** |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 32,2 | 30,7 | 20,4 | **1,5** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 0,8 | 5,1 | 1,2 | **0,1** |
| **Flüssige Mittel** | 83,5 | 53,6 | 91,3 | **6,7** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 3,6 | 3,7 | 4,0 | **0,3** |
| **Bilanzsumme** | 1.548,4 | 1.432,5 | 1.352,0 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 25,6 | 25,6 | 25,6 | **1,9** |
| Gebundene Rücklage/Kapitalrücklage | 293,9 | 293,9 | 293,9 | **21,7** |
| Verlustvortrag | -24,9 | -30,9 | -83,8 | **-6,2** |
| Jahresfehlbetrag | -6,0 | -52,9 | -10,4 | **-0,8** |
| **II. Sonderposten mit Rücklageanteil *** | 1.034,2 | 956,8 | 879,5 | **65,1** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 24,9 | 52,7 | 52,3 | **3,9** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | 2,0 | 5,8 | **0,4** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 18,3 | 14,2 | 35,9 | **2,7** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 13,1 | 18,7 | 17,4 | **1,3** |
| **V. Rechnungsabgrenzungsposten** | 169,3 | 152,4 | 135,8 | **10,0** |
| **Bilanzsumme** | 1.548,4 | 1.432,5 | 1.352,0 | **100,0** |

* *Der Sonderposten enthält die erhaltenen Landeszuschüsse für die geförderten Projekte.*

### *II.2.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung*

| ***Umweltzentrum Westfalen GmbH*** | **31.12.2011 in T€** | **31.12.2012 in T€** | **31.12.2013 in T€** | **Abw. in T€ 2013 zu 2012** |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **289,7** | **329,3** | **318,2** | **-11,1** |
| Sonstige betriebliche Erträge | 402,7 | 407,6 | 424,0 | 16,4 |
| *(davon Zuschüsse der Gesellschafter)* | *300,0* | *300,0* | *300,0* | *0,0* |
| Materialaufwand | 171,6 | 193,3 | 185,6 | -7,6 |
| Personalaufwand *(saldiert m. ABM-Zuschüssen)* | 292,8 | 344,5 | 313,6 | -30,8 |
| Abschreibungen | 102,1 | 105,2 | 101,2 | -4,1 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 131,9 | 147,4 | 151,7 | 4,3 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 0,8 | 0,5 | 0,2 | -0,3 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,8 | | | |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-6,0** | **-52,9** | **-9,7** | **43,3** |
| Außerordentliche Aufwendungen | | | 0,7 | 0,7 |
| **Bilanzverlust / Jahresfehlbetrag** | **-6,0** | **-52,9** | **-10,4** | **42,5** |

Im Geschäftsjahr 2013 zahlten die Gesellschafter Zuschüsse in Höhe von 300,0 T€, von denen 150,0 T€ auf den RVR entfielen.
Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 10,4 T€ wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 83,8 T€ verrechnet. Nach Verrechnung ergibt sich ein Bilanzverlust von 94,2 T€.

### *II.2.1.5 Investitionen & Finanzierung*

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen beliefen sich auf 9,8 T€. Sie betrafen im Wesentlichen Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### *II.2.1.6 Kennzahlen*

| ***Umweltzentrum Westfalen GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 93 | 90 | 90 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 47 | 54 | 57 |
| Anlagenintensität | % | 92 | 93 | 91 |
| Investitionsquote | % | -3,7 | -6,3 | -6,9 |
| Eigenkapitalquote | % | 85 | 83 | 82 |
| Fremdkapitalquote | % | 15 | 17 | 18 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -350 | -330 | -272 |

### *II.2.1.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Die Zahl der Arbeitnehmer/innen lag im Jahresdurchschnitt bei 8 Personen (Vorjahr: 7).

## II.3 Kultur- und Tourismusgesellschaften

### *II.3.1 Kultur Ruhr GmbH*
***Leithestr. 35***
***45886 Gelsenkirchen***

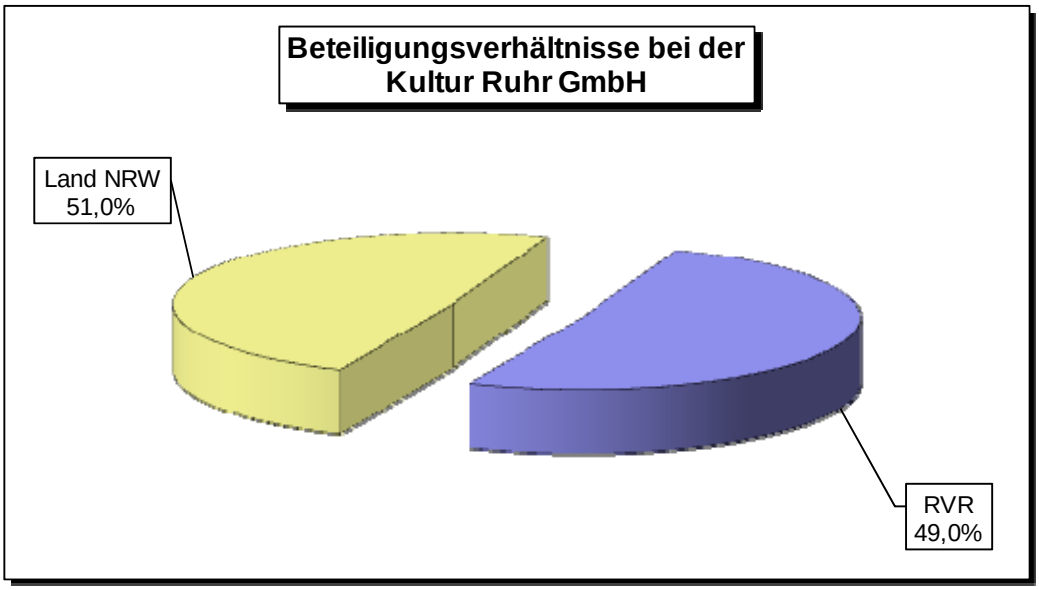
*(gegründet am 15.07.1993 als Triennale Ruhr GmbH)*

#### *II.3.1.1 Unternehmensgegenstand*

Gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages ist Aufgabe der Kultur Ruhr GmbH die Planung, Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Projekten im gesamten Ruhrgebiet. Alle Projekte haben regionalen Charakter mit dem Ziel einer nationalen bzw. internationalen Ausstrahlung und dienen ausschließlich der Förderung von Kunst und Kultur als Beitrag zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Erneuerung bzw. Weiterentwicklung des Ruhrgebietes.
Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und erstrebt keinen wirtschaftlichen Erwerb oder Gewinn. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.
Der Aufsichtsrat der Kultur Ruhr GmbH hat am 09.11.2011 auf Grundlage des gemeinsamen Konzeptes von Land NRW und Regionalverband Ruhr zur Nachhaltigkeit des Kulturhauptstadtjahres die Aufnahme der neuen vierten Säule „Urbane Künste Ruhr / Special Interest Marketing“ in den Aufgabenbereich der Gesellschaft beschlossen. Ab 2012 werden hierfür vom Land NRW und dem Regionalverband Ruhr 3,1 Mio. € jährlich zur Verfügung gestellt.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Gelsenkirchen unter der Nr. HRB 8313 eingetragen.

#### *II.3.1.2 Kapitalverhältnisse*




Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.000 €. Die Gesellschafter sind wie folgt daran beteiligt:

- Land NRW 51,0 %
- Regionalverband Ruhr 49,0 %

### *II.3.1.3 Zusammensetzung der Gremien*

#### *II.3.1.3.1 Geschäftsführung*

Nach § 15 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft höchstens drei Geschäftsführer/innen. Im Berichtsjahr waren Herr Prof. Heiner Göbbels und Herr Lukas Crepaz als Geschäftsführer bestellt.

#### *II.3.1.3.2 Aufsichtsrat*

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 16 Mitgliedern. Davon benennt das Land NRW 8 Mitglieder und der Regionalverband Ruhr 8 Mitglieder.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Aufsichtsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:

| | in 2013 erhaltene Bezüge |
|---|---|
| ➢ Frau Karola Geiß-Netthöfel | ./. |
| ➢ Frau Gabriele Preuß | 700,00 € |
| ➢ Frau Monika Simshäuser | ./. |
| ➢ Herr Dr. Arnim Brux | 560,00 € |
| ➢ Herr Lothar Gräfingholt | 700,00 € |
| ➢ Herr Prof. Dr. Norbert Lammert (MdB) | 700,00 € |
| ➢ Herr Thorsten Leineweber (seit 12.04.2013) | 700,00 € |
| ➢ Herr Jörg Obereiner | 560,00 € |

Für das Land NRW:
- Frau Anne Katrin Bohle
- Frau Ute Schäfer
- Frau Bettina Milz
- Herr Gerhard Heilgenberg
- Herr Dr. Michael Henze
- Herr Reinhard Krämer
- Herr Peter Landmann
- Herr Johannes Winkel.

Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

#### *II.3.1.3.3 Gesellschafterversammlung*

Nach § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht die Gesellschafterversammlung aus je einem Vertreter/einer Vertreterin der Gesellschafter. Mitglied der Gesellschafterversammlung war im Berichtsjahr seitens des Regionalverbandes Ruhr Herr Dieter Funke.

#### *II.3.1.3.4 Beirat*

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages kann die Gesellschaft Projektbeiräte und Kuratorien bilden. Sie sind keine Organe der Gesellschaft.

### *II.3.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

#### *II.3.1.4.1 Bilanz*

| *Kultur Ruhr GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | in % |
|---|---|---|---|---|
| **Aktiva** | | | | |
| **I. Anlagevermögen** | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 20,3 | 109,6 | 126,2 | **5,5** |
| Sachanlagen | 455,8 | 346,9 | 319,0 | **13,8** |
| **II. Umlaufvermögen** | | | | |
| **Forderungen** | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 6,0 | 40,6 | 25,8 | **1,1** |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 41,0 | 65,7 | 1.011,5 | **43,7** |
| **Flüssige Mittel** | 1.881,8 | 3.581,9 | 769,6 | **33,3** |
| **III. Rechnungsabgrenzungsposten** | 253,9 | 138,3 | 60,2 | **2,6** |
| **Bilanzsumme** | 2.658,7 | 4.283,0 | 2.312,2 | **100,0** |
| **Passiva** | | | | |
| **I. Eigenkapital** | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 30,0 | 30,0 | 30,0 | **1,3** |
| Gewinnvortrag | 2.136,2 | 1.672,8 | 3.389,2 | **146,6** |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -463,4 | 1.716,4 | -2.121,7 | **-91,8** |
| **II. Sonderposten für im Geschäftsbetrieb gebundene Mittel *** | 476,1 | 456,5 | 445,3 | **19,3** |
| **III. Rückstellungen** | | | | |
| Steuerrückstellungen | 11,9 | 11,4 | 2,3 | **0,1** |
| Sonstige Rückstellungen | 125,4 | 169,9 | 200,7 | **8,7** |
| **IV. Verbindlichkeiten** | | | | |
| Erhaltene Anzahlungen | | 0,2 | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 79,7 | 118,6 | 256,7 | **11,1** |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 34,8 | 57,1 | 72,1 | **3,1** |
| **V. Rechnungsagrenzungsposten** | 228,0 | 50,0 | 37,6 | **1,6** |
| **Bilanzsumme** | 2.658,7 | 4.283,0 | 2.312,2 | **100,0** |

* *Der Sonderposten enthält Zuschüsse der öffentlichen Hand und der Gesellschafter, denen aufgrund der Aktivierung im Anlagevermögen noch keine Aufwendungen gegenüberstehen.*

### *II.3.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung*

| *Kultur Ruhr GmbH* | 31.12.2011 in T€ | 31.12.2012 in T€ | 31.12.2013 in T€ | Abw. in T€ 2013 zu 2012 |
|---|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **1.078,9** | **1.275,1** | **1.725,1** | 450,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 13.111,2 | 17.438,1 | 16.483,7 | -954,4 |
| *(davon Gesellschafterzuschüsse) ** | *1.073,7* | *2.073,0* | *2.073,0* | *0,0* |
| Aufwand für Inszenierungen | 8.569,3 | 10.405,7 | 13.175,3 | 2.769,5 |
| Personalaufwand | 3.469,8 | 3.772,0 | 4.090,9 | 318,9 |
| Abschreibungen | 218,9 | 263,7 | 240,8 | -23,0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.377,0 | 2.534,6 | 2.816,3 | 281,6 |
| Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge | 4,0 | 1,2 | 0,9 | -0,3 |
| Zinsen & ähnliche Aufwendungen | | 0,4 | | -0,4 |
| **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **-441,0** | **1.737,9** | **-2.113,5** | **-3.851,4** |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 16,4 | 16,3 | 7,3 | -9,0 |
| Sonstige Steuern | 6,1 | 5,2 | 0,9 | -4,3 |
| **Jahresüberschuss/-fehlbetrag** | **-463,4** | **1.716,4** | **-2.121,7** | **-3.838,1** |

* *2011:*
*Davon trug der Regionalverband Ruhr 1.048,1 T€. Der Verein „pro Ruhrgebiet e. V." zahlte 25,6 T€. Die Zuschüsse des Landes beliefen sich auf insgesamt 11,9 Mio. €.*

*Ab 2012:*
*Der RVR-Anteil inkl. der Anteile des Vereins „pro Ruhrgebiet e. V." und des Zuschusses zur Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt belief sich auf 2.096 T€. Das Land leistete in 2012 14,1 Mio. € inkl. 2,1 Mio. € Zuschuss zur Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt.*
*In 2013 leistete das Land 11,4 Mio. € inkl. 2,1 Mio. € Nachhaltigkeitszuschuss.*

### *II.3.1.5 Investitionen & Finanzierung*

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf 231,0 T€. Sie betrafen im Wesentlichen Anschaffungen für Software.

### *II.3.1.6 Kennzahlen*

| ***Kultur Ruhr GmbH*** | | **2011** | **2012** | **2013** |
|---|---|---|---|---|
| Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“) | % | 458 | 849 | 391 |
| Anlagenabnutzungsgrad | % | 79 | 82 | 83 |
| Anlagenintensität | % | 18 | 11 | 19 |
| Investitionsquote | % | 7,3 | -4,1 | -2,2 |
| Eigenkapitalquote | % | 82 | 90 | 75 |
| Fremdkapitalquote | % | 18 | 10 | 25 |
| Liquidität | % | >100 | >100 | >100 |
| Cash Flow (ohne BKZ) | T€ | -12.705 | -16.185 | -19.296 |

### *II.3.1.7 Statistik*

- ***Mitarbeiter***

  Jahresdurchschnittlich waren neben den beiden Geschäftsführern 41 festangestellte Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 43) bei der Gesellschaft beschäftigt. Darüber hinaus waren in 2013 durchschnittlich 105 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 85) im künstlerischen Bereich der Projekte zeitlich befristet angestellt.

## ***Kennzahlen der Beteiligungsgesellschaften***

### ***Definitionen***

1. **Anlagendeckung:** Anteil des Anlagevermögens, welches durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt ist.

2. **Anlagenabnutzungsgrad:** Grad der Abschreibung des Anlagevermögens (exkl. Landeszuschüsse); Restbuchwert im Verhältnis zu den um die Landesmittel gekürzten Anschaffungskosten. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad weist auf alte (stark abgeschriebene) Anlagen hin, bei denen keine (Ersatz-)Investitionen vorgenommen wurden – ein niedriger Anlagenabnutzungsgrad weist auf eine geringe Abschreibung, d. h. auf neue Anlagen und somit kontinuierliche (Ersatz-)Investitionen hin.

3. **Anlagenintensität:** Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme (= Grad der Kapitalbindung).

4. **Investitionsquote:** Anteil der Bruttoinvestitionen am Brutto-Anlagevermögen zum Stichtag.

5. **Eigenkapitalquote:** Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. Zum Eigenkapital dazu gerechnet wurden auch „Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen“, da sie Eigenkapitalcharakter haben.

6. **Fremdkapitalquote:** Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme.

7. **Liquidität:** Anteil der durch kurzfristiges Vermögen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, liquide Mittel) gedeckten kurzfristigen Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit < 1 Jahr). Wenn die Liquidität >100 % ist, dann stehen dem Unternehmen ausreichend finanzielle Mittel zur Tilgung der Verbindlichkeiten zur Verfügung.

8. **Cash Flow:** im Geschäftsjahr erwirtschafteter Zahlungsmittelüberschuss (Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen +/- Veränderung Forderungen (und and. Aktiva des Umlaufvermögens sowie Rechnungsabgrenzungsposten) +/- Veränderung Rückstellungen +/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ohne Betriebskostenzuschuss).

9. **Durchschnittserlöse / Badbesucher:** Umsatzerlöse je Badbereich (Indoor-Bereich, Freibad) bezogen auf Besucher des Bereiches.